

WUNDSCHUH

Erscheinungsort Wundschuh – An einen Haushalt – Zugestellt durch post.at

39. Jahrgang, Nr. 1, März 2024

Vor die Kamera geholt

Mit der nun vorliegenden Gemeindezeitung startet der Wundschuher Hobbyfotograf Anton Leber jun. eine neue Serie und zeigt in jeder Ausgabe ein Tierfoto, das er in unserer Gemeinde aufgenommen hat. Im Bild sieht man eine junge männliche Amsel beim Beeren-Naschen entlang der Autobahnbegleitstraße.



Bürgermeisterin Barbara Walch mit dem Gemeindevorstand, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der ÖVP, SPÖ und der FPÖ sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Wundschuh wünschen allen Wundschuherinnen und Wundschuhern ein frohes Osterfest!



Bürgermeisterin
Barbara Walch

WAS MICH
BEWEGT

Der Blick auf die allererste Gemeindezeitung der Gemeinde Wundschuh ließ mich unlängst feststellen, dass die ursprünglichen Interessen und Zielsetzungen in der Erstellung einer Gemeindezeitung auch heute noch zu 100 Prozent umgesetzt werden. Damals, im September 1986, schrieb der damalige Bürgermeister Herbert Guppl, dass der Gemeinderat von Wundschuh beschlossen hatte, mit einer Zeitung an die Öffentlichkeit zu treten, um über wirtschaftliche, kulturelle und gesellschaftliche Begebenheiten in der Gemeinde zu informieren. Sämtlichen Vereinen bot sich von da an die Gelegenheit, Informationen an die Gemeindebevölkerung über diese amtliche Mitteilung zu verteilen. Seit nun mehr als 37 Jahren gelingt es der Gemeinde Wundschuh, vierteljährlich allen Bürgerinnen und Bürgern eine Zeitung zur Verfügung zu stellen, die damals schon in einer hochwertigen Qualität an alle Haushalte mit der Post verschickt wurde. Heute steht dieses Medium allen Leserinnen und Lesern auch online zur Verfügung. Auf der Gemeindehomepage und der Gemeindeapp ist nicht nur die letztgültige Ausgabe ersichtlich, nein. Es sind alle Zeitungsausgaben seit September 1986 digitalisiert und online einsehbar. Hier tut sich eine geschichtliche Dokumentation der Gemeinde Wundschuh auf. Unglaublich, welchen Schatz diese Anzahl an Zeitungsausgaben hergibt.

Jedes Bild, jede Überschrift, jeder Bericht trägt dazu bei, dass unsere Nachfahren in weiterer Folge Details zu Entwicklungen und Ereignissen in unserer Heimatgemeinde nachlesen werden können. Hier sei allen, die seit Jahrzehnten dazu beigetragen haben und aktuell immer und immer wieder daran arbeiten, ein solch qualitativ hochwertiges Gemeindemedium zur Verfügung stellen zu können, herzlichst für ihre Mitarbeit gedankt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und all Ihren Lieben ein gesegnetes Osterfest und natürlich viel Freude beim Blättern und Lesen in unserer Gemeindezeitung!

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin Barbara Walch.

Gemeindeamt: Im Endspurt Richtung Fertigstellung

Die Vorfreude auf das neue Gemeindeamt wächst. In wenigen Wochen wird der Innenbereich so fertig sein, dass die Möbel platziert werden können. Aktuell wird an den Tischlermöbeln gearbeitet, die technische Fertigstellung ist in Sicht. Der Außenbereich wird in den nächsten Wochen den geplanten Gegebenheiten angepasst werden. Es wird ein attraktiver und einladender Platz zwischen Kirchenwirt und Gemeindeamt sowie beim

neuen Haupteingang entstehen. Nördlich des Amtsgebäudes werden ebenfalls gestalterische Maßnahmen gesetzt, sodass eine neue Parkplatzfläche und nach und nach eine grüne Erholungszone entstehen werden. Besonders erfreulich ist es, dass die Pfarre Wundschuh gemeinsam mit der Diözese Graz-Seckau die Renovierung des Pfarrhofes in Angriff genommen hat. Diese aufwertende Maßnahme wird ein Wohlfühl-Flair am Kirchplatz mit sich bringen.



Der Blick vom Kirchplatz in Richtung Gemeindeamt zeigt, wie gut sich das neu errichtete Gebäude in das vorhandene Ortsbild einfügt.

Der Verbindungsbau vom Gemeindeamt hin zum Pfarrhof stellt künftig den neuen Haupteingang und den Zugang zum Foyer dar. Davor wird noch ein Baum gepflanzt und eine Sitzmöglichkeit geschaffen.



Die Nordansicht des neuen Gemeindeamts zeigt den künftigen Sitzungssaal, der auch für Trauungen genutzt werden wird. Weiters wird dieser Saal der Pfarre für unterschiedliche Veranstaltungen dienen.

Waldfriedhof schon bald in Wundschuh

Der Waldfriedhof in Wundschuh in der Nähe des Fischerzentrums und des Lokals „Al Lago“ wird heuer im Juni eröffnet. Das ließen Geschäftsführerin Karin Seewald und Kundenservice-Leiterin Sigrid Hochreiter bei einer Info-Veranstaltung die Vertreter der Gemeinde Wundschuh und des Seelsorgeraums Kaiserwald wissen. Einleitend stellten sie die Betreiberfirma paxnatura vor. Sie gehört zum Forstbetrieb Mayr Melnhof Salzburg und betreibt seit 14 Jahren in mehreren Bundesländern Waldfriedhöfe. Vier sind in Salzburg und je einer in Niederösterreich, Oberösterreich und Kärnten.

Der Wundschuher Waldfriedhof befindet sich auf einem Grundstück der Familie Des Enfants Avernas und ist zwei Hektar groß. Er ist in vier Abschnitte aufgeteilt. Darauf befinden sich aktuell 228 Bäume, hauptsächlich Eichen. Die Bäume sind alle genau vermessen und mit eigenen Nummern versehen.

An den Wurzeln der Bäume – der Kunde beziehungsweise die Angehörigen wählen sich den jeweiligen Baum selbst aus – wird die biologisch abbaubare Urne im Zuge der Bestattung begraben. Die Graböffnung erfolgt durch das eigene Personal händisch und wird sofort nach der Bestattung geschlossen. Das Grab ist 70 Zentimeter tief und relativ schmal. Es gibt keinen eigenen Grabschmuck und keine Kerzen. „Die Natur ist der Gärtner, der das Grab pflegt“, lautet die Devise von paxnatura.

Den Hinweis, wer im Waldfriedhof begraben ist, geben eine Steintafel am Andachtsplatz, wo die Namen, Geburts- und Sterbedaten der hier Bestatteten ersichtlich sind, und ein Lageplan, womit die Grabstätte jederzeit auffindbar ist. Der Waldfriedhof ist nicht eingezäunt und kann von jedem jederzeit betreten werden. Seitens der Betreiberfirma wird auf eine sehr gute forstliche Pflege der Bäume, Wege und sonstigen Anlagen geachtet. Dazu zählen auch ein Teich und der Andachtsplatz. Laut Betreiberfirma ist der Friedhof für jeden Verstorbenen – unabhängig von Wohnort, Religion und Nationalität – offen. Bei der Verabschiedung ist es den Betreibern wichtig, dass es für die Familie stimmig ist. Es gibt keine Einschränkungen bezüglich Anzahl der Trauergäste oder Ablauf der Verabschiedung.

Es gibt eine klare Friedhofsregelung und natürlich eine detaillierte Beschreibung der Kosten und der angebotenen Leistungen. Einzelbäume – vier Grabstätten sind dabei inkludiert – kosten für den Bestandszeitraum (d. h. 99 Jahre) zwischen 4800 und 6500 Euro. Ansonsten bezahlt man für ein Einzelgrab bei einem Baum zwischen 790 und 1190 Euro (für 25 Jahre ab erfolgter Bestattung).

Geschäftsführerin Karin Seewald erhofft sich für das heurige Jahr schon bis zu 30 Bestattungen in Wundschuh. In Graz-Umgebung gibt es schon einen Waldfriedhof. Dieser befindet sich in Kumberg.



Naturbestattung paxnatura steht für Auskünfte zur Verfügung und ist mit einem Mitarbeiter bei der Verabschiedung vertreten.

BLICK IN DIE GEMEINDESTUBE

In der Gemeinderatssitzung am 21. Dezember 2023 wurden folgende Punkte behandelt (Auszug):

- Angelobung des neuen VP-Gemeinderates Franz Traby. Dieser übernimmt das freigewordene Mandat von Georg Scherz, der sein Amt mit Wirkung vom 30. November 2023 zurückgelegt hat.
- Budgetvoranschlag 2024. Einleitend berichtet Bürgermeisterin Barbara Walch, dass das Jahr 2024 für die Gemeinde Wundschuh einige finanzielle Herausforderungen bringen wird (Angleichung der Hebesätze im Sozialhilfeverband, Preiserhöhungen für Strom etc.). Der Voranschlag wurde mit den Fraktionen vorab durchbesprochen. Anschließend stellt Vizebürgermeister Karl Scherz die Anträge zu den einzelnen Punkten: Beschlussfassung über den Voranschlag 2024, Festlegung der Hebesätze, Festlegung der Höhe der erforderlichen Kassenstärker, Gesamtbetrag der Darlehen, Stellenplan, Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung, Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, Budget der von der Gemeinde verbundenen Beteiligungen, Beschlussfassung über den mittelfristigen Finanzplan und Budget 2024 für die Gemeinde Wundschuh Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG. Alle Anträge werden einstimmig angenommen.
- Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 4.0 „Räumliches Leitbild“. Alle während der Auflagefrist eingelangten Stellungnahmen werden behandelt. Das beschlossene „Räumliches Leitbild“ wird der Landesregierung zur Verordnungsprüfung vorgelegt.
- Beratung und Beschlussfassung über die 48. Änderung des Flächenwidmungsplanes 4.0, Verfahren „Schwalbenweg“.
- Radverkehrskonzept der GU6. Bürgermeisterin Barbara Walch erläutert, dass alle GU6-Gemeinden die Umsetzung eines gemeinsamen Radwegenetzes planen. Gemeindegassierin Birgit Stöger-Mitterecker wird zur koordinierenden Radverkehrsbeauftragten bestellt.
- Neubau Gemeindeamt. Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Büro- und Objektmöbel an die Firmen Braun Lockenhaus in Lockenhaus sowie an die Firma Bene in Waidhofen an der Ybbs.
- Beschlussfassung über die Erhöhung der Sitzungsgelder für Gemeinderats- und Ausschusssitzungen von derzeit 40 auf künftig 50 Euro.
- Übernahme des Höhenwegs in das öffentliche Gut. Vizebürgermeister Karl Scherz berichtet, dass Privatstraßen bei passenden Voraussetzungen (vorhandene Umkehre, 6 Meter-Straßenbreite, entsprechender Straßenaufbau und Asfalterung) in das öffentliche Gut übernommen werden können. Die Grundeigentümer der Privatstraße „Höhenweg“ haben einen Antrag für die Übernahme des Wegs in das öffentliche Gut der Gemeinde Wundschuh gestellt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.



Franz Traby wurde in der Dezember-Sitzung als neuer Gemeinderat angelobt.



GEMEINDEEISSCHIESSEN. Am Sonntag, 14. Jänner, fand nach drei Jahren Pause endlich wieder das beliebte Gemeinde-Eisschießen statt. 14 Mannschaften nahmen an dem von der Gemeinde Wundschuh und dem ESV Wundschuh organisierten Turnier teil. Durchgeführt wurde das Turnier auf der Eisfläche am Ziegelweg, die vom ESV Wundschuh bei der optimalen Witterung in diesem Jänner als Freizeitsportfläche zur Verfügung gestellt wurde. Als Sieger aus diesem Turnier ging die Mannschaft der FPÖ hervor. Dahinter platzierten sich die Feuerwehr 2, Kasten Unterort, ÖKB, Sturm, Gemeinde, Blumen Beatrix, Performance Cars Brumen, Gemeindebauern, Reiningner Kartoffel, Hobbysportverein, USV, Tennis und Feuerwehr 1.

TEAM ÖSTERREICH TAFEL. Die Team Österreich Tafel mit Sitz in Seiersberg-Pirka leistete auch im Vorjahr wieder unglaublich wertvolle Arbeit. Unvorstellbare 151 Tonnen Lebensmittel sammelte das Team rund um den engagierten Treiber dieser Sache, Fritz Praßl-Fortmüller. Kurz vor Weihnachten wurden die GU6-Bürgermeister eingeladen, um sich ein Bild von diesem herausragenden Projekt zu machen. Durch die Arbeit der rund 70 Ehrenamtlichen gelang es, diese große Menge an Lebensmittel vor dem Verderben zu bewahren und an Sozialschwächere zu verteilen. Alle Infos zur Team Österreich Tafel gibt es auch bei Ö3 unter 0800 600 600 (kostenlos, täglich 7 bis 19 Uhr) oder an toetafel.steiermark@st.rotekreuz.at.

Strauchschnitt-Häcksler

Seitens der Gemeinde Wundschuh wurden handliche Häckselmaschinen angeschafft, um das einfache Häckseln von Strauch- und Baumschnitt in jedem Garten zu ermöglichen. Diese Geräte können kostenlos ausgeborgt werden und stehen zum Verleih an folgenden zwei Standorten zur Verfügung: Vizebürgermeister Karl Scherz, Wiesenhofweg 17 in Gradenfeld, 0664 88355548, und bei Müll- und Umweltausschussobfrau Gemeindegassierin Birgit Stöger-Mitterecker, Sperlingweg 5 in Forst, 0699 11159687.

Erforderlich für die Koordination des Verleihs ist es, den Zeitraum des Gebrauchs unter einer der oben angeführten Telefon-

nummern bekanntzugeben. Die Geräte am Standort Forst sind zum einen mit 220 Volt und zum anderen mit Starkstrom zu bedienen, das Gerät mit Standort Gradenfeld ist mit Starkstrom zu betreiben. Ein Kabel mit jeweils 25 Metern Länge ist beige gestellt. Eine Bedienungsanleitung liegt den Geräten bei. Das Hackgut selbst kann in den häuslichen Kompost eingearbeitet werden oder für das Mulchen im eigenen Garten dienen.

Der Transport der Geräte kann mit dem eigenen PKW (Kofferraum oder PKW-Anhänger) erfolgen. Für Schäden, die durch die Handhabung mit den Geräten entstehen, übernimmt die Gemeinde keine Haftung.

Busbahnhof in Premstätten

Mitte Februar fand der Spatenstich für einen Busbahnhof in der Marktgemeinde Premstätten statt. Unter Anwesenheit von Gemeindevertretern der GU6-Gemeinden wurde das aus einem Architekturwettbewerb erkorene Projekt vorgestellt. Ab Herbst 2024 wird auf Höhe Raiffeisenbank Premstätten und Einbindung in die Schulstraße der Bevölkerung ein Knotenpunkt für Buslinien zur Verfügung stehen, an dem sich jeweils zur halben und vollen Stunde die Buslinien 510, 640, 681, 691 und 714 treffen werden. Somit wird ein Busfahren in alle Himmelsrichtungen ermöglicht und auch die Anbindung an nächstgelegene S-Bahn-Stationen einfacher

gemacht. Mit der baulichen Fertigstellung wird der neue Busbahnhof in Premstätten ein weiterer Meilenstein im Ausbau des öffentlichen Verkehrs im Südwesten von Graz sein und verbessert die Bedingungen der NutzerInnen von Bus, Bahn und Bim um ein Wesentliches.

Das Projekt besteht durch die unaufgeregte und elegante Großform des Dachs, das in seiner Einfachheit nicht banal wirkt und konstruktiv klar durchgearbeitet ist. Der Platz unter dem Dach bietet eine große witterungsgeschützte und lichtdurchflutete Fläche. Die Dachkonstruktion wird mit semitransparenten PV-Modulen ausgestattet.



Bei Vizebürgermeister Karl Scherz und Gemeindegassierin Birgit Stöger-Mitterecker kann ein Strauchschnitt-Häcksler ausgeborgt werden.



In Premstätten auf Höhe der Raiffeisenbank entsteht mit dem Busbahnhof ein Knotenpunkt für viele Buslinien.



REPAIR-CAFE. Das erste Wundschuher Repair-Cafe fand am Samstag, 10. Februar, in der ESV-Halle statt. Organisiert vom Müll- und Umweltausschuss unter Obfrau Gemeindegassierin Birgit Stöger-Mitterecker haben fachkundige Personen ehrenamtlich ihre Expertise zur Verfügung gestellt, um der Bevölkerung die Möglichkeit von Reparaturen zu geben. Die Erfolgsquote der Reparaturen von Kaffeemaschinen über Radios bis hin zu defekter Getreidemühle und kaputten Kleidungsstücken war sehr hoch und die Beteiligten freuten sich sehr über die Annahme dieses neuen und wertvollen Angebots in Wundschuh. Das nächste Repair-Cafe gibt es am Samstag, 4. Mai, von 9 bis 11 Uhr in der ESV-Halle.



KINDERTHEATER. Die Gemeinde lud zum Kindertheater mit dem „Quasi-Quasar-Theater“ ein. Viele kleine und große Kinder folgten der Einladung und kamen Ende Dezember in das Kulturheim. Dort wurde vom Schauspiel-Duo Quasi-Quasar das Stück „Stellas Zauberstern“ aufgeführt. Das begeisterte Publikum tauchte in die Geschichte der griechischen Mythologie ein und wurde eine Stunde lang mit Unterhaltung und Wissenswertem versorgt. Im Anschluss an das Theaterstück wurden die Gäste mit Getränken und Waffeln von Mitgliedern des Elternvereins und Tennisclubs verwöhnt. Auch im Jahr 2024 wird Quasi-Quasar wieder in Wundschuh spielen, nämlich am Samstag, 28. Dezember 2024, um 16 Uhr im Kulturheim.

Gemeindeskitag mit Kutschenfahrt und wenig Schnee

Der diesjährige Gemeindeskitag führte am Samstag, 17. Februar, rund 60 Personen in die Dachstein-Tauern-Region in der Obersteiermark. Der Plan von den Schifahrern war, einen sehr sportlichen Tag auf tollen Pisten zu verbringen. Das Wetter spielte in diesem Jahr nicht ganz mit und aufgrund der warmen Temperaturen und des regnerischen Niederschlags über weite Teile des Tages verteilt, wurden die sportlichen Erfolge mehr von den gesellschaftlichen abgelöst. Eine kleine Gruppe an TeilnehmerInnen an dem Ausflug verbrachte eine gemütliche Zeit bei einer Pferdekutschenfahrt, die sich durch das schöne Ennstal erstreckte.



Der Gemeindeskitag am 17. Februar führte in die Dachstein-Tauern-Region in die Obersteiermark.



Als Alternative zum Wintersport konnte eine gemütliche Pferdekutschenfahrt durch das schöne Ennstal gebucht werden.



Nach einem sportlichen Skitag durfte natürlich der gemütliche Teil in einer der vielen Hütten nicht fehlen.

Gemeinde errichtet große Photovoltaikanlage



Ein Viertel der Dachfläche des neuen Lidl-Logistikzentrums steht der Gemeinde für die Errichtung einer Photovoltaikanlage im Ausmaß von 800 kWp zur Verfügung.

Auf einem bereits vor Jahren gewidmeten Gewerbegrund nördlich der Pulverturmwegbrücke auf der Ost-Seite der Autobahn entsteht gerade ein neues gewerbliches Objekt. Entlang der neuen Begleitstraße,

die von ÖBB und Cargo Center Nord errichtet wurde, soll von dem Unternehmen CCG Nord Projektentwicklungs GmbH & Co KG eine Lagerhalle für die Nutzung durch die Firma LIDL errichtet werden. Dafür hatte

der Gemeinderat einen Bebauungsplan beschlossen. So konnte sichergestellt werden, dass sich die Halle gut in das Landschaftsbild einfügt. Sogar ein Ortsbildsachverständiger wurde für die Umsetzung dieses Projektes herangezogen. So wurden mittels Bebauungsplan Fassadenbegrünungen und Holzfassaden vorgegeben. Weiters gibt es ein ökologisches Begleitkonzept, das unter anderem die Bepflanzung rund um das Gebäude regelt. Auch die Dachflächen der neuen Betriebsanlage werden nachhaltig genutzt – zum einen durch extensive Begrünung, was das Abfließen von Oberflächenwasser verzögert, zum anderen durch die großflächige Anbringung von Photovoltaikanlagen. Gerade in diesem Punkt ist der Gemeinde Wundschuh Großes gelungen. Seitdem Bauwerber und Grundbesitzer in dieser An-

gelegenheit das erste Mal den Kontakt zur Gemeinde Wundschuh gesucht haben, fanden unzählige Gespräche statt. Das Ergebnis, das die Gemeinde Wundschuh dabei erzielen konnte, ist einmalig. Die Gemeinde Wundschuh kann auf einem Viertel der Lagerhallenfläche eine riesengroße PV-Anlage für ihre eigene Nutzung errichten. Die Gesamtleistung dieser Gemeinde-PV-Anlage liegt bei 800 kWp. Dazu wird der Gemeinde Wundschuh direkt neben dem Gebäude ein eigener Transformator zur Einspeisung des produzierten Sonnenstroms zur Verfügung gestellt.

„Für die Zukunft bieten sich der Gemeinde Wundschuh bei der Nutzung des Stroms bedeutende Möglichkeiten“, ist Vizebürgermeister Karl Scherz überzeugt und denkt an eine eigene Energiegemeinschaft.



Das Ortsbild ist besonders wichtig. So sind beim neuen Lidl-Logistikzentrum Holzfassaden und Fassadenbegrünungen vorgesehen.

Spezielle Angebote für erwerbstätige Frauen

Die Gemeinde hat in Zusammenarbeit mit dem Verein Nowa für erwerbstätige Frauen ein spezielles Angebot. Denn um sich im beruflichen Alltag zu festigen oder sich grundlegend zu verändern, braucht es oft Mut, Selbstvertrauen und Zuversicht.

Der Workshop Resilienz am Donnerstag, 2. Mai, von 18 bis 20 Uhr im Kulturheim Wundschuh richtet sich an Frauen in Teilzeit, Leiharbeit, geringfügig oder selbstständig beschäftigt. Was Resilienz (innere Widerstandskraft) genau ist und wie man

als Frau diese sinnvoll für den Arbeitsalltag nutzen kann, wird bei diesem Workshop ausprobiert. Und man lernt praktische Übungen für mehr Gelassenheit im Alltag kennen. Der Kurs wird zu 100 Prozent vom Land Steiermark gefördert. Anmeldung bei Martina Stampler im Gemeindeamt Wundschuh, Telefon 03135 52268-10.

Für Frauen in Teilzeit, Leiharbeit, geringfügig oder selbstständig beschäftigt, wird auch ein Einzel-Coaching angeboten. Im vertraulichen Gespräch mit einer

Expertin geht es um folgende Themen: die eigenen Fähigkeiten klar sehen und nutzen, Aufstiegschancen besprechen, berufliche Möglichkeiten ausloten, den Wiedereinstieg planen, sich auf ein Bewerbungsgespräch vorbereiten, Lösungen für herausfordernde Situationen im Arbeitsalltag finden. Solche Gespräche finden im Kulturheim Wundschuh statt. Die Termine dafür sind der 25. April, 23. Mai und 27. Juni. Anmeldung bei Bettina Ploberger, Telefon 0650 482600-6.

Weiters gibt es am Donnerstag, 6. Juni, von 18 bis 20 Uhr für Frauen in Teilzeit, Leiharbeit, geringfügig oder selbstständig beschäftigt einen geführten Spaziergang zur inneren Widerstandskraft. Dabei lernt man die sieben Säulen der Resilienz kennen und bekommt praktische Übungen für mehr Gelassenheit im Alltag.

Anmeldungen bis 3. Juni bei Martina Stampler im Gemeindeamt Wundschuh, Telefon 03135 52260-10.

Gemeinde-Homepage in neuem Gewand

Die Homepage der Gemeinde Wundschuh, die unter www.wundschuh.at erreichbar ist, hat ein neues und benutzerfreundliches Design erhalten. Aber nicht nur das Aussehen wurde erneuert – es gibt auch viele neue Inhalte über Wundschuh zu lesen.

Von der Startseite aus sind die wichtigsten Infos direkt erreichbar. So gibt es jetzt einen übersichtlichen Müllabfuhrkalender. Um keinen Müllabfuhrtermin zu verpassen, kann die neue Gemeinde-App GEM2GO (siehe Artikel rechts) am Smartphone oder Tablet installiert werden. Die aktuelle Wundschuer Gemeindezeitung ist auch direkt über die Startseite erreichbar. Die besonders beliebte Bildergalerie mit über 1.600 Einträgen und tausenden Fotos, die bis in das Jahr 2009 zurückreichen, ist

ebenfalls von der Startseite aus direkt erreichbar.

Neu ist auch die Amtstafel, auf der nun aktuelle Verordnungen und sonstige behördliche Dokumente, wie zum Beispiel Kundmachungen zu Bauverhandlungen, zu sehen sind. Wenn Wundschuer oder Firmen in der näheren Umgebung Informationen über offene Stellen an die Gemeinde senden, werden diese auf der Homepage veröffentlicht.

Auf der Startseite der Homepage sowie der App war im Winter ebenfalls ersichtlich, ob der Eislaufplatz geöffnet oder geschlossen ist.

Die bisherige Homepage stammte aus dem Jahr 2004. Amtsleiter Herbert Greiner zeichnete damals für die Neugestaltung der Homepage verantwortlich.



Die übersichtliche Startseite der neuen Gemeinde-Homepage.

GEM2GO heißt die neue Info-App der Gemeinde

Sie wollen wissen, was sich in Wundschuh so tut? GEM2GO – die neue Gemeinde Info und Service App – bringt ab sofort immer aktuelle Infos und ersetzt die bisherige Daheim-App.

In der App gibt es sämtliche Informationen, wie die Müllabfuhrtermine inklusive Erinnerungsfunktion, Kundmachungen auf der Amtstafel, News, die umfangreiche Bildergalerie oder den Veranstaltungskalender direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die GEM2GO APP ist absolut kostenlos und für alle gängigen Smartphones verfügbar.

Mit GEM2GO können Sie sich auch an wichtige Termine oder Neuigkeiten erinnern lassen, egal ob über Kundmachungen, Neuigkeiten oder anstehende Veranstaltungen. Mit unserer Gemeinde-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand! Einfach in der GEM2GO APP die gewünschten Inhalte abonnieren und schon erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung, wann immer es etwas Neues aus unserer Gemeinde gibt. Wichtiger Hinweis: Sie müssen bei Erststart der App GEM2GO erlauben, Ihnen Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen.

So erhalten Sie Zugang zu den Infos in der GEM2GO APP:

1. Laden Sie die App aus dem App-Store herunter.
2. Nach erfolgreichem Download und Installation tippen Sie



auf Gemeinde hinzufügen und suchen anschließend nach Wundschuh.

3. Nun fragt Sie die App, ob Sie Push-Nachrichten aus Wundschuh erhalten wollen. Tippen Sie dazu auf Ja.
4. Anschließend können Sie auf Erinnerungen verwalten tippen und gegebenenfalls nachjustieren.
5. Die Funktionen sehen Sie, wenn Sie das „Hamburger-Menü“ rechts unten öffnen.



Hier kann die App heruntergeladen werden. Achtung: Die neue GEM2GO-App ersetzt die bisherige Daheim-App!

Einladung zum Bürgerinformationsabend am 22. April

Die Gemeinde Wundschuh mit Bürgermeisterin Barbara Walch lädt alle Wundschuerinnen und Wundschuer am Montag, 22. April 2024, um 19 Uhr zu einem Bürgerinformationsabend ein. Es werden unterschiedliche Themen wie zum Beispiel Tipps zum Energiesparen, Erweiterungsvorhaben von Schotterabbaugebieten und andere mehr behandelt. Bei dieser Veranstaltung kann man Informationen von der Bürgermeisterin und dem Vizebürgermeister

erfragen und wird so durch das persönliche Gespräch auf den neuesten Stand betreffend der unterschiedlichsten Entwicklungen in der Gemeinde gebracht.

Die Gemeinde Wundschuh informiert die Bürgerinnen und Bürger auch über andere Kanäle. Dazu zählen die Gemeindezeitung, der Bürgermeisterin-Brief, die Homepage und die Gemeinde-App. Auch jede Gemeinderatssitzung bietet die Möglichkeit, das Neueste über die Entscheidungen im Gemeinderat zu erfahren.



Zur Teilnahme am Bürgerinformationsabend sind alle eingeladen. Es gibt aktuelle Informationen aus der Gemeindestube.



VERTIKUTIERER ZUM AUSLEIHEN. Die Gemeinde hat den Ankauf eines Vertikutierers für den Obst- und Gartenbauverein finanziell unterstützt. Das angeschaffte Gerät wurde von Bürgermeisterin Barbara Walch und Vizebürgermeister Karl Scherz an den Gerätewart des Obst- und Gartenbauvereins, Franz Strohrigl, übergeben. Der Verein hat mehrere Geräte, die nicht nur von den Mitgliedern, sondern von allen Gemeindebürgern ausgeborgt werden können.



KINDERSPIELPLATZ. Um eine sichere Nutzung der Geräte am Spielplatz in Wundschuh zu gewährleisten, finden jährlich TÜV-Überprüfungen statt. Die Gemeinde Wundschuh sorgt dafür, dass hier alle Standards bestens eingehalten werden. Das Bild zeigt die Außendienstmitarbeiter Michael Kainz, Erwin Lenhardt und Kevin Schulatz nach dem Tausch eines Spielgerätes bei der Wiederherstellung des Untergrundes und Fallschutzes.

Autobahnanschluss

Ab Mai 2024 wird der Autobahnanschluss Wundschuh verbreitert. In diesem Autobahnabschnitt wurden im Vorjahr insgesamt 2,39 Millionen Lkw gezählt. Die Abfahrtsrampen von der Autobahn werden auf zwei Fahrstreifen erweitert. Um die Autobahnbrücke durch eine weitere Spur verkehrstechnisch zu ertüchtigen, wird das Brückentragwerk verbreitert. Der Geh- und Radweg verläuft zukünftig auf der südlichen Verbreiterung des Tragwerkes und wird von den Gemeinden Werndorf, Kalsdorf sowie Wundschuh mitfinanziert. Diese Arbeiten werden vom Land Steiermark und der ASFINAG beauftragt und voraussichtlich bis Ende 2024 dauern. Von Mai bis Ende des Jahres wird es zu vorübergehenden Sperrungen der

einzelnen Auf- und Abfahrtsrampen des Autobahnknotens kommen. Die Sperrungen werden rechtzeitig vor dem Inkrafttreten bekanntgegeben.

Bereits seit Februar 2024 wird an der Ertüchtigung der Kreisverkehrsanlage L381 im Süden des Terminals gearbeitet. Diese Arbeiten werden in mehreren Bauphasen durchgeführt. Um die Zu- und Abfahrt während der Bauarbeiten zum Terminal zu gewährleisten, ist ein Verkehrsführungskonzept ausgearbeitet worden. Das Verkehrsführungskonzept sieht eine durchgehende Aufrechterhaltung aller Relationen vor. Es ist jedoch mit Behinderungen und kurzfristigen Anhaltungen zu rechnen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende November 2024 fertiggestellt.



Die Bauarbeiten für die Ertüchtigung der Autobahnanschlussstelle Wundschuh haben bereits begonnen. Die endgültige Fertigstellung ist bis Ende November dieses Jahres geplant.

Tagesbetreuungsstätte

Das von dem Tagesbetreuungscenter Seiersberg-Pirka angebotene Aktivprogramm wird immer wieder auch von Wundschuher Seniorinnen und Senioren angenommen.

Mit maßgeschneiderten Trainingsangeboten werden hier nicht nur Körper und Geist in Form gehalten, sondern auch Beweglichkeit und Koordination trainiert. Damit setzen die Tagesgäste auf eine aktive und gesunde Lebensweise, die sich positiv auf das Gesamtwohlbefinden auswirkt.

Kurz vor Weihnachten besuchte Bürgermeisterin Barbara Walch die Betreuungseinrichtung der Volkshilfe, um einerseits den Gästen dort ein besinnliches Weihnachtsfest und das Beste für das neue

Jahr zu wünschen und andererseits den dort tätigen Mitarbeiterinnen einen großen und aufrichtigen Dank für die wertvolle Arbeit in dieser sozialen Einrichtung zu sagen. Unter anderem werden in dieser Tagesbetreuungsstätte die Klienten auch von der Wundschuherin Maria Veit betreut, die mit ihrem Team immer ein tolles und abwechslungsreiches Aktivprogramm für die älteren Personen anbietet.

Die Gemeinde Wundschuh unterstützt den Besuch dieser Einrichtung finanziell. Informationen für Anmeldungen im Tagesbetreuungscenter erhält man über Seiersberg – Volkshilfe oder unter der Telefonnummer 0316 287874 oder direkt bei Bürgermeisterin Barbara Walch.



Maria Veit (links stehend) ist Mitarbeiterin der Tagesbetreuungsstätte Seiersberg. Auch Angela Gödl (Mitte sitzend) war einige Male in der Tagesbetreuungsstätte in Seiersberg zu Gast.



STERNSINGER. Heuer waren in der gesamten Pfarre 18 Sternsingergruppen unterwegs – so auch Anja Reiningner, Luisa Walch, Lena Nager und Franziska Kainz. Die Wortgottesfeier am Dreikönigstag gestaltete Anja Asel. Dabei wurde auch das Sammelergebnis bekanntgegeben. Es betrug über 14.000 Euro. Schwerpunkt der Sternsingeraktion im Jahr 2024 sind Kinderschutz und Ausbildung für Jugendliche in Guatemala.



NEUJAHR IN DER ESV-HALLE. Am Neujahrstag hatte in Wundschuh kein Gasthaus offen. Daher sperrte der Eisschützenverein die ESV-Halle auf und lud alle am Vormittag zum Frühschoppen ein. Vizebürgermeister Karl Scherz und seine Gattin Eva schlüpfen in die Rollen der Gastgeber. Sie sorgten auch für das passende Sauschädlessen und natürlich für kühle Getränke. Unter den Gästen waren auch Franz Strohrigl (links) und Herbert Karner, denen es vorzüglich schmeckte.

Stimmungsvolle Seniorenweihnachtsfeier

Die Gemeinde Wundschuh lud zur Gemeindegroßseniorenweihnachtsfeier ein und so konnte Bürgermeisterin Barbara Walch viele Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, 13. Dezember 2023, im Gasthof Haiden dazu herzlich willkommen heißen. Selbstverfasste Gedichte wurden von der oststeirischen Dichterin Elfi Groß vorgetragen. Die Bäuerin aus Waisenegg bei Birkfeld hat erst im vergangenen Herbst ihr drittes Buch „Lochn is gsund“ in Birkfeld in Anwesenheit von 700 Zuhörern und Zuhörerinnen vorgestellt. Ihre Texte sind witzig, originell, herzlich, berührend und authentisch und widerspiegeln ihr Leben als Bäuerin sowie das Geschehen am Land.

Das Duo „Immergrün“ mit Karina Greiner-Dirnbauer und

Katharina Baier bescherte den Gästen mit wundervollen Weihnachtsliedern eine schöne Zeit. Besonders begeistert haben Schülerinnen und Schüler der Musikschule Wundschuh mit ihrem Können und dem Vortragen unterschiedlicher Musikstücke mit Saxophon, Klarinette und Querflöte. Von Wundschuher Volksschulkindern gestaltete Weihnachtskarten wurden seitens des Elternvereins verteilt.

Die Junge ÖVP machte allen Gästen dankenswerterweise mit selbstgemachten Marmeladen ein freudvolles, vorweihnachtliches Geschenk. Die gute Stimmung an diesem Nachmittag war bis in die Abendstunden spürbar und die Gäste erfreuten sich an der Wundschuher Gemeinschaft.



Gemeindekassiererin Birgit Stöger-Mitterecker, Bürgermeisterin Barbara Walch, Gemeinderätin Juliane Leber, Dichterin Elfi Groß, Gemeinderat Stefan Strohrigl und Altbürgermeister Karl Brodschneider bei der Gemeinde-Seniorenweihnachtsfeier.



Schülerinnen und Schüler der Musikschule Wundschuh zeigten bei der Gemeinde-Vorweihnachtsfeier am 13. Dezember 2023 im Gasthaus Haiden ihr Können und begeisterten die Gäste.



Zur Seniorenweihnachtsfeier wurden alle Seniorinnen und Senioren sowie Menschen, die sich ihnen zugehörig fühlen, eingeladen und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag im Gasthaus Haiden.



Einladung zu den Gemeinde-Sporttagen vom 14. bis 16. April

Die diesjährigen Gemeinde-Sporttage finden vom 12. bis 14. April statt. Diese beliebte Veranstaltung wird vom Sportausschuss unter Obmann Gemeinderat Heinz Strommer unter Mithilfe des ÖKB und ESV veranstaltet. Es werden die Besten in den Bewerbungen Schnapsen, Schach, Spanglerschießen, Dart, Tischtennis, Zimmergewehrschießen und Kegeln ermittelt.

Nebst der Ermittlung der Einzelsieger gibt es eine eigene Jugend-, Damen- und Herren-Gesamtwertung sowie eine Teamwertung. Hier das genaue Programm der Gemeinde-Sporttage:

■ **SCHNAPSEN:** Freitag, 12. April, ab 18.30 Uhr im Gasthaus Al Lago. Das Schnapsen-Turnier wird im Turniermodus abgewickelt. Nach jedem Bummerl wird neu ausgelost.

■ **SCHACH:** Samstag, 13. April, Anmeldung bis 16.30 Uhr, ESV-Halle. Das Schachturnier wird im Turniermodus abgewickelt. Es werden mehrere Runden Blitzschach zu je 15 Minuten gespielt. Die Schachbretter und die Schachuhren werden zur Verfügung gestellt. Die Teil-

nahme am Spanglerschießen wird ermöglicht.

■ **SPANGLERSCHIESSEN:** Samstag, 13. April, ab 16.30 Uhr, ESV-Halle. Beim Spanglerschießen werden zwei Serien zu 5 Schuss geschossen. Bei der ersten Serie bleibt die getroffene Zahl stehen. Bei der zweiten Serie wird „abgeräumt“.

■ **ZIMMERGEWEHRSCHIESSEN:** Samstag, 13. April, 14 bis 16 Uhr, sowie Sonntag, 14. April, 8.30 Uhr bis 11 Uhr, ÖKB-Raum im Kulturheim. Beim Zimmergewehrschießen werden je 5 Schuss auf eine Ringscheibe und zwei Wildscheiben abgegeben. Jeder Teilnehmer darf nur einen Durchgang schießen.

■ **TISCHTENNIS:** Sonntag, 14. April, Anmeldeschluss ist um 8.30 Uhr, ESV-Halle. Das Tischtennisturnier wird im Turniermodus abgewickelt. Tischtennisschläger sind nach Möglichkeit selbst mitzubringen. Achtung: Anmeldeschluss ist um 8.30 Uhr!

■ **DART:** Sonntag, 14. April, 9.30 Uhr bis 12 Uhr, ESV-Halle. Beim Dart wird von 501

auf 0 heruntergespielt. Es werden die Würfe gezählt, die benötigt werden, um genau auf 0 zu kommen. Es darf nur ein Durchgang gespielt werden. Eine Dartscheibe zum Einspielen steht zur Verfügung.

■ **KEGELN:** Sonntag, 14. April, Anmeldung bis 15 Uhr, Gasthaus Haiden. Beim Kegeln werden auf 3 Bahnen jeweils 5 Schübe gemacht. Es gibt eine eigene Damenwertung. Jeweils die Hälfte der Keglerinnen steigt in die nächste Runde auf. Das Finale wird mit den besten vier Teilnehmern im gleichen Modus abgewickelt.

Eine eigene Jugendwertung (bis Jahrgang 2008) und Gesamtwertung sowie eine Teamwertung stehen auch am Programm. Ein Team besteht dabei aus vier Personen. Die besten zehn TeilnehmerInnen des letzten Jahres dürfen nicht in einem Team sein – das sind Krispel Ferdinand, Nager Werner, Greiner Herbert, Eckart Moritz, Rath Leopold, Weber Ernst, Rupp Vinzenz, Mayer Andreas, Weber Gerda und Schauer Edmund.

Der Sportausschuss freut sich über eine rege Teilnahme.

VOR 25 JAHREN IN DER GEMEINDEZEITUNG WUNDSCHUH

PFARRER NEUHOLD. Am 18. Jänner 1999 ist Geistlicher Rat Anton Neuhold völlig unerwartet im 79. Lebensjahr gestorben. 1962 war der gebürtige Südoststeirer aus Dietersdorf am Gnasbach zum Pfarrer von Wundschuh bestellt worden. Die ganze Pfarrbevölkerung unter Vorantritt der Musikkapellen aus Wundschuh und Werndorf, der ÖKB-Ortsverbände aus Wundschuh und Werndorf sowie der freiwilligen Feuerwehren aus Wundschuh, Zwaring-Pöls und Werndorf nahm von ihm Abschied. Auch über 40 Priester hatten sich eingefunden, um von ihrem Mitbruder Abschied zu nehmen.

GRAZER OPERNREDOUTE. Sandra Weber aus Wundschuh und Markus Fleischhacker aus Gradenfeld eröffneten mit 47 weiteren Tanzpaaren die 1. Grazer Opernredoute zu „Rosen aus dem Süden“ von Johann Strauß. Ausgesucht wurden diese Tanzpaare von einer Jury aus Tanzlehrern bei einem Walzer-Vortanzen.

GEBURTSTAGE. Die Gemeindevertretung unter Bürgermeister Karl Brodschneider konnte unter anderem Sophie Krempel aus Wundschuh zum 99. Geburtstag sowie Ehrenbürgerin Beatrice D'Avernas zum 91. Geburtstag herzlich gratulieren.

GELBER SACK. Mit Jahresbeginn 1999 wurde die Leichtfraktionssammlung auf das Holsystem (gelber Sack) umgestellt. Bisher gab es in Wundschuh das Bringsystem (gelbe Tonne bei den Müllinseln). Ausschlaggebend für die Umstellung waren die ständig zunehmende Verschmutzung und Überfüllung bei den Müllinseln, meist durch die dort abgegebenen Kunststoffverpackungen verursacht.

DUELL STURM-GAK. Der traditionelle Eisstockvergleichskampf zwischen den Sturm-Anhängern und GAK-Anhängern endete mit dem Sieg der „Rotjacken“ beim Essen, Trinken und der Hüttenrunde. Bis in die frühen Morgenstunden wurde dieser Sieg gefeiert. In Anspielung auf das geheim vorbereitete „Geschenk“ der Sturm-Anhänger (bei einem Sturm-Sieg ein lebender Geißbock für die GAK-Anhänger) wurde nach dem GAK-Walzer immer wieder lautstark das Lied „Ei, ei, ei – der Goaßbock bleibt bei Sturm“ angesungen.

STEIRERBALL. Der Steirerball beim „Kirchenwirt“ wurde mit der 1. Wundschuher Verheirateten-Polonaise eröffnet. Acht Ehepaare aus unserer Gemeinde hatten unter Franz Fleischhacker aus Gradenfeld eine wirklich sehenswerte Polonaise einstudiert.

Der „Wings for Life World Run“ startet heuer auch in Wundschuh



Die Gemeinde Wundschuh veranstaltet dieses Jahr erstmals ein Wings for Life World Run Event mit eigener Strecke. Dabei handelt es sich um einen weltweiten Spendenlauf für die Rückenmarksforschung, der auf der ganzen Welt zur gleichen Zeit startet. Der Lauf startet in Wundschuh am 5. Mai um 13 Uhr bei der ESV-Halle. Alle Lauf- und Bewegungsbegeisterten jeder Altersgruppe (auch Walken und Gehen ist neben Laufen möglich) sind herzlich willkommen. Das Besondere am Lauf ist, dass jede teilnehmende Person sich bei einer App registrieren kann und dadurch von einem virtuellen „Catcher-Car“ verfolgt und schlussendlich eingeholt wird. Die Distanz des Laufes ist dadurch für jeden individuell.

Die Anmeldung kann bereits jetzt über die Wings for Life Smartphone App / Team Wundschuh erfolgen (bitte QR-Code scannen). Bei der App Run Anmeldung bitte die Location „Wundschuh Graz Umgebung“ auswählen und registrieren. Bereits um 12.30 Uhr erfolgt der Start für den Kin-



derlauf. Freilich kann man sich auch mittels Spende vor Ort ohne App für den Lauf anmelden. Bei einer Anmeldung vor Ort ist es nicht möglich, gegen das Catcher Car zu laufen.

Alle Einnahmen werden an die Organisation Wings for Life gespendet. Für Speis und Trank nach dem Lauf ist gesorgt. Auch die musikalische Umrahmung wurde organisiert. Die Band „The Young Austria Band“ wird ab zirka 14.30 Uhr bei der „Nudelparty“ nach dem Lauf für gute Unterhaltung mit Liedern aus dem Genre Austro Pop und vielem mehr für gute Unterhaltung sorgen. Diese Band besteht aus fünf Musikern und ist unter anderem bereits zweimal als Vorband von „Egon 7“ beim großen Steirischen Bauernbundball in Graz aufgetreten. Eine musikalische Kostprobe gibt es im Internet über den QR-Code im Bild rechts zu hören. Das Naheverhältnis zu dieser Musikgruppe ergibt sich daraus, dass der Sänger der Band, Riccardo Graf, ein Wundschuher ist.

Für mehr Informationen stehen die engagierten Wundschuher und Mitorganisatoren Caroline Rehr (0699 14109744) und Thomas Greiner (0664 2306861) zur Verfügung.

Caroline Rehr und Thomas Greiner organisieren gemeinsam mit Gemeinderat Heinz Strommer den ersten Wings for life run in Wundschuh. Die Spenden werden für die Rückenmarksforschung verwendet.



Die Young Austria Band war auch schon die Vorband von „Egon 7“ beim Steirischen Bauernbundball. Sänger der Band ist der Wundschuher Riccardo Graf (Zweiter von rechts).

Unser Amtsleiter Herbert Greiner ist 50

Kurz vor dem Jahreswechsel beging unser Amtsleiter Herbert Greiner die Vollendung des 50. Lebensjahres. Der Jubilar feierte dieses Fest im Kreis seiner Familie, Freunde und Wegbegleiter. Herbert Greiner ist seit Jänner 2001 in der Gemeinde Wundschuh tätig und unterstützt als Amtsleiter die Bürgermeisterin und den Gemeinderat bei der Gemeinde-Arbeit. Seine ruhige Art, sein großes Detailwissen, seine weitreichenden EDV-Kenntnisse, seine Kreativität und seine Einsatzfreude wurden bei der Geburtstagsfeier von Bürgermeisterin Barbara Walch und Altbürgermeister

Karl Brodschneider besonders hervorgehoben. Zu seiner Spezialaufgabe im Gemeindeamt zählt das Bauwesen. Während seiner bisherigen Tätigkeit im Gemeindeamt ist Wundschuh zu einer wirtschaftlich bedeutenden Gemeinde aufgestiegen. Alle Bauvorhaben – ob privat, gewerblich, industriell oder infrastrukturell – wurden von ihm fachlich gekonnt begleitet. Weiters hat Herbert Greiner als Standesbeamter schon weit mehr als 100 Ehepaare verheiratet. Zudem gestaltet der Hobby-Fotograf schon seit vielen Jahren die Wundschuher Gemeindezeitung.

Herbert Greiner ist seit dem Jahr 2005 mit Gattin Christine

verheiratet. Sie sind Eltern von zwei Töchtern und einem Sohn und wohnen am Kalvarienberg. Im örtlichen Vereinswesen ist der Jung-Fünfziger als

Schriftführer in der Freiwilligen Feuerwehr Wundschuh tätig, singt im Gesangverein mit und ist auch noch in anderen Wundschuher Vereinen Mitglied.



Gemeindekassiererin Birgit Stöger Mitterecker, Bürgermeisterin Barbara Walch, Jung-Fünfziger Herbert Greiner mit Gattin Christine sowie Vzbgm. Karl Scherz bei der Geburtstagsfeier in der ESV-Halle.



Was Anton Leber bei seinen Spaziergängen in Wundschuh alles vor die Kamera kommt.

AUF FOTOPIRSCH

Wer gern auf unseren Feldwegen, in unseren Wäldern und bei unseren Gewässern spazieren geht, der hat mich vielleicht mit meiner nicht ganz so kleinen Kamera schon gesehen und sich gefragt: „Was gibt's da zu sehen?“ Jede Menge, denn unsere heimische Tierwelt hat einiges zu bieten. Ich bin hier in Wundschuh aufgewachsen, Amateur-Fotograf und freue mich, hier den einen oder anderen Schnappschuss unserer heimischen Tierwelt mit den Lesern und Leserinnen unserer Gemeindezeitung teilen zu dürfen.

Wie kommt man zu so einem Hobby? Über meinen Job im Marketing habe ich vor vier Jahren das erste Mal eine Spiegelreflexkamera in die Hand bekommen. Zuerst waren es Fotos von Events und das eine oder andere Portrait-Foto für die Firma. Langsam hat mich die Faszination für Fotografie auch außerhalb der Arbeit gepackt. Eine eigene Kamera musste her. Ein Einsteigermodell und zwei Objektive dazu. Angefangen habe ich dann mit der Landschaftsfotografie in der Gegend, die mir am vertrautesten ist, nämlich in meinem Heimatort. Als ich mehr und mehr Zeit in der Natur verbracht habe, ist mir dann aufgefallen: Egal wo man bei uns unterwegs ist, überall findet man Tiere, wenn man nur genau hinschaut oder zuhört.

Nach den ersten gelungenen Fotos von kleinen Vögeln ging es dann recht schnell: noch näher dran sein wollen, mehr Details einfangen, die Tiere schöner in Szene setzen und

und und...bis man schließlich soweit ist, dass man im Winter bei Minusgraden im Gemüse lauert, weil man jetzt endlich diesen widerspenstig scheuen Vogel vor die Kamera bekommen will.

Wer die tierischen Bewohner unserer Gemeinde kennenlernen will, muss dafür aber nicht so weit gehen. Was man braucht: ein Paar Beine, Augen, Ohren und Geduld (Ferngläser sind optional, aber sehr hilfreich!). Einfach ein paar Stunden fern der Straßen spazieren gehen, horchen und die Augen aufmachen. Vor unserer Haustüre gibt es ein ganzes Ökosystem voller interessanter tierischer Nachbarn!

Anton Leber ist 35 Jahre, wohnt in Wundschuh und arbeitet bei der Firma Lieb Bau Weiz. Sein Lebensmittelpunkt war und ist die Gemeinde Wundschuh. „Hier bin ich aufgewachsen. Hier bin ich in die Schule gegangen. Hier leben meine Familie und Freunde, hier bin ich einfach gerne daheim“, sagt Anton Leber und freut sich, dass er auf Einladung von Bürgermeisterin Barbara Walch künftig immer einen Beitrag für die Gemeindezeitung beisteuern darf. „Und wenn mich jemand auf mein Hobby oder ein bestimmtes Bild anspricht, bin ich gerne bereit, ihm beziehungsweise ihr Auskunft darüber zu geben“, ergänzt der sympathische Wundschuher.



Männlicher Turmfalke beim Neuschloß auf der Büste des Hl. St. Florian (700 mm, 1/500 Sekunden, f/8.0, ISO 320). Der zierliche, nur etwa 20 Dekagramm schwere Turmfalke ist der am häufigsten vorkommende Falke der Welt. Turmfalken kann man oft am Flugstil während der Jagd erkennen. Sie schweben mit schnellen Flügelschlägen („Rüttelflug“) in der Luft auf der Stelle und spähen auf mögliche Beutetiere herab.



Schwanzmeise im Nussbaum (750 mm, 1/400 Sekunden, f/8.0, ISO 1800). Der fast kugelförmige Körper und die namensgebenden überlangen Schwanzfedern sind die auffälligsten Merkmale der winzigen (nur 13 bis 15 cm groß, davon 7 bis 9 cm Schwanzfedern) Schwanzmeise. Man kann sie oft kopfüber turnend auf Ästen beobachten, sie hält selten still. Sie fühlt sich auch in Gärten mit hohen Büschen wohl.

Unser Eislaufplatz ist ein besonderes Stück Wundschuh

Nur die tadellose Zusammenarbeit der Gemeindevertretung mit den Verantwortlichen des Eisschützenvereins macht dieses wertvolle Freizeitangebot für Wundschuherinnen und Wundschuher möglich. Am Bild: Eismeister Heribert Karner, Vizebürgermeister Karl Scherz, Bürgermeisterin Barbara Walch, Eismeister Günther Rath sowie Außendienstleiter Michael Kainz und ESV-Obmann GR Heinz Strommer.



Optimale Witterungsbedingungen waren im Winter 2023/24 die Grundlage für das Zustandbringen einer wunderschönen Eisfläche am Wundschuher Eislaufplatz. Eingebettet in den Rand des Kaiserwalds wurde vor mehr als zehn Jahren der Standort dieser Eisfläche von der Gemeinde Wundschuh grundlegend gut gewählt, sodass es bei durchgehenden Minusgraden tatsächlich gelingt, durch mühevollen und verantwortungsbewusste Einsätze der Eismeister während unzähliger Nachtstunden für die Bevölkerung diese Natureisfläche zur Verfügung zu stellen.

Der ESV Wundschuh betreibt diese Sportstätte und zeichnet mit Obmann Gemeinderat Heinz Strommer sowie den Eismeistern Heribert Karner und Günther Rath dafür verantwortlich, dass die Anlage im Top-Zustand zum Eislaufen und Stockschießen genutzt werden kann. Und das geschah in diesem Winter oft: beinahe durchgehend war der Eislaufplatz ab Ende Dezember 2023 ein Monat lang geöffnet. Während dieser Zeit tummelten sich Erwachsene sowie Kinder in Schlittschuhen am Eis, manches Mal wurde sogar mit dem Eishockeyschläger in der Hand zum Duell aufgerufen. Schlitt-

schlauer im Anfangsstadium nutzen sehr gerne die zur Verfügung stehenden Eislaufhilfen. Durch einen von der Gesunde Gemeinde organisierten zweitägigen Eislaufkurs wurde den Wundschuher Kindergartenkindern unter Anleitung von professionellen Eishockeyspielern das richtige Eislaufen beigebracht.

Die Turniere im Eisstocksport waren auf der Wundschuher Eisfläche jedes Mal ein gesellschaftliches Ereignis, weckten den Ehrgeiz der Teilnehmer und brachten immer eine eigene Dynamik mit sich. Das grundlegende Be-

dürfnis der Versorgung und des Erwärmens ist auf der Wundschuher Eisfläche mit dem Hütchenangebot durch den ESV gegeben. Ehrenamtlich wird hier zusammengearbeitet und nach Möglichkeit der Kantinenbetrieb neben der Eisfläche angeboten. Somit bietet an kalten Wintertagen auch diese Location den Grundstein für ein gesellschaftliches Miteinander. In Summe darf berichtet werden, dass in diesem Winter durch die wirklich gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und ESV hier ein tolles Freizeitangebot für die Bevölkerung geboten werden konnte.



Markus Kickmaier, Dorfstraße: Der Eislaufplatz ist super, weil durch die Beleuchtung die Fläche auch abends genutzt werden kann und man auch nach der Arbeit noch Eishockey spielen kann.



Lukas Peitler, Ringstraße: Ich finde den Eislaufplatz super, weil ich keinen Eintritt zahlen muss und das Eis immer gut ist. Die Leute sind hier immer alle sehr freundlich und man kann sich mit Freunden treffen.



Angelika Rupp, Hauptplatz: Ich bin dankbar für die Möglichkeit des Wintersports mitten in Wundschuh. Mir taugt das Gefühl, dass ich hier nicht einbrechen kann und freue mich, hier meine Runden zu fahren.



Christine Hüttig, Hauptstraße: Es ist eine großartige Sache, dass die Gemeinde einen Eislaufkurs für unsere Kinder anbietet. Es gefällt ihnen total, diese Eisfläche in dieser wunderschönen Idylle nutzen zu können.



Barbara Stoiser-Schoberer, Nordweg: Danke an die Gemeinde für das Zurverfügungstellen der Eislauffläche. Meine Tochter hat jetzt im Winter mit dem Eislaufen begonnen und ist sehr begeistert.



TAGESMÜTTER STEIERMARK
Geborgenheit. Freunde. Entwicklung.

KINDERBETREUUNG GESUCHT?

Informieren Sie
sich über freie Plätze!

Regionalstelle Kalsdorf
Tel. 03135 / 554 84

www.tagesmuetter.co.at

Mit Köpfchen bei der Bewegung

Die Vorschulkinder des Kindergartens sowie die Erstklässler der Volksschule Wundschuh nutzen im Schuljahr 2023/24 ein besonderes pädagogisches Angebot: das neuromotorische Lernen beinhaltet sehr viele Bewegungsabläufe, die kontrolliert und dennoch spielerisch körperliche und kognitive Entwicklungsschritte aufzeigen. Durch das Beobachten unterschiedlicher Bewegungsabläufe kann mit geschultem Auge bei Kindern abgeleitet werden, wo Defizite in den Entwicklungsstadien vorherrschen.

Dementsprechend kann von Pädagogen und Eltern dagegen gesteuert werden und Kindern entsprechend der Erkenntnisse besondere Hilfestellungen und Trainingsme-

thoden für eine optimalere Entwicklung angeboten werden.

Dieses Projekt wird seitens der Gemeinde Wundschuh finanziert und von geschultem Personal der NML Academy umgesetzt. Einmal wöchentlich besuchen die Vorschüler des Kindergartens den Turnsaal der Volksschule, um gemeinsam mit der Trainerin Nathania Judmayer unterschiedlichste Übungen und Spiele durchzuführen. Ebenfalls sind die Kinder der ersten Klasse in der Volksschule Wundschuh mit dieser Aktion betraut. Bürgermeisterin Barbara Walch freut sich über die Erfolge dieses Projekts, das sie jedenfalls auch in Zukunft mit Kindern des Kindergartens und der Volksschule zum Wohle der Kinder umsetzen möchte.

Das neuromotorische Lernen für die Vorschulkinder und Erstklässler beinhaltet viele Bewegungsabläufe, die in spielerischer Form körperliche und kognitive Entwicklungsschritte aufzeigen.



Neu in Wundschuh: Rauschenberger Consulting

Mit Stolz und großer Freude möchten Armin und Nina Rauschenberger aus Wundschuh, Dorfstraße, ihr neu gegründetes Familienunternehmen „Rauschenberger Consulting“ vorstellen. Sie haben sich die Verbesserung der Zusammenarbeit und der Arbeitsatmosphäre in Unternehmen zum Ziel gemacht.

Armin Rauschenberger bringt seine Erfahrung, sein Wissen und seine Leidenschaft für die Konfliktlösung in die Arbeit von Rauschenberger Consulting ein. Armin Rauschenberger ist Jurist (Karl-Franzens-Universität Graz), verfügt über eine exzellente wirtschaftliche Ausbildung (Global Executive MBA WU Wien und University of Minnesota), ist staatlich geprüfter Unternehmensberater und eingetragener Mediator. Er verfügt über die Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Konflikte auf konstruktive und effiziente Weise zu bewältigen und Unternehmen dabei zu unterstützen, eine positive Arbeitsumgebung zu schaffen.

Nina Rauschenberger ist Pädagogin und unterstützt Rauschenberger Consulting bei der Durchführung von Trainings, Beratungen und Mediationen. Ihre Expertise im Bereich der persönlichen und beruflichen Entwicklung ergänzt die Dienstleistungen von Rauschenberger Consulting und trägt dazu bei, die Bedürfnisse der Kunden umfassend zu erfüllen.

Sie sind verlässliche Partner, wenn es um

- Konflikte im Team oder auch zwischen Unternehmen
- herausfordernde Situationen bei Betriebs- beziehungsweise Hofübergaben
- oder Begleitung bei Veränderungsprojekten geht.

Erreichbar sind Armin und Nina Rauschenberger unter der Telefonnummer 0677 62715609, per mail: office@rauschenberger-consulting.at oder über die Website: rauschenberger-consulting.at



Armin und Nina Rauschenberger aus Wundschuh stellen sich vor.

Familien-Fahrradsicherheitstag

Bereits im Sommer 2023 fand ein Fahrradsicherheitstag für Seniorinnen und Senioren im Erlebnishof Reczek in Kasten statt. Begleitet von Experten zum Thema Fahrradsicherheit haben damals rund 60 Männer und Frauen im Alter 50+ das Angebot genutzt und haben sich Tipps rund um mehr Sicherheit am Fahrrad geholt. Die vielen positiven Rückmeldungen haben dazu beigetragen, dieses Angebot nicht nur für Senioren anzubieten, sondern auch auf Familien auszuweiten.

Darum bietet die Gemeinde Wundschuh heuer erstmals einen Fahrradsicherheitstag für Familien an. Am Freitag, 24. Mai 2024, können sich heuer Personen aller Altersgruppen Tipps und Anregungen holen,

um sich mit dem Fahrrad auf der Straße sicherer zu fühlen. Angebote, angefangen von Fahrtrainings bis hin zu Reaktionstests, können im Zeitraum von 15 bis 19 Uhr kostenlos genutzt werden. Außerdem gibt es einen Gratis-Fahrradcheck mit dem Fahrradspezialisten Trittmeister in Zettling und die Nutzungsmöglichkeit einer Fahrradwaschanlage.

Stattdessen wird dieser Fahrradsicherheitstag wieder am Areal des Erlebnishofs Reczek, Bachweg 21, im Ortsteil Kasten.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Entwicklung des GU6-Radverkehrskonzepts als eine bewussteinbildende Maßnahme statt und wird vom Land Steiermark cofinanziert.



Gemeindekassierin Birgit Stöger-Mitterecker und Verkehrsausschussobmann Vizebürgermeister Karl Scherz bereiten den Familien-Fahrradsicherheitstag am 21. April am Erlebnishof Reczek vor.

Bestes Kernöl aus Wundschuh

Ob zum Tunken, für den Salat oder als Spezialität zum Kochen – die Verwendungsmöglichkeiten des Kürbiskernöls sind sehr groß. Die Qualität des Kernöls bestätigen alljährlich auch diverse Prämierungen. Die bekannteste ist die seit 25 Jahren durchgeführte Landesprämierung. Dabei werden die eingereichten Kürbiskernöle mehrfach und anonym auf Herz und Nieren, konkret auf Farbe, Geschmack, Reintönigkeit und Konsistenz geprüft. Außerdem kommen sie auch im Labor auf den Prüfstand.

Wenn die Testergebnisse passen, wird das eingereichte Öl mit der Gold-Auszeichnung „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb“ ausgezeichnet. Heuer durften fünf Kernölproduzenten aus unserer Gemeinde diese besondere Auszeichnung in Empfang nehmen. Das sind die Familien Kainz am Hauptplatz 12, Kölbl an der Hauptstraße 89, Lienhart in der Dorfstraße 21, Reczek am Bachweg 21 sowie Scherz-Veit OEG in der Forster Straße 54.

Mit dem begehrten „Ölkaiser“ in Wieselburg wurden die Familie Reczek am Bachweg 21 für ihren Kürbiskernöl und ihr Kürbiskernöl sowie die Familie Kainz am Hauptplatz für ihr Kürbiskernöl ausgezeichnet.



WIR GRATULIEREN



GROSSES EHRENZEICHEN. In einer Feierstunde in der Grazer Burg wurden einige steirische Altbürgermeister in Anerkennung ihrer Verdienste mit dem Großen Ehrenzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet. Darunter war auch der Wundschuher Altbürgermeister Karl Brodschneider, der über 22 Jahre lang die Geschicke der Gemeinde Wundschuh leitete. Für die Gemeinde Wundschuh nahmen an dieser Feier auch Bürgermeisterin Barbara Walch, Vizebürgermeister Karl Scherz und die langjährige frühere Gemeindekassierin Anneliese Kickmaier teil.



URKUNDEN VON DER PFARRE. Während des Gottesdienstes am 7. Jänner wurden einige in der Pfarre verdient tätige Wundschuher und Wundschuherinnen aus Anlass besonderer privater Anlässe mit Urkunden ausgezeichnet. Das waren Johann und Friederike Stampler (goldene Hochzeit), Mesner Markus Eichhober (40. Geburtstag), Rosemarie Brodschneider in Vertretung für ihren erkrankten Mann Karl (60. Geburtstag) sowie Franz Traby (70. Geburtstag). Die Überreichung der Urkunden nahmen Pfarrer Claudiu Budau und Diakon Wolfgang Garber vor.



Texte in Mundart und
Umgangssprache von Heinz Reinisch

IS MA OLLS UNTAKUMMAN

warum sull i

warum sull i mei bett mochn
afd nocht leg i mi e wieder eini
warum sull i mei schpülzeig wegraman
i schpül jo morgn weiter
warum sull i die klotür zuamochn
i geh jo e wieder eini
warum sull i die schuah putzen
werdn e wieder dreckig
warum sull i die zahn pasta zuaschraubn
i brauchs jo bold wieder
warum sull i

da einbrecha

waunnstn einbrecha heast
mittn in da nocht
ziagstn schlofmauntl an
damits dir net kolt wird
daunn nimmst die toschnlaumpn
und schaut wo er ist
leicht eahm ins gsicht und sog
schau dassd vaschwindst
du host do goar nix valorn
waunnst a glück host
rennt er davon
waunnst a glück host

gschtorbn is gschtorbn

i bin durch unsern friedhof schpaziert
und hob auf die grobschtana glesn
bauer landwirt grundbesitzer
realitätenbesitzer kaufmann
werkmeister tischlermeister schmiedemeister
wagnermeister und sägewerksbesitzer
gastwirtin und fleischhauereibesitzerin
sattlermeister mühlenbesitzer gutsverwalter
lehrerin kindergärtnerin schwester oberin
und sogoar an haufn grofn und gräfinnen
kaunst finden
i glaub des hot den herrgott
ols letzt n interessiert
wost woarst in dein leben
gschtorbn is gschtorbn
hin is hin
ols leich san olle gleich



NACHHALTIGE BLUMENTRÖGE. Viele Pflanzen aus abgeblühten Bumentrögen werden oft von Gemeinde-Mitarbeiterin Gabriela Leykauf an die Landeskrippenbauschule in Wundschuh weitergegeben, wo sie dekorativ zum Krippenbau weiterverwendet werden.

Pfarrhof bekommt wieder ein rotes Ziegeldach

Der Neubau des Gemeindeamtes war auch für die Pfarre Wundschuh der Anlass, beim Pfarrhof entscheidende Maßnahmen zu setzen. Diese betreffen die Außenfassade, das Dach und die Küche. Nach mehreren Gesprächsrunden mit der Diözese Graz-Seckau und dem Bundesdenkmalamt steht nun fest, dass die Außenfassade in den kommenden Wochen neu gemacht wird. Noch viel augenfälliger wird die Rückführung der Dachdeckung in die ursprüngliche Form sein. Das derzeitige Eternitdach gehört bald der Vergangenheit an. Stattdessen kommt wieder ein rotes Ziegeldach, wie es noch auf alten Bildern zu sehen ist. Der Pfarrhof bekommt auch eine völlig neue Küche, die optimale Voraussetzungen für künftige pfarrliche Veranstaltungen wie zum Beispiel Pfarrcafe oder gemütliches

Zusammensitzen nach der Rorate bieten soll.

Für die Finanzierung dieser aufwändigen Baumaßnahmen können die Gelder herangezogen werden, die aus dem Verkauf des früheren Mesner-Hauses lukriert werden konnten. Zusätzlich wird es eine Spendenaktion geben. Dabei soll die Bevölkerung über die einzelnen Baumaßnahmen im Detail informiert werden. Zudem wird es im Herbst gleich mehrere spezielle Pfarr-Veranstaltungen rund um die Eröffnung des neuen Gemeindeamtes und Pfarrhofes geben. Schon im Vorjahr hat die Pfarre wichtige Maßnahmen durchgeführt. Einerseits wurde der Pfarrhof an das Wärmenetz der bäuerlichen Genossenschaft angeschlossen, andererseits wurde der baufällige Kamin gemäß den Vorgaben des Bundesdenkmalamtes neu errichtet.



Die Außenfassade des Pfarrhofs wird saniert und auch das Dach wird mit einem roten Ziegeldach neu eingedeckt.



GRÜNER ABEND. Die Jägerschaft und die Bauernschaft pflegen ein gutes Miteinander. Dafür findet auch regelmäßig der sogenannte „Grüne Abend“ statt. Heuer fand diese Veranstaltung am 5. Jänner im Gasthaus Kirchenwirt statt. Etwa 50 Bauern und Jäger nahmen daran teil. Es wurden Informationen ausgetauscht und das persönliche Gespräch gepflegt. Zur Stärkung gab es ein Rehragout, das hervorragend mundete. Auch Bürgermeisterin Barbara Walch nahm an diesem gemütlichen Beisammensein teil.



Johann Högl

WUNSCHUHER PERSPEKTIVEN

Der Fremdenverkehrsverein Wundschuh (nicht mehr bestehend) hat im Jahr 1984 ein Prospekt zur Werbung für den Badensee Wundschuh herausgegeben. Der Badensee entstand durch das Schlagen von Piloten für den hölzernen Badesteg durch die Pioniere des Österreichischen Bundesheeres als Übung und diente als Liegefläche für die Besucher. Bis 1990 betrieb der Fremdenverkehrsverein den Badensee. Anschließend übernahm die Familie Des Enffans Avernas den Badebetrieb für einige Jahre.

RUHE - WALD - ERHOLUNG
Wundschuh
322 m
Mittelsteiermark
Österreich

SOMMERFRISCHE - WASSERSPORT
Wundschuh
322 m
Mittelsteiermark
Österreich

Das über 800 Jahre alte Wundschuh liegt südwestlich der steirischen Landeshauptstadt Graz, doch fernab von großstädtischer Hast, idyllisch und ruhig, inmitten von fruchtbaren Feldern, Wiesen und Wäldern. Viele markierte Wanderwege verleiten zu entzückenden Spaziergängen, ex. Naturbeobachtung und ex. Besichtigung. Der Ort (Seehöhe 322 m), mit seinen 1120 Einwohnern besitzt gut geführte Gasthäuser, in denen viele kulinarische Spezialitäten geboten werden. Einrichtungen für Sport und Freizeit, einen großen Naturbadensee mit Ruderbooten und ebenso großen Liegewiesen, in sonniger und schattiger Lage. Der Gast hat die Möglichkeit auch in schönen Bauernhöfen und in gepflegten Privatunterkünften Urlaub zu machen. Reizmöglichkeit: Arzt, Tierarzt und Wechselkuren befinden sich im Ort. Das im Jahre 1926 erstmalig erwähnte „Neuschloß“ ging 1442 an Kaiser Friedrich, 1609 an

Erzherzog Ferdinand II, 1642 an Graf Dietrichstein und 1809 an die jetzigen Besitzer Graf Karl von Avernas. Mit Pust- und Privatbussen sind Graz und der Flughafen Thalerhof leicht zu erreichen. Auf Wunsch werden Ausflüge und Klein-Busfahrten nach allen Richtungen durchgeführt. Besonders beliebte Ausflugsziele sind: Piber mit seinem berühmten Lipizzanengestüt, die Burg Deutsch-Wartberg, Schloss Hallenegg, die Weingärten der Süsteiermark, die weltberühmte Weinstraße und noch die ebenfalls gelegene Oststeiermark. Nach Wundschuh gelangt man ab Graz über den Süßtal der Pannenzugbahn. Nächster internationaler Eisenbahnknotenpunkt Graz. Auskünfte erteilen alle Reisebüros, die Außenstellen der Österreichischen Fremdenverkehrsverbände und der Fremdenverkehrsvereine A.8152 Wundschuh bei Graz, Telefon: 03132/2208 oder 2122. Besucher die bitte das Betagelbheit mit weiteren Informationen und den Saisonpreisen.



Nicole Blatt
Pfarrkindergartenleiterin

**BEHÜTET.
BEGLEITET.
BESTÄRKT.**



DSCHUNGELFEST, PYJAMAPARTY UND FASCHINGSFEST. Endlich war es wieder soweit – die Faschingszeit stand vor der Tür. Im Verkleidungsbereich fand man die lustigsten und hübschesten Kostüme, um in fremde Rollen schlüpfen zu können und seiner Phantasie freien Lauf zu lassen. In diesem Jahr feierten wir als Mottofest eine Dschungelparty. Elefanten, Papageien, Löwen und Affen rasten durch das Haus. Bei einer gemütlichen Dschungeljause mit Zebraroulade (danke an Hilda Blattl) und Dschungel-

flitzern (danke an Familie Stubenrauch) konnte sich die wilde Meute etwas stärken, bis es bei der wilden Dschungeldisco in den Turnsaal weiterging. Eine liebgewonnene und sehr gemütliche Tradition war unsere Pyjampaparty am Rosenmontag. An diesen drei turbulenten Tagen wurde gelacht, geblödt und wild zu Partydiscomusik getanzt. Unser krönender Abschluss war wie immer unser kleiner Faschingsumzug durch Wundschuh.



Gemüse- Fleisch-Eintopf

Eintöpfe mit Schweine-, Kalb- oder Lammfleisch, Fisch, Geflügel und Gemüse sind in der internationalen wie auch in der österreichischen Küche tief verwurzelt. Eintöpfe sind relativ einfach, ohne großen Aufwand zuzubereiten und schmecken auch immer ausgezeichnet.

Eintopfgerichte sind – wie es schon der Name zum Ausdruck bringt – Gerichte, die üblicherweise in einem Topf gekocht werden. Eintopfgerichte sind in allen Kulturkreisen zu finden. Ob sie Ragout, Curry, Tajine, Gulasch oder wie immer auch genannt werden, all diese Gerichte haben eines gemeinsam: sie werden ohne großen Aufwand meist in einem Topf zubereitet.

Eintöpfe sind schon mit wenigen Zutaten relativ einfach zu kochen. Als Zutat ist jede Art von Lebensmittel möglich. Der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Typisch sind alle Arten von Gemüse, Fleisch roh, geselcht, Fisch und Meeresfrüchte, aber auch Getreideprodukte wie Graupen, Reis, Couscous, Nudeln usw.

Die Zutatenliste kann unendlich lang sein und orientiert sich lediglich nach der Verfügbarkeit der Lebensmittel und nach dem persönlichen Geschmack. Überproduzierte Speisen werden sehr oft – weil praktisch und sparsam – unter Zugabe von frischen Zutaten und passenden Gewürzen zu einem wohlschmeckenden Eintopf verarbeitet.

Bei meiner Zubereitungsvariante des Eintopfs mit Schweinefleisch und Wurzelgemüse wird zuerst das Gemüse gegart und erst zum Schluss mit dem separat gedünsteten Fleisch vermengt und fertiggestellt. Das Gemüse wird zuerst gedünstet, bis es nach persönlichem Geschmack knackig, bissfest oder leicht durchgekocht ist. Ich brate das Fleisch kurz und scharf an, dünste es dann mit dem Gemüsefond, bis es wie gewünscht durch ist. Bei einer gemeinsamen Zubereitung könnte das Gemüse zu weich werden und/oder das Fleisch nicht richtig durchgegart sein. Entscheidend sind immer das Geschick und Gefühl der Köchin oder des Koches.

Zutaten für vier Personen:

- 75 dag Schweinefleisch (oder jede andere Art von Fleisch)
- 1 kleine Stange Lauch
- 2 mittelgroße Zwiebeln
- Wurzelgemüse
- 125 ml Weißwein
- 125 ml Schlagrahm
- etwas glattes Mehl
- 10 dag Butter
- Öl zum Anbraten
- Salz, Pfeffer, Muskatnuss, Wacholderkörner, Pfefferkörner
- 1 Lorbeerblatt

Den Köchen und Köchinnen über die Schulter geschaut

Von Julius Rinner



Zubereitung:

Gemüse: Karotten, gelbe Rüben, Petersilienwurzel, schälen, in ca. 0,5 cm starke Scheiben oder Rauten schneiden, 1 Zwiebel schälen und klein schneiden, Lauch in Ringe schneiden; das Gemüse ganz kurz in etwas Butter anrösten, mit ca. 1 Liter Wasser aufgießen, Wacholder und Pfefferkörner, Lorbeerblatt, Salz und Pfeffer dazugeben. Etwa 10 bis 15 Minuten leicht köcheln lassen, bis das Wurzelgemüse die gewünschte Garstufe erreicht hat, abseihen. 500 ml Kochwasser (Gemüsefond) für das Dünsten des Fleisches aufheben. Das fast fertig gegarte Gemüse in etwas Gemüsefond beiseite geben.

Fleisch in etwa 2 cm große Würfel schneiden. Das leicht mit Pfeffer gewürzte Fleisch kurz scharf anrösten, dann den kleinwürfelig geschnittenen Zwiebel kurz mitrösten, mit Wein ablöschen und kurz aufkochen lassen; mit dem abgeseihten Gemüsefond aufgießen, Lorbeerblatt dazugeben und das Fleisch so lange zugedeckt köcheln lassen, bis es zart weich ist (zirka 45 Minuten je nach Fleischart). Das weich gedünstete Fleisch aus dem Fond heben, Lorbeerblatt entfernen, den Saft mit einem Pürierstab durchmischen, bis die Zwiebelstückchen zerkleinert sind, dann mit dem Rest vom Gemüsefond

aufgießen, bis die gewünschte Saftmenge erreicht ist, etwas gehackte Petersilie untermengen.

Fleisch und gegartes Gemüse in den Saft geben, Schlagobers dazu und kurz zart köcheln lassen. Sauce abschmecken und gegebenenfalls mit Salz und weißem Pfeffer nachwürzen. Mit etwas in Gemüsesaft verrührtem Mehl binden, bis die gewünschte Sämigkeit des Saftes erreicht ist.

Als Beilage Semmelknödel oder Teigwaren: 1 kleine Zwiebel fein hacken und in 2 EL Butter hell anschwitzen, mit gehackter Petersilie und 35 dag getrockneten Semmelwürfeln vermengen. 2 Eier in 200 ml Milch und etwas Salz, versprudeln und über die Semmelwürfel gießen, 1 EL glattes Mehl dazu, gut durchmischen und 20 Minuten ziehen lassen. Aus der nicht zu trockenen Masse mit nassen Händen Knödel formen und im schwach wallenden Wasser 15 Minuten ziehen lassen. Als Gemüsebeilage empfehle ich je nach Jahreszeit und Geschmack zum Beispiel gedünstete Kohlsprossen oder Broccoli. Und fertig ist ein einfach zuzubereitendes, wohlschmeckendes Gericht, mit dem Sie sich selbst und Ihren Gästen sicher viel Genuss bereiten können. Ich wünsche wie immer viel Spaß und Freude beim Nachkochen!



Eintöpfe – hier mit Schweinefleisch und Wurzelgemüse – sind mit wenigen Zutaten einfach und schnell gekocht.



Gabriele Gössler
Volksschuldirektorin

AUS DER SCHULE GEPLAUDERT



FASCHING. Am Faschingsdienstag ging es in der Volksschule lustig zu. Nicht nur die Kinder waren kostümiert. Auch die Lehrerinnen kamen verkleidet in den Unterricht. Es machte allen Spaß.



AUVA STURZTRAINING. Die AUVA – Allgemeine Unfallversicherungsanstalt bietet heuer in unserer Volksschule wieder ein Sturztraining für alle Klassen an. Herr Walter Schaffer versucht, den Kindern aller Klassen gute Abroll- und Vermeidungsstrategien für Stürze aller Art zu zeigen. Diese Strategien werden in Teams mit großem Spaßfaktor geübt und verinnerlicht. Auch das Üben zu Hause wird empfohlen. Dabei können die Eltern als „Versuchskaninchen“ gerne mitmachen.



HOLZ-WORKSHOP „FORSCHEN, STAUNEN, ENTDECKEN“. Unter diesem Motto verbrachten die Kinder unserer Volksschule je einen Vormittag mit Birgit von Pro:Holz – Steiermark. Welche Baum- und Holzarten kennst du? Wie warm hat es ein Igel unter einem Laubhaufen? Was ist ein Biotop und wie fühlt es sich an, wenn Lebensräume für Tiere plötzlich verschwinden? All diese Fragen und Themen wurden kindgerecht und vor allem spannend erforscht und erklärt. Den Kindern hat es sichtlich gefallen.



BESUCH BEI DER „KLEINEN ZEITUNG“. Am 13. Dezember machte sich die 3. Klasse unserer Volksschule auf zur „Kleinen Zeitung“ nach Graz. Zuerst fuhren wir mit dem Bus, anschließend stiegen wir in die Straßenbahn und zum Schluss mussten wir noch ein kurzes Stück zu Fuß zurücklegen, bevor wir das riesige Gebäude der „Kleinen Zeitung“ betreten durften. Wir wurden sehr herzlich empfangen. In einem eigenen Raum wurden wir mit einem kurzen Film über die Entstehung des Gebäudes informiert, in dem sich auch andere Firmen wie zum Beispiel die „Antenne Steiermark“ befinden. Wir durften in ein Großraumbüro schauen, mit Ipad's eine Detektivaufgabe lösen und mit einer Fotobox fotografieren. Sogar eine Titelseite für die Zeitung durften wir gestalten und schließlich ging es mit dem Lift in den 14. Stock in den „Sky room“. Was für ein Erlebnis!



VORWEIHNACHTLICHES KEKSEBACKEN. Kurz vor den Weihnachtsferien durften die eifrigen Bäcker und Bäckerinnen der 4. Klasse ihre Kreativität beim Herstellen kunstvoller Kekskreationen aus Müb- und Lebkuchenteig unter Beweis stellen. In drei Gruppen aufgeteilt wurde fleißig geknetet, gewalzt und belegt. Sobald drei dampfende Bleche aus dem Backrohr geholt waren, wartete schon die nächste Partie Backbleche mit wunderbaren Köstlichkeiten darauf, gebacken zu werden. Neben klassischen Vanillekipferln entstanden reich verzierte Lebkuchen, schokoladige Plätzchen und bunt verzierte Eigenkreationen in allen denkbaren Formen und Figuren, sodass für jede und jeden genug zum Mitnehmen da war. Rotbackig und stolz war man sich einig: Keksebacken fördert die Vorfreude und Weihnachten konnte beginnen!

EISLAUFEN IN WUNDSCHUH.

Am 17. Jänner war das Wetter prächtig – eiskalt, aber sonnig. Daher machten sich alle Klassen auf zu unserem Eislaufplatz. Mit Hilfe einiger fleißiger Eltern, die die Kinder beim An- und Umziehen unterstützten, und dem Elternverein, der allen Kindern eine Jause und Getränke anbot, wurde es ein vergnüglicher und lustiger und vor allem sportlicher Vormittag. Danke an alle!



Zwei neue Portalkräne im Cargo Center

Der Terminal Cargo Center Graz (CCG) wurde 2003 eröffnet und ist somit seit über 20 Jahren in Vollbetrieb. Mit der Errichtung der beiden Portalkräne steht nun der nächste Meilenstein im Ausbau der Terminal-Infrastruktur an. Durch diesen Schritt wird sichergestellt, dass der Terminal auch für die zukünftigen Anforderungen wettbewerbsfähig bleibt.

Die Aufnahme des Teilbetriebs mit dem ersten Portalkran ist für Mitte April geplant. Die Gleisbauarbeiten der künftigen Anschlussbahn haben schon im Februar 2024 begonnen. Aus heutiger Sicht könne die Anschlussbahn Nord planmäßig Ende 2024 in Vollbetrieb gehen, heißt es seitens der CCG.

Die Erreichbarkeit des Terminalgeländes mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist mit der Errichtung neuer Haltestellen der Buslinien 681 und 650 sowie dem Anschluss an die S-Bahnen S5 und S6 gegeben.

Zur Anschlussbahn Nord folgende Informationen. Auf 10 Hektar Grund werden Umschlagplätze für Leer- und Vollcontainer errichtet. Die Gesamtlagerleistung beträgt maximal 10.000 TEU (Twenty-foot Equivalent Unit beziehungsweise Zwanzig-Fuß-Standardcontainer) und verteilt sich auf 5300 TEU am Vollcontainerlagerplatz, 2900 TEU am Leercontainerlager und 1850 TEU am Lagerplatz für Container mit Gefahrgut. Die vier Lade-

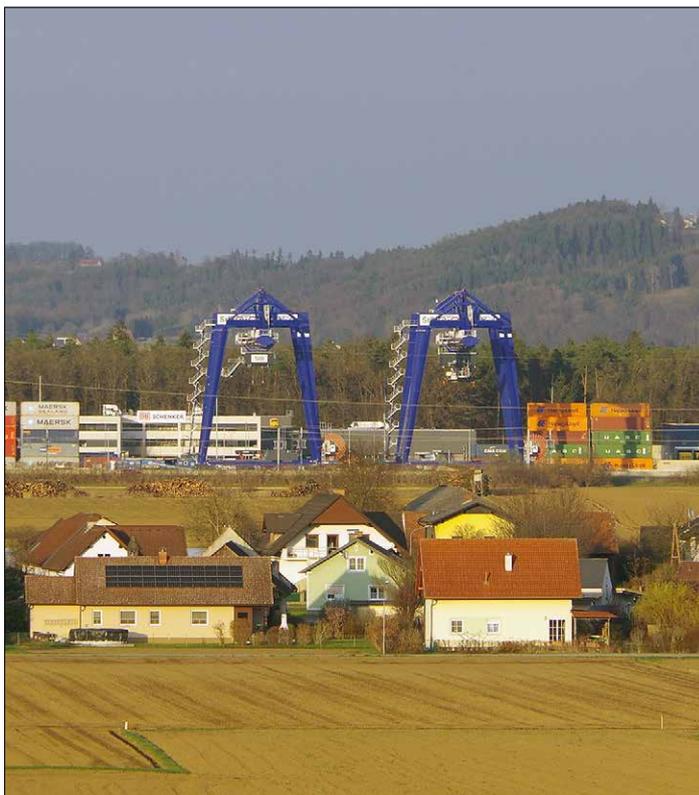
gleise haben eine Gesamtlänge von 650 Meter. Die zwei schienegebundenen Portalkräne haben eine Hubhöhe von 18,5 Metern, eine Hublast von maximal 45 Tonnen und eine Kranschienenlänge von 650 Meter.

Insgesamt hat der Güterterminal derzeit schon eine Gesamtfläche von 100 Hektar. Bis dato wurden seit Beginn mehr als 300 Millionen Euro investiert. Insgesamt sind hier 43 Firmen tätig. Diese haben eine Mitarbeiterzahl von über 1630 Personen. Die Büro- und Ware-

houseflächen betragen 320.000 Quadratmeter. Der Warenumschlag macht derzeit 245.000 TEU pro Jahr aus.

Im Mobilitätsmasterplan 2030 des Bundesministeriums ist vorgesehen, den Modal Split für die Schiene bis 2040 von derzeit 28 auf 40 Prozent zu erhöhen.

Mit der Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene trägt der Ausbau des Terminals wesentlich zur Erreichung der europäischen Klimaschutzziele bei.



Die beiden neuen Portalkräne im Bereich des Cargo-Centers.

Hospizteam

Ein Rückblick auf das Jahr 2023 zeigt uns, dass wir für 57 Personen in schwierigen Zeiten da waren und 1156 Stunden dafür zur Verfügung stellten. 9867 Kilometer wurden dafür zurückgelegt. Auch die von uns angebotenen „Letzte Hilfkurse“ wurden gut angenommen und von 124 Personen besucht. Seit November 2023 gibt es auch im Pfarrhof in Wundschuh ein Trauercafe. Hier können sich Betroffene im geschützten Rahmen austauschen und schöne Stunden miteinander verbringen. Maria Kainz und Anneliese Kickmaier freuen sich sehr, dass diese Nachmittage gerne besucht werden. Wenn Sie Fragen zu unserer ehrenamtlichen Begleitung haben oder zu unserem Trauercafe, steht ihnen Monika Dunkl, Teamleitung, gerne unter der Telefonnummer 0676 3325112 zur Verfügung.

Sternwanderung

Die Berg- und Naturwacht lädt am 28. April ein, im Rahmen einer Sternwanderung die Natur rund um den Wundschuher Teich zu erkunden. Treffpunkt ist um 9 Uhr an folgenden Orten: Volksschule Wundschuh, Bushaltestelle/ Volksschule Zwaring/Zettling Park, Alte Dorfstraße 96/Dobl-Zwaring, Mehrzweckhalle. Alle Wanderungen werden von erfahrenen Berg- und Naturwächtern geführt. Bitte Getränke mitnehmen, Einkehrmöglichkeit beim Lokal „Al Lago“.

Wo darf ich was?

Immer mehr Geräte stehen uns für die Fortbewegung zur Verfügung. Hier finden Sie eine Auflistung, wo man mit welchen Fortbewegungsmitteln fahren darf. Ihre Polizeiinspektion Kalsdorf bei Graz, insbesondere der Kommandant, Kontrollinspektor Johann HOLZMANN und der Sicherheitsbeauftragte Revierinspektor Georg STERNAT, erreichbar unter Tel. 059133 6142-110 bzw. 100 stehen Ihnen gerne für weitere Fragen zur Verfügung.



Fahrzeughähnliches Kinderspielzeug

Rollschuhe, Inlineskates



Bauartgeschwindigkeit Schrittgeschwindigkeit
Antrieb Muskelkraft
Wo darf ich fahren? Zur Verwendung außerhalb von Fahrbahnen wie
GEHSTEIG **SPIELSTRASSE**
Hilfpflicht Nein – Schutzausrüstung wird empfohlen
Mindestalter Unter 12 Jahren mit Aufsichtsperson oder Radfahrausweis

Snakeboard, Skateboard, Waveboard



Bauartgeschwindigkeit Schrittgeschwindigkeit
Antrieb Muskelkraft
Wo darf ich fahren? Zur Verwendung außerhalb von Fahrbahnen wie
GEHSTEIG **SPIELSTRASSE**
Hilfpflicht Nein – Schutzausrüstung wird empfohlen
Mindestalter Unter 8 Jahren mit Aufsichtsperson

Hoverboard, Skateboard mit E-Antrieb



Bauartgeschwindigkeit Je nach Leistung
Antrieb Elektrisch
Wo darf ich fahren? Zur Verwendung außerhalb von Fahrbahnen wie
GEHSTEIG **SPIELSTRASSE**
Hilfpflicht Nein – Schutzausrüstung wird empfohlen
Mindestalter Unter 12 Jahren mit Aufsichtsperson oder mit Radfahrausweis

Scooter, Kickboard, Trittroller für Kinder



Bauartgeschwindigkeit Schrittgeschwindigkeit
Antrieb Muskelkraft
Wo darf ich fahren? Zur Verwendung außerhalb von Fahrbahnen wie
GEHSTEIG **SPIELSTRASSE**
Hilfpflicht Nein – Schutzausrüstung wird empfohlen
Mindestalter Unter 8 Jahren mit Aufsichtsperson

Kinderfahrrad (Felgendurchmesser max 300 mm)



Bauartgeschwindigkeit Schrittgeschwindigkeit
Antrieb Muskelkraft
Wo darf ich fahren? Zur Verwendung außerhalb von Fahrbahnen wie
GEHSTEIG **SPIELSTRASSE**
Hilfpflicht Ja, bis zum 12. Lebensjahr
Mindestalter Unter 8 Jahren mit Aufsichtsperson

Fahrräder



Achtung Ausrüstungsverpflichtung, Fahrradverordnung
Antrieb Muskelkraft
Wo darf ich fahren? **RADFÄHRANLAGEN** **FAHRBAHN**
Hilfpflicht Ja, bis zum 12. Lebensjahr
Mindestalter Unter 12 Jahren mit Aufsichtsperson oder mit Radfahrausweis

E-Bike oder E-Roller



Bauartgeschwindigkeit Bis 25 km/h und 600 W
Achtung Ausrüstungsverpflichtung, Fahrradverordnung
Antrieb Über 25 km/h und 600 W Kraftfahrzeug Elektrisch
Wo darf ich fahren? **RADFÄHRANLAGEN** **FAHRBAHN**
Hilfpflicht Ja, bis zum 12. Lebensjahr
Mindestalter Unter 12 Jahren mit Aufsichtsperson oder mit Radfahrausweis

E-Scooter

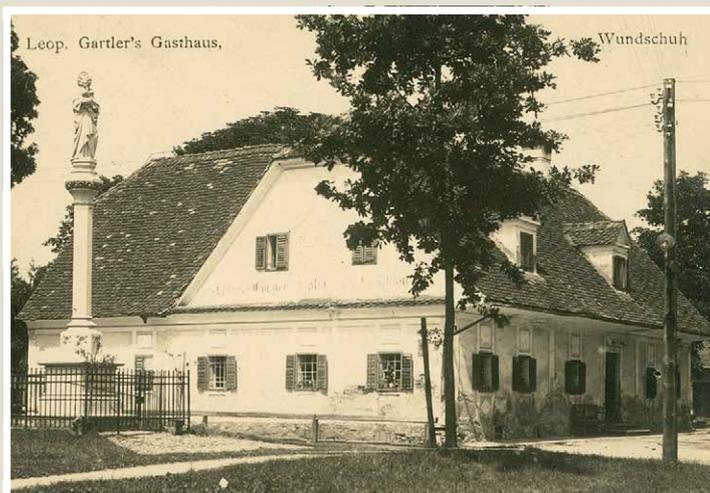


Bauartgeschwindigkeit Bis 25 km/h und 600 W
Achtung Ausrüstungsverpflichtung, Fahrradverordnung
Antrieb Elektrisch
Wo darf ich fahren? Verwendung rechtlich einem Fahrrad gleichgestellt.
RADFÄHRANLAGEN **FAHRBAHN**
Hilfpflicht Ja, bis zum 12. Lebensjahr

Fahrräder

ANNO DAZUMAL

Aus der Ansichtskarten-Sammlung von Herbert Lang aus Kasten stammen diese beiden Fotos. Beide sind auf dem Wundschuher Hauptplatz entstanden. Das eine Bild zeigt das frühere Gasthaus Gartler, das es in dieser Form längst nicht mehr gibt. Hier steht jetzt der Gasthof Haiden. Unverändert geblieben ist allerdings die Frauensäule. Das andere Foto zeigt die Wundschuher Pfarrkirche vor ihrer völligen Neugestaltung in den Jahren 1912 bis 1915. Man beachte den Kirchturm. Dort, wo heute das nach dem Ersten Weltkrieg errichtete Kriegerdenkmal steht, war früher eine Grünfläche. Einzig der „Kirchenwirt“ – damals bei der Bildaufnahme im Besitz der Familie Temmel – ist in seiner äußeren Gebäudeform bis heute ziemlich gleichgeblieben.



Herzlich
Willkommen!

stoiser's
coffee and more

Große Frühstücksauswahl, purer Genuss!



Lassen Sie sich überraschen von unseren täglich frisch zubereiteten, großteils regionalen, Köstlichkeiten und genießen Sie dazu eine Tasse besten Kaffees oder ein Glas Sekt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schon gewusst? Täglich frische Brötchen – auch zum Vorbestellen!

stoiser's – das Café in Ihrer Nachbarschaft

stoiser's coffee and more | Kärntnerstraße 400, 8054 Graz-Sträßgang | Tel: 0316 / 282916
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo bis Sa von 7–19 Uhr, So und Feiertage geschlossen (ab 1. April sonntags von 8–14 Uhr geöffnet)

www.stoisers.at



Wasserdichte Pergolamarkise P60 des Herstellers Warema

Schattendesign

...wir designen Ihren Schatten

Innen- und außenliegender Sonnenschutz – Insektenschutz – Terrassendächer
 Reparaturen, Beratung vor Ort, Verkauf und Neumontagen



Schattendesign GmbH
Forster Straße 33, 8142
T +43 (0) 677 637 166 80
office@schattendesign.at
www.schattendesign.at

Abfallvermeidung

Der beste Abfall ist der, der gar nicht entsteht.



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Abfallhierarchie

Weniger Abfall schont die Umwelt, schützt Menschen und spart Geld und Ressourcen. Darum werden in der EU-Abfallrahmenrichtlinie Abfallvermeidung sowie Wieder- oder Weiterverwendung in der fünfstufigen Abfallhierarchie an oberster Stelle genannt.

Was bringt Abfallvermeidung?

Um Energie möglichst effizient einzusetzen, ist es ökologisch sinnvoll, Produkte so lange wie möglich zu nutzen, zu reparieren und wiederzuverwenden. Denn wenn ein Produkt dem Recycling zugeführt wird, geht die gesamte Energie, die für die Herstellung aufgewandt wurde, verloren. Gleichzeitig muss Energie zugeführt werden, um wieder Rohstoffe zu erhalten, die dann erneut zu Produkten weiterverarbeitet werden. Außerdem sind Recyclingprozesse meist mit Material- und Qualitätsverlust verbunden. Am größten ist dieser Effekt bei Kunststoffen und Materialverbunden. All dies wird durch die Zeitverzögerung stark reduziert, wenn ein Produkt länger genutzt statt entsorgt wird.



Wie kann man Abfälle vermeiden? Die Klassiker:

Vorm Kauf fragen: „Brauche ich das wirklich?“, Werbung abbestellen, Getränke und Milchprodukte in Mehrwegflaschen und -gläsern kaufen, die Bibliothek besuchen, am Bauernmarkt mit Korb und wiederverwendbarem Sackerl einkaufen (so kaufen Sie gleichzeitig regional und saisonal), 2nd Hand kaufen, Geräte reparieren lassen und Reparaturbonus einlösen (Reparaturbetriebe dafür finden auf reparaturfuhrer.at).

Neue Wege entstehen, indem wir sie gehen - probieren Sie was aus!

Erhältlich in vielen Drogeriemärkten:

- ◆ **Dusch- und Shampooeifen** statt Gels und Shampoos in Plastikflaschen
- ◆ **Rasierseife** statt Rasiergel in der Spraydose
- ◆ **Waschbare Abschminkpads** statt Einweg-Wattepads

Weitere Möglichkeiten zur Abfallvermeidung:

- ◆ **Bienenwachstücher oder Jausenboxen** statt Alu- oder Frischhaltefolie
- ◆ **Wiederverwendbares Backpapier oder Silikonauflagen** statt „normales Backpapier“ (erhältlich in größeren Supermärkten, Möbelhäusern und Geschirrgeschäften)
- ◆ **Spülbürste mit tauschbarem Kopf verwenden** statt ganze Bürste wegwerfen (erhältlich z.B. bei Interspar)
- ◆ **„Leere“ Kunststofftuben aufschneiden** und enthaltenen Restinhalt verbrauchen



Repair Café

Repair Cafés haben das Ziel, Dinge länger nutzbar zu machen, um teure Neuanschaffungen zu vermeiden, was wiederum Abfall reduziert.

Man hat die Möglichkeit, defekte Sachen wie Geräte und Textilien zum Repair Café Termin mitzubringen. Gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfer:innen wird versucht, die Geräte oder Textilien zu reparieren. Denn sehr oft liegt nur ein kleines Problem vor, das rasch behoben werden kann.

Die nächsten Repair Café Termine findet man hier: www.repaircafe-graz.at/veranstaltungen-alle/



QR Code scannen für die nächsten Termine

Tipp: 2nd Hand geht auch Online

Zum Beispiel auf widado.com. Hier bekommt man trendige 2nd Hand Produkte von sozialwirtschaftlichen Betrieben und karitativen Organisationen aus ganz Österreich.

Der Hauptanteil der Erlöse von WIDADO fließt in die Finanzierung der Beschäftigung und Qualifizierung von am Arbeitsmarkt benachteiligten Menschen in den sozialwirtschaftlichen Betrieben.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Irene Freiberger, AWV GU 2024



Große Beerenstrauch-Pflanzaktion

Bereits im Herbst des Vorjahres wurde eine nachhaltige Aktion im Ausschuss für Familie, Jugend und Gesundheit beschlossen. Bürgermeisterin Barbara Walch freut sich ganz besonders mitteilen zu dürfen, dass die Gemeinde Wundschuh im Jahr 2024 den Ankauf von Beerenobst-Sträuchern mit 20 Euro pro Wundschuher Haushalt fördert.

Die Aktion basiert auf dem Pflanzenangebot der ortsansässigen Gärtnerei Kölbl und umfasst nachfolgend aufgelistetes Sortiment: Himbeere Endrosadira (sehr ertragreiche Sorte), Brombeere Loch Ness (stachellos, sehr frosthart), Johannisbeere Jonkheer Van Tets, Stachelbeere Lady Sun (fast stachellos), Schwarzbeere New

Hanover (sehr ertragreich, mit großen festen Früchten), Aronia Viking, Feige Brown Turkey (sehr empfehlenswert und robust), Holunder Haschberg, Kiwi Deliciosa Jenny (selbstbefruchtend).

Eine Pflanze kostet im Sammelangebot jeweils 15 Euro pro Topf.

Erdbeeren gibt es in der Sammelbestellung um je 2,50 Euro pro Pflanze. Folgende Sorten werden angeboten: Elan (mittelgroßfruchtige Hängeerdbeeren, immertragend), Miese Schindler (buschiger Wuchs, kleinfruchtig, sehr süß), Alexandria (immertragende Walderdbeere)

Die Bestellung kann am Gemeindeamt Wundschuh während der Amtszeiten getätigt

werden. Auch der Gutschein über 20 Euro pro Haushalt kann im Gemeindeamt zu den Amtszeiten im Zeitraum zwischen Dienstag, 2. April, und Donnerstag, 25. April, abgeholt werden.

Die Ausgabe der Pflanzen erfolgt am Donnerstag, 16. Mai, von 16 bis 19 Uhr bei Blumen Kölbl, Hauptstraße 1. Es gibt auch einen zweiten Ausgabetermin am Freitag, 17. Mai, von 16 bis 18 Uhr bei Kölbl Blumen.



Bgm. Barbara Walch und GK Birgit Stöger-Mitterecker freuen sich stellvertretend für den Gesundheitsausschuss über die nachhaltige Ankaufsaktion für Beerensträucher.



Selbstverteidigungskurs für Kinder und Jugendliche

An drei Terminen konnten Jugendliche aus Wundschuh gemeinsam mit Thor-Erfinder Stefan Unterthor Trainingseinheiten hinsichtlich Selbstverteidigung durchführen. Sehr erfreulich war es, dass sehr viele Burschen und Mädels im Alter von 6 bis 15 Jahren an diesen Kursen teilnahmen. Durch seine langjährige Erfahrung in der Selbstverteidigung und als aktiver Wettkampfsportler begeisterte Trainer Stefan Unterthor die Jugendlichen für die Bewegung und vermittelte ihnen mehr Selbstsicherheit.



Stefan Unterthor leitete ein Selbstverteidigungstraining mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 15 Jahren.



Info-Abend Hausbrunnen-Wasser-Überprüfung

Die Aktion der Gesunden Gemeinde, eine Überprüfung der Trinkwasser-Qualität und den Zustand von privaten Hausbrunnen durchführen zu lassen, hat großen Anklang gefunden. Rund 70 Haushalte haben sich zu dieser, auch vom

Land Steiermark mitfinanzierten Überprüfung angemeldet. Der Wundschuher Wolfgang Mascher hat diese Tätigkeit als Gutachter für Trinkwasserhygiene und zertifizierter Wassermeister durchgeführt. Im Nachgang werden die Teil-

nehmerinnen und Teilnehmer zu einem Informations-Abend eingeladen, damit das Thema Wasserqualität und mögliche Verbesserungen mit Wolfgang Mascher genau erklärt werden können. Es besteht auch die Möglichkeit, bei diesem Zusam-

menkommen die jeweiligen Wasseruntersuchungsergebnisse mit dem Wassermeister im persönlichen Rahmen durch zu besprechen. Der dafür vorgesehene Termin ist Montag, 15. April 2024, um 19 Uhr im Kulturheim Wundschuh.



Eislaufkurs für Kindergartenkinder

Die Witterungsverhältnisse waren diesen Winter der Natureisfläche am Ziegelweg sehr hold und so konnten Menschen aller Altersklassen dem Eislaufen fröhnen. Kurzerhand wurde für alle Kindergartenkinder sei-

tens der Gesunden Gemeinde ein Eislaufkurs mit auswärtigen Trainern organisiert. Unterstützt vom Wundschuher Eishockey-Freak Andreas Meyer und seinem Sohn Julian gelang es, rund 30 Wundschuher Kindern das

Eislaufen beizubringen beziehungsweise die Künste auf dem Eis zu verbessern. Es war eine Freude zu sehen, welche Entwicklungen die kleinen Wundschuherinnen und Wundschuher in kürzester Zeit am Eis machten

und welchen Spaß sie an dieser Sportart fanden. Gerüstet für die nächste Wintersaison waren sie und deren Eltern besonders stolz auf die Fortschritte, die durch die Teilnahme an dem Kurs gemacht wurden.



Viele Utensilien wurden verwendet, um die Motivation der Kinder zu steigern. Meist wurden Erfolge verzeichnet, auf die Eltern und Kinder gleichermaßen stolz waren.



Eine große Schar an Kindern nutzte die Gelegenheit, an zwei Terminen an einem Kindereislaufkurs auf der gemeindeeigenen Fläche teilzunehmen.



Wertvolle Suchtprävention

Die zwei von der Gesunden Gemeinde Wundschuh angebotenen Seminarabende, die sich dem Thema des digitalen Alltags widmeten, waren eine besonders wertvolle Informationsgrundlage für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Präventionsexperte Thomas Szammer von VIVID legte in zwei Vorträgen im Jänner 2024 Fakten, aber auch Hypothesen und Möglichkeiten dar, wie ein ausgewogener Umgang einhergehend mit der Konsumation von digitalen Medien für jede Altersgruppe schaffbar ist.

Es wurde aufgezeigt, dass die Dimension der Nutzung von digitalen Medien nicht nur die digitale Kommunikation betrifft, sondern vor allem die Nutzung von Online-Spielen und das Sichten von Kurzvideos auf den unterschiedlichsten Plattformen ein mögliches Suchtpotential – unabhängig vom Alter – darstellt. Die weiterführenden Gespräche bis lange nach Beendigung der jeweiligen Vorträge waren die Bestätigung dafür, dass dieses Thema in vielen Familien aktuell ist und vor allem gut in den Alltag integriert werden möchte.



Um Herausforderungen und Chancen im digitalen Alltag ging es an zwei Vortragsabenden.



Latin Dance wird fortgesetzt

Danielle de Lima, eine gebürtige Brasilianerin, die seit über 20 Jahren in Österreich lebt, bringt seit Kurzem das südamerikanische Temperament mit ihrer Bewegungseinheit „Latin Dance“ in den Wundschuher Volksschulturn-

saal. Immer mittwochs trainiert sie mit Kindern und Jugendlichen und stellt die Freude und den Spaß am Tanzen in den Vordergrund. Die Einheiten dauern jeweils eine Stunde und starten für Kinder von 5 bis 9 Jahren um 15 Uhr und für

Kinder von 10 bis 14 Jahren um 16 Uhr.

Der nächste Kurs beginnt am 4. April und die Tanzeinheiten für Mädels und Burschen finden an folgenden Terminen statt: 4., 11., 18. und 25. April, 2. 16. und 23. Mai sowie 6., 13.

und 20. Juni. Die Anmeldung für den neuen Kurs erfolgt mittels Bezahlung der Kurskosten in der Höhe von 100 Euro für zehn Einheiten im Gemeindeamt.

Achtung: Anmeldeschluss ist der 3. April 2024!

GEMEINSAM FIT, GESUND UND STARK!



Entdecke mit Fitness & Crossfit in Wundschuh, wie du deinen inneren Schweinehund besiegst und Sport & Bewegung mühelos in deinen Alltag integrierst. Egal, ob du abnehmen, dein Wunschgewicht erreichen, Muskeln aufbauen oder Rückenbeschwerden loswerden möchtest - all diese Ziele sind für jeden von uns mit einem festen Entschluss und der richtigen Unterstützung erreichbar.

Unsere angebotenen Gruppenkurse sind die ideale Lösung für diejenigen, die auf der Suche nach einem echten Motivationsbooster sind. In der Gruppe findest du Gleichgesinnte, die dasselbe Ziel vor Augen haben. Die gemeinsame Begeisterung für den Sport schafft eine positive Atmosphäre, die dich zu Höchstleistungen anspricht. Aber auch abwechslungsreiche Trainings, professionelle Anleitung sowie das Wissen, dass du nicht allein auf deinem Weg zum Ziel bist, motivieren langfristig.

Unsere engagierten Trainerinnen und Trainer bieten individuelle Unterstützung, ganz gleich, ob du mit Übergewicht kämpfst oder bis dato noch keinerlei Erfahrungen mit

Sport hast. Jede Übung in der Gruppe ist darauf ausgelegt, dass sie jeder Teilnehmer in seinem Ausmaß umsetzen kann, um individuell die bestmöglichen Fortschritte zu erzielen

Bei uns ist für jeden etwas dabei. Unsere CrossFit-Einheiten, täglich von Mo-Fr von 17-18 Uhr und 18-19 Uhr, ermöglichen die beste Zeiteinteilung. Ebenso spannend sind unsere CrossFit Metcon Einheiten von Mo-Do 19-20 Uhr. Die Abläufe beider Einheiten mögen unterschiedlich sein, aber das Ziel ist dasselbe: Muskelaufbau, Reduktion von Körperfett und vor allem Spaß. Wenn Vormittage besser zu deinem Zeitplan passen, bieten wir bald täglich von Mo-Fr von 06:30-07:30 Uhr CrossFit an. Für diejenigen, die „Fit und Vital“, unser beliebtes Zirkeltraining, bevorzugen, gibt es montags und donnerstags von 09-10 Uhr sowie dienstags von 07:30-08:30 Uhr die Möglichkeit, fit und vital in den Tag zu starten. Alle Informationen zu unseren Gruppenkursen findest du auf unserer Webseite

WWW.THE100.AT

FITNESS, Wundschuh



THE 100

CrossFit
Kaiserwald

Einstieg jederzeit möglich

Mario Kainz
0664 / 36 44 668 oder
info@the100.at

Kaiserwaldweg 20 | 8142 Wundschuh



Am 5. Dezember 2023 zogen wieder viele Nikolaus- und Krampus-Partien durch die fünf Wundschuher Ortschaften.



Landjugend

Leiterin
Nadine Nager
Obmann
Markus Kickmaier

Tradition und Brauchtum werden in der Landjugend sehr geschätzt und mit großer Freude durften wir die Wundschuher und Wundschuherinnen auch am 5. Dezember wieder mit Krampus und Nikolaus besuchen. Auch der Pfarrkindergarten Wundschuh wurde mit Nikolaussackerln überrascht, die Kinder haben sich sehr gefreut.

Am 16. Dezember fanden die alljährliche Weihnachtsfeier und Generalversammlung im Gasthaus Haiden mit Speis und Trank statt. Der neue Vorstand freut sich auf ein erfolgreiches Jahr mit vielen tollen Ausflügen und tollen Erlebnissen.

Im neuen Jahr kegelten wir gegen die Landjugend Gratkorn und stiegen ins Finale auf. Es war ein erfolgreicher Sonntagnachmittag im Gasthaus Haiden.

Die JVP forderte die Landjugend zum Eisschießen auf, am 3. Februar wurde die Partie am Eislaufplatz Wundschuh ausgetra-

gen. Die Hüttenrunde und das Essen gewann die Landjugend und die Getränke gewann die JVP. Wir bedanken uns herzlich für das gute Spiel und hoffen, auch nächstes Jahr wieder eine Partie gewinnen zu können.

Ein tolles Landjugendjahr ging am 4. Februar zu Ende. Auch die Landjugend Wundschuh feierte dies am Tag der Landjugend in Hartberg und wurde beim Bewerb „Goldener Panther für das beste und innovativste Ortsgruppenprojekt“ mit Bronze für das Erneuern der Osterkreuze ausgezeichnet. Für die musikalische Umrahmung beim „Tag der Landjugend“, an dem rund 2500 Jugendliche aus der ganzen Steiermark teilnahmen, sorgten die „Südsteirer“. Es wurde viel getanzt und in das neue Landjugendjahr gefeiert.

Heuer fuhren wir zum ersten Mal auf Skiurlaub auf die Hooruck Alm nach Rohrmoos. Vom 9. bis 11. Februar machten wir die Pisten in Schladming unsicher und stärkten unser Gemeinschaftsgefühl als Landjugend. Der Vorstand sowie die Landjugendmitglieder hatten viel Spaß und blicken auf einen schönen Skiausflug zurück.



Bei der Generalversammlung am 16. Dezember 2023 wurde der neue LJ-Vorstand gewählt.



Neben dem Tätigkeitsbericht waren bei der Generalversammlung auch verschiedenste Abstimmungen notwendig.



Beim Eisschießen gegen die Junge ÖVP konnten das Essen sowie die Hüttenrunde gewonnen werden. Die Getränke gingen an die JVP.



Der Skiurlaub stärkte das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Landjugend und führte vom 9. bis 11. Februar 2024 nach Schladming.



Beim Gemeinde-Eisturnier am 14. Jänner konnte die Mannschaft des Hobbysportvereines den elften Platz erreichen.



Obmann Werner Rupp und Vorstandsmitglied Andrea Farmer bei der Sparvereins-Auszahlung im Gasthaus Kirchenwirt.

Hobby-sportverein

Obmann Hannes Schöpfer



Am 7. Dezember fand wie schon in den vergangenen Jahren unsere Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier in der ESV-Halle statt. Diesmal standen auch Neuwahlen auf dem Programm. Der neue/

alte Vorstand wurde in seinen Funktionen bestätigt. Nach dem offiziellen Teil wurden wir von Gastwirt Erwin Haiden köstlich verpflegt, um anschließend in den gemütlichen Teil des Abends überzugehen.

Der HSV stellte auch eine Mannschaft beim Gemeinde-Eisschießen. Die Schützen Robert Blattl, Hannes Schöpfer, Josef Roßmann und Thomas Hoi erreichten den elften Platz.

Sparverein Kirchenwirt

Obmann Werner Rupp



Die Auszahlung zählt naturgemäß zu den Höhepunkten im Vereinsjahr. Bei der jüngsten Auszahlung bekam Obmann Werner Rupp Unterstützung durch Vorstandsmitglied Andrea Farmer. Nach dem Essen wurden

schöne Preise verlost. Durch die vom Sparverein Kirchenwirt im Oktober 2023 durchgeführte Alteisensammlung und die dabei lukrierten Einnahmen konnten besonders schöne Preise zur Verfügung gestellt werden. Auch heuer im Oktober 2024 wird es wieder eine Alteisensammlung geben. Der Sparverein Kirchenwirt wird seit 2015 von Werner Rupp angeführt, vorher war Günther Farmer der Obmann.

Harmonie für Körper, Geist & Seele



Sabine Lienhart
Ganzheitliche Physiotherapeutin
Heilmasseurin
Körper-Energieheilerin



Liebe Mitmenschen!

Mit meiner Praxis **für ganzheitlicher Physiotherapie** und meiner **Therapie-Kissen-Manufaktur** hier im wunderschönen Wunschschuh, genauer im Ortsteil Kasten, möchte ich Ihnen ein Ambiente bieten, welches Sie einlädt, sich bestens versorgt zu wissen auf all jenen Ebenen, die Sie als Individuum (lat. das Unteilbare!) ausmachen. Dies umfasst somit Ihren Körper, den ich als das genialste und liebevollste Wunderwerk ansehe, samt ihrer Psyche und ihrem Gehirn sowie alle feinstofflichen Sphären, die Sie durchwirken.

Für Sie bin ich als **PHYSIOTHERAPEUTIN, HEILMASSEURIN** und als **PERSONALTRAINERIN** bei **orthopädischen und traumatologischen Problemen**, wie zum Beispiel Wirbelsäulen- und Gelenksbeschwerden sowie Verletzungen jeglicher Art, da. Prä- und postoperative Behandlungen gehören genauso zu meinem Angebot wie auch **frauenheilkundliche Belange** und **therapeutisch-funktionelle Unterstützung** von Kindern zum Beispiel im „ganzheitlich betrachteten“ Wachstum.

In meiner **THERAPIE-KISSEN-MANUFAKTUR** fertige ich für Sie spezielle **Kissen mit Moos-Kräuter-Zirbenholz-Füllung** an - gerne auch nach Ihren individuellen Wünschen! Tauchen Sie ein in eine farbenfrohe Welt der Vielfalt und freuen Sie sich auf Ihr ganz persönliches handgemaltes, energetisch hoch effizientes und mit der Heilkraft der Natur versehenes „Kraftbündel“!

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!
Herzlichst,
Ihre Sabine Lienhart

„Es gibt keine Probleme, es gibt rein Themen, die uns anregen, Lösungen zu finden und dabei immer mehr unseren inneren Diamanten zum Strahlen zu bringen, indem man mit Mut und liebevoller Zuwendung sowie einer Portion Kraft davon wegschleift, was eben nicht länger zu uns gehört.“ SL

SABINE LIENHART

Praxis für ganzheitliche Physiotherapie und Therapie-Kissen-Manufaktur • Privat & Rückverrechnung mit allen Kassen möglich
Tel.: 0664 5317085 • Kaiserwaldweg 50a, 8142 Wunschschuh • E-Mail: info@physioandmore.co.at • www.physioandmore.co.at



Das Kartenspiel UNO sorgte bei der Jungcharstunde am 3. Februar für einige Überraschungen und lustige Momente.



Die Jungscharkinder verbrachten einen Nachmittag auf der Wundschuher Eisanlage und hatten viel Spaß an der frischen Luft.

Katholische Jungchar

Leiterin
Sophia Lang



Ach, war das ein schönes Krippenspiel. Ich schwelge noch immer in Erinnerungen. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Mitverantwortlichen und vor allem bei allen Schauspielern und Schauspielerin-

nen. Ihr ward spitze! Gleich in der nächsten Jungcharstunde nach dem Krippenspiel verlegten wir die Jungcharstunde auf die Eisfläche. Dort verbrachten wir den sonnigen Nachmittag mit vielen verschiedenen Spielen auf dem Eis. Meine kleinen Bärenbeine kamen den schnellen Kindern beim Eislaufen gar nicht hinterher. Immerhin konnte ich durch die Bewegung meinen neuen Fitnessvorsatz

für das Jahr 2024 einhalten. Bedanken möchte ich mich hiermit noch beim Elternverein für die leckere Stärkung.

Am 3. Februar hatten wir eine besonders tolle Jungcharstunde. Mit allerlei lustigen Spielen starteten wir in die nächste Stunde. Dabei spielten wir Spiele wie Schokowettessen, Bingo, Hundehütte und UNO. Das UNO-Spiel verlief allerdings anders als geplant, wie man

auf einem der Bilder sieht. Dabei mussten wir nämlich, wenn unsere Farbe aufgerufen wurde, einen Sessel nach links oder rechts rutschen. Nach einigen Minuten saßen auf einmal sieben Kinder und Betreuerinnen aufeinander. Das war lustig!

Ich freue mich schon auf die nächsten Jungcharstunden am 6. April, 4. Mai, 1. Juni und 6. Juli. Bis zum nächsten Mal Euer Jungscharbär.



HERESCHWERKE

we make you smart.



Schließe Dich uns an!

Wir suchen:

5 Lehrlinge

Elektrotechnik (m/w/d)
Modul Gebäude- & Elektrotechnik

Entlohnung 1. Lehrjahr: € 932 brutto/Monat

LEHRLINGSLUFT
SCHNUPPERN

Join our
**people
on power**

www.hereschwerke.com
Hereschwerke GmbH,
Franz- Heresch- Str. 2, 8410 Wildon

50 % FÖRDERUNG BEI FENSTER- TAUSCH*



JETZT
FÖRDER-
BERATUNG!



REKORD

Fenster kann so
einfach gehen

www.rekord-fenster.com

REKORD Fenster Weitendorf
Kainachtalstraße 83 in 8410 Weitendorf/Wildon
+43 (0) 318 255 060

REKORD Fenster Studenzen **REKORD Fenster Graz**
Studenzen 159 in 8322 Studenzen Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz
+43 (0) 311 561 594 +43 (0) 316 717 171

*Maximalfördersumme bis € 9.000,-



Die Mannschaft der FPÖ mit Josef, Rene und Karin Sauer sowie Walter Siegl erreichte beim Gemeinde-Eisturnier den ersten Platz.



Beim Weihnachtsmarkt im Kultur- und Sportheim gab es eine vielfältige Auswahl an weihnachtlichen Produkten zu kaufen.

FPÖ

Obmann
Christopher Pyringer



Liebe Wundschuer und Wundschuerinnen! Wir, die FPÖ Wundschuh, hoffen, dass Sie alle gut ins neue Jahr gerutscht sind. Weiters möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen allen für den erfolgreichsten Weihnachtsmarkt aller Zeiten bedanken, es war ein gelungener Tag für alle. Nicht nur die Gewinner der zahl-

reichen Preise, sondern auch die Aussteller waren sehr zufrieden. Solch eine Veranstaltung ist natürlich nur mit fleißigen Helfern und zahlreichen Sponsoren möglich, dafür bedanken wir uns herzlich.

Auch sportlich gab es tolle Nachrichten, denn es ist der FPÖ Wundschuh gelungen, das diesjährige Gemeinde-Eisschießen mit einer fehlerfreien Gruppenphase und einem spannenden Finale zu gewinnen. Der Erfolg wurde anschließend im Gasthaus Kirchenwirt gefeiert.

Als nächster Fixpunkt der Saison steht die blaue Sommernacht auf dem Programm. Wir möchten Sie alle recht herzlich einladen, am 22. Juni ab 17 Uhr in der ESV-Halle gemütlich mit uns zusammensitzen. Nähere Infos dazu gibt es natürlich in einem der nächsten Briefe der Bürgermeisterin und einer eigenen Aussendung.

Abschließend wünschen wir Ihnen einen guten Start ins Frühjahr und viel Spaß beim Spazieren, Wandern, Garteln und worauf immer Sie Lust haben.



Jennifer Totter verteilte als Engerl Süßigkeiten.



Manuel Klamminger aus Puch bei Weiz gewann bei der Verlosung den Hauptpreis, einen Thermengutschein.



Gemeinderat Rene Sauer, Michael Heric und FPÖ-Obmann Christopher Pyringer bei der Preisverleihung.



**WUNDSCHUER
KIRCHENWIRT**

Tel.: 0664/455 96 55 | www.wundschuer-kirchenwirt.at

Unser Traditionsgasthaus überzeugt mit bodenständiger Küche und saisonalen Schmankerln zu fairen Preisen. Wir bieten knusprige Backhendl, einen großen Saal und Catering für alle Anlässe.

A. LEBER KG

KAISERWALDWEG 20
8142 WUNDSCHUH



Beim diesjährigen Grünen Fahrradcheck am 9. März wurde bei 39 Fahrrädern ein kostenloses Service durchgeführt.

Grüne Gemeindegruppe

Veronika Bacher



Zum Faschingsausklang verteilen wir an den Bahnhöfen der Umgebung Krapfen an über 200 Personen, die den Zug als kosten- und ökologisch günstige Variante des Pendelns nutzen. Dabei bestätigte sich wiederholt, dass das Klimaticket für regelmäßige Fahrten hoch geschätzt und gern genutzt wird.

Personen, die die Öffis nicht regelmäßig nutzen, können bei der Gemeinde eines von vier Klimatickets für nur 1 Euro pro Tag ausleihen – ein super Angebot!

Anfang März veranstalteten wir wieder den Grünen Radcheck beim Spielplatz neben der Feuerwehr. Diesmal führten die Profis vom Fahrradladen Fernitz bei über 30 Wundschuher Rädern ein Service und kleinere Reparaturen durch. Die Wartezeit konnte mit feinen Gesprächen und kleinen Snacks verbracht werden. Mit dieser Veranstaltung konnten wir vielen Radfahrerinnen und

Radfahrern einen sicheren Start in die neue Fahrradsaison ermöglichen.

Am 24. April organisieren wir in Wundschuh den ersten Grünen Frauenstammtisch mit der Landtagsabgeordneten Veronika Nitsche, zu dem alle an grünen Themen interessierten Frauen herzlich eingeladen sind. Außerdem lädt die Grüne Gemeindegruppe am 27. April zur gemeinsamen Teilnahme an der City Nature Challenge ein. Bei diesem Citizen Science Projekt treten Städte und Regionen im freundschaftlichen Wettstreit gegen einander an, wobei Bewohner:innen mithilfe ihres Smartphones oder ihrer Digitalkamera möglichst viele wildelebende und -wachsende Tiere, Pflanzen und Pilze beobachten und dokumentieren. Im Zuge einer gemeinsamen Wanderung werden wir zusammen den Artenreichtum unserer Umgebung erkunden.

Für genauere Informationen zu diesen Veranstaltungen steht die Gemeindegruppensprecherin Veronika Bacher entweder per Mail an veronika.bacher@gruene.at oder unter der Telefonnummer 0680 3058611 jederzeit gerne zur Verfügung.



Die Generalversammlung des Gesangsvereins wurde im gemütlichen Rahmen in der ESV-Halle abgehalten.

Gesangverein

Obmann
Thomas Baier



Durch die Winterpause gut erholt startete unser Vereinsjahr am 18. Jänner mit der alljährlichen Generalversammlung. Unsere Bürgermeisterin Barbara Walch hob hervor, wie wertvoll die Gemeinschaft und der Zusammenhalt durch das lokale Vereinsleben sind. Dass auch junge Sänger und Sängerinnen Zeit und Freude am Singen finden, ist sicher auch den abwechslungsreichen Konzertthemen zu verdanken. Mit Rückblick auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2023 und einer Übersicht über die geplanten Aktivitäten im Jahr 2024 wurde in den Räumlichkeiten der ESV-Halle noch eine gute unterhaltsame Zeit miteinander verbracht.

Mit den Chorproben für unser Sommerkonzert (14. und 16. Juni im Kulturheim) wurde am 22. Februar gestartet. Ganz unter dem Motto „Made in Austria“ werden Lieder von österreichischen Interpreten aus allen Genres einstudiert. Beim Muttertagskonzert am 8. Mai

werden bereits erste Darbietungen zu hören sein.

An alle Musikbegeisterte: habt ihr eine kleine Band oder Singgruppe (Duett, Trio oder auch mehrere Mitwirkende) und sucht eine Gelegenheit für einen Auftritt? Meldet euch bei Obmann Thomas Baier für euren Auftritt beim Muttertagskonzert!

Interessierte Sänger und Sängerinnen sind ebenfalls zu unseren Proben im Kultur- und Sportheim eingeladen. Wir proben immer donnerstags von 19.45 Uhr bis 21.30 Uhr. Informiere dich gerne bei unseren Sängern und Sängerinnen oder bei Obmann Thomas Baier (Telefon 0680 4050529).

Mit schwerem Herzen mussten wir uns am 2. Februar von unserer langjährigen und wertvollen Chorkollegin Ingrid Rupp verabschieden. Ihr warmes Lächeln, ihre liebevolle Art und ihre unermüdliche Unterstützung werden uns sehr fehlen. Wir sind dankbar für all die wundervollen Momente, die wir mit ihr im Chor verbringen durften, und für ihr Engagement rund um das Vereinsleben und die Gemeinschaft. Möge sie in unseren Herzen weitersingen.



Massagepraxis

Thomas Mitteregger

Dorfstraße 5
8142 Wundschuh

0664/133 8553



A. Reiningger e.U.

Kartoffel- und
Zwiebelgroßhandel

Gradenfelder Weg 32
8142 Wundschuh
0676/634 11 26
reiningger.anita@gmail.com



Die Knödelparty gegen die Landjugend am 2. Februar war ein großer Spaß. Die JVP konnte die Getränkerunde für sich entscheiden.



Bei der traditionellen Mettenaktion der JVP wurden am heiligen Abend nach der Mette warme Getränke und Striezel ausgeteilt.



Gemeinderat Stefan Strohrigl und Fabio Haar teilten bei der Seniorenweihnachtsfeier kleine Präsente aus.

Junge ÖVP

Obmann
Martin Brodschneider



Jung und Alt kommen zusammen. Auch das ist ein Aspekt der Gemeinde-Seniorenweihnachtsfeier, wo die Junge ÖVP schon seit vielen Jahren vertreten ist. Nette Weihnachtsgrüße, diesmal in Form von kleinen Marmeladegläsern, durften wir bei den Besuchern lassen. Diese haben sich natürlich gefreut und schon anklingen lassen, ob wir wohl im nächsten Jahr auch wieder kom-

men. Mit etwas Glück sind wir auch bei der diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier wieder dabei. Auf diesem Wege möchten wir uns noch vielenmal bei allen helfenden Händen, die im Hintergrund wirken, recht herzlich bedanken.

Einen sehr guten Anklang bei den Kirchenbesuchern und der Pfarrbevölkerung fand unsere traditionell nach der Christmette am Heiligen Abend stattfindende Mettenaktion. Musikalisch umrahmt von einer Abordnung des Musikvereines verweilten alle bis in die späten Abendstunden. Auch auf diesem Wege

Ihr Installateur

Macher & Tscherner

OG

Bundesstraße 150 | 8402 Werndorf

☎ 0664 / 51 47 794 ☎ 0664 / 45 61 877

HEIZUNG - SANITÄR - ALTERNATIVE ENERGIE

www.macher-tscherner.at



Der Vorstand der JVP wurde beim Ortstag im Gasthaus Haiden neu gewählt. Bürgermeisterin Barbara Walch gratulierte.

noch einmal ein recht herzliches Dankeschön an die Musikanten des Musikvereines, die Pfarre für die unkomplizierte und gute Zusammenarbeit sowie an alle helfenden Hände.

Am Freitag, 19. Jänner 2024, war es wieder so weit. Wir durften alle Mitglieder zu unserem Ortstag samt Neuwahlen in das Gasthaus Haiden einladen. Neben Bürgermeisterin Barbara Walch konnten auch Landesobfrau Antonia Herunter, Landesgeschäftsführer Richard Schmid sowie als Vertretung für den Bezirk Graz-Umgebung Alexander Maierwieser begrüßt werden. Neben einem Rückblick der vergangenen Jahre mitsamt großer „Fotowall“ gab es auch einen kurzen Impulsvortrag von Landesobfrau Antonia Herunter. Bei den Neuwahlen wurden Obmann Martin Brodschneider sowie sein Team bestätigt. Nur den wohl längstdienendsten Kassier des Bezirkes Graz Umgebung, Johannes Kurz, durften wir schweren Herzens aus dem Vorstand verabschieden. Ihm folgt Daniel Nager als Kassier nach. Neu im Vorstand ist außerdem Marie-Christin Kainz, die uns als Organisationsreferentin in Zukunft tatkräftig unter die Arme

greift. Im Anschluss daran verabschiedeten wir uns noch von einigen Mitgliedern, die – wie es bei einer Jugendorganisation üblich ist – altersbedingt ausgeschieden sind. Natürlich freut es uns umso mehr, dass wir auch wieder einige Neumitglieder begrüßen durften.

Am Samstag, 3. Februar 2024, war es wieder so weit, die legendäre Knödelpartie JVP gegen Landjugend stand am Programm. Die Temperaturen luden eher zum frühlingshaften Verweilen ein, dennoch konnten wir uns auf einer perfekten Eisfläche duellieren. Als fordernde Mannschaft hatten wir in diesem Jahr jedoch weniger Glück, lediglich die Getränke-runde konnten wir für uns entscheiden. Wirklich spannende Kehren bis zum Schluss und eine Riesenportion Gaudelieben das Ergebnis jedoch schnell vergessen. Im Anschluss gab es das Essen im Gasthaus Haiden, bei dem wir zusammen mit der Landjugend noch bis in die frühen Abendstunden feiern durften. Wir dürfen gespannt sein, ob die Landjugend nächstes Jahr ein Duell anpeilen möchte, wir als Junge ÖVP sind jedenfalls schon bereit.



Nach dem Tätigkeitsbericht und einem Vortrag von Landesobfrau Antonia Herunter wurde ein Gruppenfoto gemacht.



Obmann Martin Brodschneider bedankte sich bei Johannes Kurz für seine langjährige Tätigkeit als JVP-Kassier.



Auch Maria Karner freute sich über das Präsent der JVP bei der Seniorenweihnachtsfeier.

Kalsdorf bei Graz



Klement

HAUSTECHNIK GMBH

Sanitär - Heizung - Klima - Lüftung

www.klement-haustechnik.at

SILVI'S BRÖTCHEN, PLATTEN UND PARTY SERVICE

Silvia Leinholz
Hauptstraße 78
8142 Wundschuh
Tel: 0664/3955735

E-Mail:
silvia.leinholz@hotmail.com



DACHSER
Intelligent Logistics

MOVE THE WORLD. MOVE **YOUR FUTURE.**

Malin G.:
Von der Auszubildenden
zur Expertin für
weltweite Logistik



Bewirb dich jetzt

Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft: dachser.at/karriere

DACHSER-Austria Gesellschaft m.b.H. • Niederlassung Graz • Sandra Haring
Am Terminal 8 • 8142 Wundschuh • Tel.: +43 3135 53333 8131 • career.graz@dachser.com



Der Elternverein organisierte wieder den Schikurs mit der Schneeschule Klingler. 28 Kinder nahmen daran teil.



Die Kinder der Volksschule freuten sich, als sie am Faschingsdienstag mit einer großen Faschingskrapfen-Lieferung überrascht wurden.

Elternverein

Obfrau
Eva Maria Kainz



Im Jänner unterstützte der Elternverein die Kinder und Lehrerinnen der Volksschule bei ihrem Ausflug zum Eislaufplatz – beim Anziehen der Schlittschuhe und Aufsetzen der Helme. Danach versorgten die Eltern die Kinder mit der Jause und wärmendem Tee. Beides wurde unseren Kindern seitens der Gemeinde spendiert, ein herzliches Danke dafür! So konnten die Kinder das Wundschuher Eis in vollen Zügen genießen.

Als ein weiteres Highlight der Wintersaison organisierte der Elternverein wieder den Schikurs mit der Schneeschule Klingler. 28 motivierte Volksschul- und Vorschulkinder nutzten die Möglichkeit, an fünf Nachmittagen im Februar auf den Pisten von Modriachwinkel und dem Salzstiegl ihre Skifahr-Fertigkeiten zu trainieren. Durch die Begleitung und Unterstützung von

den Mamas konnten alle Kinder eine wunderbare Woche im Schnee genießen, gekrönt vom traditionellen Abschlussrennen am Freitag, an dem alle Kinder ihr neu erworbenes Können stolz ihren Eltern zeigten.

Kurz vor den Semesterferien konnte der Elternverein dann erneut die Schulkinder beglücken. Mit einer großen Faschingskrapfen-Lieferung für die ganze Schule wünschte der Elternverein einen fröhlichen Faschingsdienstag. Auch beim Faschingsfest in der ESV-Halle verbreiteten die als Emojis verkleideten Mitglieder des Vorstandes des Elternvereins eine gute Stimmung – ein perfekter Abschluss des ersten Schulhalbjahrs.

Nach jahrelanger Pause veranstaltet der Elternverein heuer am 14. Juni wieder ein Sommerfest. Es findet am Schulgelände statt und wird von den Kindern mit Liedern und Tanzeinlagen umrahmt. Ebenfalls tritt der Kinderchor auf. Es findet die Prämierung des Zeichenwettbewerbs statt. Für Essen und Getränke ist gesorgt.



Der Ausflug der Volksschule zum Eislaufplatz wurde ebenfalls vom Elternverein unterstützt.



Lehrerin Gabi Wango mit zwei Schülerinnen auf dem Wundschuher Eislaufplatz.

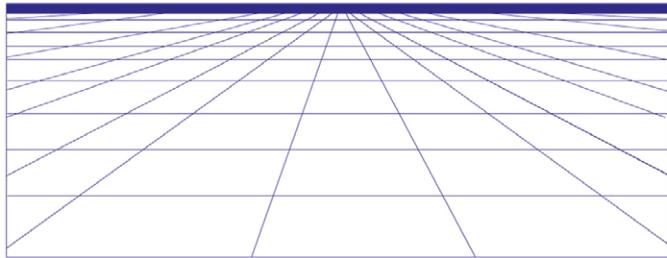


Beim Auftritt des Quasi-Quasar-Theaters in den Weihnachtsferien wurde die Ausschank vom Elternverein unterstützt.



Beim Faschingsfest in der ESV-Halle trat der Elternverein als Emojis-Gruppe auf und hatte dabei viel Spaß.

FLIESEN



HELD

WIESENHOFWEG 20 • A-8142 WUNDSCHUH

E-Mail: fliesenexpress@direkt.at

<http://www.fliesenexpress.at>

Tel. 03135 / 56 7 96

Tel. 0664 / 221 20 27

Fax 03135 / 56 7 96-4

BEGLEITUNG IST
VERTRAUENSsache

WIR DENKEN AN ALLES, SIE DENKEN AN IHRE LIEBEN

Die Bestattung Kalsdorf ist im Trauerfall Ihr Ansprechpartner für Wundschuh. Wir kümmern uns um eine gelungene und würdevolle Trauerfeier. Von der Aufnahme, über die Art der Bestattung, den Ablauf, die Sargauswahl bis hin zur Gestaltung der Gedenkkarten – bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand.



grazerbestattung.at



GRAZ
BESTATTUNG

0 bis 24 Uhr
0316 887 2800



Beim Silvesterlauf gab es schöne Geschenkkörbe zu gewinnen. Bürgermeisterin Barbara Walch und Siegfried Kainz gratulierten.

Sportverein

Obmann
Gerold Glanz



Weihnachtsfeier. Am 8. Dezember fand unsere alljährliche Weihnachtsfeier beim Kirchenwirt statt. Erfreulicherweise wächst die Teilnehmerzahl dieser traditionellen Jahresabschlussfeier von Jahr zu Jahr an. Am Nachmittag brachte unser gesamter Jugend-Apparat den Festsaal zum Platzen und abends feierten unsere Funktionäre mit den Kampfmannschaftsspielern bei ausgelassener Stimmung das vergangene Jahr. Für alle Spieler gab es neue Vereinshauben und Vereinskappen.

Silvesterlauf. Zu Jahreswechsel fand wieder unser traditioneller Silvesterlauf statt. Diese Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg, da wir knapp über 100 Teilnehmer begrüßen durften. Nach der sportlichen Betätigung fand wieder der gemütliche Teil mit Sekt und Brötchen im Foyer des Kulturheimes statt. Dort wurden unter allen Teilnehmern wieder drei Geschenkkörbe verlost, welche vom Gemeindevorstand ge-

spendet wurden. Die glücklichen Gewinner hießen dieses Jahr Johannes Walch, Viktoria Reiss und Michaela Sammer.

Mitgliederversammlung. Am 4. Februar fand beim Kirchenwirt unsere Mitgliederversammlung statt. Von über 60 anwesenden Mitgliedern wurde ein neuer Vereinsvorstand gewählt, da sich unser bisheriger Obmann Siegfried Kainz nach einer erfolgreichen fünfjährigen Ära zurückgezogen hat. Wir haben ihm nochmals für sein Engagement einen großen Dank ausgesprochen und ihm ein Abschiedsgeschenk überreicht.

Als langjähriger Spieler und Funktionär unseres Sportvereines hat nun Gerold Glanz die ehrenvolle Aufgabe des Obmannes übernommen. Er sagt: „Ich werde hoffentlich den erfolgreichen Weg weiterführen können. Ich sehe mich jedenfalls nicht als alleinige Spitze unseres Vereines, sondern ich werde den Verein gemeinsam mit Christian Blattl (Obmann-Stellvertreter und Jugendleiter) und Manuel Farmer (Kassier) führen. Besonders freut mich, dass wir drei neue Vorstandsmitglieder im Verein begrüßen dürfen. Die Herren



Bei der Jahresabschlussfeier im Gasthaus Kirchenwirt gab es für die Kampfmannschaft neue Vereinshauben und Vereinskappen.

Karl Zitz (Kassier-Stellvertreter), Dominik Reiterer (Schriftführer) und Thomas Hoi (Schriftführer-Stellvertreter) haben sich bereit erklärt, unseren Verein zukünftig tatkräftig unterstützen zu wollen. Um die Führung des Vereines noch breiter aufzustellen, wurden zusätzlich drei Beiräte installiert. Es haben sich Matthias Kainz, Patrick Winter und Ernst Blattl bereit erklärt, als erweiterte Vorstandsmitglieder zur Verfügung zu stehen. Die beiden bisherigen Kassaprüfer Ewald Blattl und Georg Scherz bleiben erfreulicherweise weiterhin im

Amt.“ Obmann Glanz weiter: „Ich glaube, dass wir mit dem neu strukturierten Vereinsvorstand eine gute Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft unseres Sportvereines geschaffen haben. Wir erhoffen uns, dass wir weiterhin von der Wundschuher Bevölkerung und der Gemeinde gut unterstützt werden. Der Verein freut sich auf großartige Fußballspiele unserer Mannschaften und viele Besucher am Wundschuher Sportplatz.“ Die Rückrunde der Meisterschaft startete am 15. März mit dem Heimspiel gegen Edelstauden.



Der Vereinsvorstand bedankte sich bei Siegfried Kainz für seine Tätigkeit als Obmann.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung als Kundenberater/in* und Teampartner/in für den Raum Graz-Umgebung Süd.

Für Fragen steht Ihnen Herr Christian Blattl unter 0664-6515170 oder christian.blattl@grawe.at gerne zur Verfügung.

[grawe.at/karriere](https://www.grawe.at/karriere)

* Das KV-Mindestgehalt beträgt EUR 25.369,50 brutto pro Jahr; qualifikationsabhängig wird auch eine entsprechende Überzahlung geboten. Ihr tatsächliches Gehalt kann außerdem durch Bonifikationen und erfolgsabhängige Provisionen deutlich darüber liegen.

Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Versicherungskunden in ganz Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Bereitschaft zur Weiterempfehlung befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen in der Gesamtbewertung der Versicherungen im Durchschnitt der Jahre 2018-2022 klar an erster Stelle. Details: [grawe.at/meistempfohlen](https://www.grawe.at/meistempfohlen)

GRAWE Die *meistempfohlene* Versicherung Österreichs.

Meist empfohlen:
Ein sicherer Job mit guten Aussichten.

Die GRAWE ist seit Jahren die von Kunden meistempfohlene Versicherung Österreichs: Die Kundenzufriedenheit ist äußerst hoch.

Und auch die Zufriedenheit unserer vielen Mitarbeiter/innen ist überdurchschnittlich: Sie arbeiten gerne bei der GRAWE – das ist die wichtigste Voraussetzung für Kundenbetreuung mit Herz und Engagement.

Vielleicht bald auch für Sie?





Die Damen und Herren des Eisschützenvereins erhielten bei der Jahreshauptversammlung neue Trainingsanzüge.



Für die kalten Monate wurden neue Winterjacken für den ESV angeschafft und bei der Jahreshauptversammlung überreicht.

Eisschützenverein

Obmann
Heinz Strommer



Bei unserer gut besuchten Jahreshauptversammlung am 8. Dezember 2023, die wir in unserer Halle abgehalten haben, konnten wir nicht nur zahlreiche Mitglieder, sondern auch unsere Frau Bürgermeister begrüßen. In der Versammlung wurden unsere neuen Trainings-

anzüge sowie die Winterjacken präsentiert. Auch die neue elektrische Spielstandanzeigentafel wurde vorgeführt. Nach den Berichten des Obmannes, des Schriftführers und des Kassiers sowie den Grußworten der Ehrengäste wurden die Pläne für 2024 präsentiert. Im Jubiläumsjahr 2024 – heuer besteht der ESV seit 35 Jahren – soll es einen Dreitagesausflug sowie ein Straßenturnier geben.

Dank unserer Eismeister Heribert Karner und Günther Rath,

die schon Anfang Dezember begonnen haben, auf die 3000 Quadratmeter große Fläche Wasser aufzuspritzen, konnten wir am 27. Dezember 2023 den Eislaufplatz für unsere Eisläufer und Eisschützen öffnen. Bis zum 3. Februar wurden auf der Eisanlage viele Veranstaltungen durchgeführt. Hier eine Auflistung, was unter anderem alles stattfand: Gemeinde-Eisschießen (Sieger FPÖ Wundschuh), ÖKB-Bezirksturnier, Knödelschießen der GU 6-Gemeinden sowie von einigen Vereinen und Firmen, Eislaufkurs für unsere Kinder aus dem Kindergarten (von der Gemeinde veranstaltet). Ein großes Danke an alle Mitglieder des ESV Wundschuh, die beim Hüttdienst mitgeholfen haben!

Der mit der Gemeinde Wundschuh gemeinsam veranstaltete Kinderfasching in der ESV-Halle war sehr gut besucht und war für Jung und Alt ein gelungener Faschingsausklang.

Hier noch einige Ergebnisse von unseren Meisterschaften, die auf Kunsteis in den Hallen in Graz, Hart oder Frohnleiten stattgefunden haben. Am 26.

November 2023 fand die Unterligameisterschaft der Senioren Ü 60 in Hart bei Graz statt, wo die Schützen Erich Gödl sen., Ernst Steinfeld, Heribert Karner und Karl Kollmann den vierten Platz belegen konnten. Bei der am 9. Dezember 2023 stattgefundenen Unterligameisterschaft Mixed in Liebenau konnte mit den Schützen/Schützinnen Beate und Franz Krispel sowie Ernst und Monika Steinfeld und Heinz Strommer der sechste Platz errungen werden. Einen Tag vor Weihnachten, am 23. Dezember, fand die Kreisligameisterschaft der Senioren Ü 50 in Frohnleiten statt, wo der dritte Platz und damit der Aufstieg in die Unterliga erreicht werden konnte. Die Schützen waren Erich Gödl jun. und sen., Ernst Steinfeld, Franz Krispel und Heinz Strommer. Die Unterligameisterschaft der Senioren Ü 50 fand am 20. Jänner 2024 in Liebenau statt, wo der vierte Platz belegt werden konnte und damit wird erstmals Steher in der Unterliga. Die Schützen waren Erich Gödl jun., Ernst Steinfeld, Gernot Schöninger und Heinz Strommer.



Martina Blattl, Stephanie Kainz, Edi Schauer und Eva Scherz verkleideten sich sehr originell als Kartoffelkäfer. Das lustige Team betreute die Ausschank beim Faschingsfest in der ESV-Halle.

GRENZENLOSES REISEVERGNÜGEN

8142 WUNDSCHUH • HAUPTSTR. 98
TEL. 03135/503-30 • FAX DW 20
WWW.ORBISREISEN.COM

REISEBÜRO
ORBIS
0 3 1 3 5 / 5 0 3 - 3 0

KLEINTIERPRAXIS WUNDSCHUH

NEUER STANDORT AB 1.10

Dr. Michaela GIGLER

Großsulzer Strasse 10
A-8142 Wundschuh
Mobil: 0664/924 39 01

mlg@kleintierpraxis-wundschuh.at
www.kleintierpraxis-wundschuh.at

Ordination nach telefonischer Vereinbarung



GR Martin Brodschneider, GR Veronika Kickmaier, Bgm. Barbara Walch und GR Juliane Leber mit Bundeskanzler Karl Nehammer.



Eine große Abordnung der ÖVP-Gemeinderäte war beim Neujahrseftakt der Bezirks-ÖVP dabei.

ÖVP

Obfrau
Barbara Walch



Eine wunderbare Aktion der Nächstenliebe wurde kurz vor Weihnachten von der ÖVP Wundschuh durchgeführt. Gesponsert von der Landespartei wurden auch in Wundschuh Lebensmittelpakete an Menschen und Familien unter dem Motto „Aufeinander schauen ist Steirisch!“ verteilt, die diese Unterstützung gerne annehmen und gut gebrauchen können.

Zu gleich zwei Großereignissen wurden die Funktionärinnen und Funktionäre der ÖVP Wundschuh in den vergangenen Wochen geladen. Zum einen war es der Neujahrseftakt der ÖVP Graz-Umgebung im Jänner dieses Jahres, bei dem sich rund 180 in der Kommunalpolitik aktive Damen und Herren trafen, um gemeinsam in ein spannendes und bewegtes (Wahl-)Jahr zu starten. Als Gast aus der hohen Politik wurde Klubobmann August Wöginger begrüßt. Er berichtete

direkt aus Wien kommend von Vorgängen aus der Bundespolitik und beeindruckte mit einer bodenständigen Haltung der Mitte und Vernunft.

Im Februar fanden die Steiermark-Konferenz sowie der KPV-Landestag statt. Aufgeteilt auf zwei Veranstaltungstage war auch eine Abordnung aus Wundschuh bei einem beeindruckenden Auftritt von Bundeskanzler Karl Nehammer und Landeshauptmann Christopher Drexler dabei. Als besonderes Highlight wurde die Motivationsrede von Weltmeisterin Nici Schmidhofer empfunden. Ihre Präzision und Zielstrebigkeit, ihr Durchhaltevermögen und auch das Quäntchen Glück, das sie am Weg ihrer Karriere so weit an die Spitze geführt hat, sind Indikatoren, die mit Eigenschaften von in der Politik tätigen Personen gut vergleichbar sind. Sie begeisterte mit pointierten Ansagen und gab dem Publikum eine große Portion Zutrauen und Vertrauen mit.

Zu Ostern wird in diesem Jahr die gesamte Bevölkerung von der Ortspartei wieder mit ei-

nem Ostergruß, bestehend aus den Zutaten für eine gelungene Osterjause – nämlich einer Krenwurze und einem Oster-ei –, beschenkt werden. Diese traditionelle Gabe ist eines der Geschenke im Jahreskreis, die aus dem Erlös von ÖVP-Veranstaltungen angekauft werden können. Gerne wird in diesem Zusammenhang bereits jetzt herzlich zum Wundschuher Dorfleb'n eingeladen, das heuer am Samstag, 7. September, stattfinden wird.

Ein weiteres Geschenk, das die ÖVP Wundschuh der Bevölkerung zukommen lassen möchte, ist Spielsand für Kinder. Jeder Haushalt mit Kindern hat die Möglichkeit, sich für diese Aktion bis 12. April 2024 anzumelden. Es werden jeweils zwei Säcke hochwertiger Spielsand am Samstag, 20. April, an die Haushalte zugestellt. Um Anmeldung unter der E-Mailadresse von Gemeinderat Georg Rath georgi.rath@gmail.com wird gebeten.

Auch heuer verteilte die ÖVP Wundschuh an jeden Haushalt Ostereier und Kren. Im Bild GR Beatrix Kermautz, GK Birgit Stöger-Mitterecker, GR Veronika Kickmaier und GR Martin Brodschneider.





www.ebe-planung.com

Um einen Einklang von Form und Funktionalität zu finden - und diesen baulich umzusetzen - bedarf es ein ausgewogenes Wechselspiel zwischen Auftraggeber und Planer. Um Ihren Vorstellungen und Visionen einen architektonischen Ausdruck verleihen zu können, bedarf es Kompetenz, Verständnis und Erfahrung, wobei wir diese Voraussetzungen zu unseren Stärken zählen dürfen.

T// +43 (0) 316 890 357 - 0
F// +43 (0) 316 890 357 - 15
mail// office@ebe-planung.com
url// ebe-planung.com
Ing. Andreas Eichhofer: +43 (0) 664 541 93 98



Für die Sand-Aktion kann man sich bei Gemeinderat Georg Rath unter georgi.rath@gmail.com bis 12. April 2024 anmelden.

FÖRDERUNG SICHERN. ENERGIE SPAREN. KLIMA SCHÜTZEN. KOMFORT STEIGERN.

Ich tu's
für unsere
Zukunft

Die Klima-
und Energie-
initiative der
Steiermark



Energieberatung

Ich berate Sie telefonisch, bei einem Termin in der Energieberatungsstelle oder bei Ihnen zu Hause individuell über Energiesparpotenziale in Ihrem Haushalt, Energiekostenreduktion, erneuerbare Energie und Klimaschutz.

Beratung gegen Energiearmut

Nutzen Sie ein umfassendes Beratungsgespräch vor Ort und erfahren Sie alles zum Thema Energieeffizienz und Einsparungspotenziale in Ihrem Haushalt. Zusätzlich erhalten Sie ein kostenloses Energiesparpaket. Gilt für Haushalte mit geringem Einkommen.

Umsetzungsbonus

Sie erhalten Ihren Selbstbehalt zurück, wenn Sie innerhalb von 12 Monaten nach erfolgter Beratung gewisse Maßnahmen umsetzen.

Erstellen von Energieausweisen

Ein Energieausweis gibt Aufschluss über den „Norm“-Energiebedarf eines Gebäudes und stellt mögliche Einsparpotenziale dar. Erforderlich bei Verkauf oder Vermietung, Wohnbauförderung (umfassende energetische Sanierung), bei Baueinreichverfahren von Neubauten und bei größeren Renovierungen von Gebäuden.



STEFAN WERSCHITZ

Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer

*Einfach einen Termin für eine
geförderte Energieberatung vereinbaren!*

STEFAN WERSCHITZ
Ich tu's Energieberater
Telefon: 0 31 82 / 25 31

8410 Wildon, Grazer Straße 10a
werschitzrauchfkm@aon.at
<https://werschitz-rfkm.at>

Bürozeiten: Montag–Freitag 8–12 Uhr



Obst- und Gartenbauverein

Obmann
Thomas Baier



In der ersten Ausgabe der Gemeindezeitung im heurigen Jahr kann über unsere Veranstaltungsreihe „Offenes Volksliedersingen und Musizieren“ berichtet werden. Traditionell wurde das Vorjahr mit einem Abend am 1. Dezember 2023 im Gasthaus Haiden abgeschlossen. Dieser Abend stand – wie jedes Jahr – im Zeichen des beginnenden Advents. Ebenso schon zur Tradition geworden ist der Start ins Vereinsjahr mit einer Veranstaltung dieser Art am Freitag vor dem Faschingsdienstag; im heurigen Jahr wurde diese Veranstaltung am 9. Februar 2024 durchgeführt. An diesem Abend traf sich eine Anzahl von Gesangs- und Musikbegeisterten zum gemeinsamen Singen und Musizieren wiederum im Gasthof Haiden in Wundschuh; besonders erfreut haben sich die Anwesenden an den Klängen der Lichtmessgeiger.

Die musikalische Leitung an diesem Abend übernahmen Kapellmeisterin Karina Greiner-Dirnbauer gemeinsam mit Grete Ferk; mit ihren Gitarren begleiteten die beiden die begeisterten Sänger. Der Abend wurde durch heitere Geschichten und Gedichte, welche von Anni Fleischhacker und Anni Masser vorgetragen wurden, abgerundet. Einen besonderen Höhepunkt an diesem Abend stellten die Darbietungen des Jungmusikanten Florian Payer dar. Er begeisterte mit seinen flott gespielten Stücken auf der Steirischen Harmonika.

Darüber hinaus werden wir nach Erscheinen dieses Beitrages bereits einige weitere Veranstaltungen durchgeführt haben: Das sind die Jahreshauptversammlung am 8. März, der Winterschnittkurs am 9. März sowie der Bastelkurs „Bau eines Nistkastens für Singvögel“ am 23. März. Mehr zu diesen Veranstaltungen gibt es in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Am 25. Mai 2024 wird unser nächster Ausflug stattfinden. Wie das Motto „Ein Tag in Kärnten voller Natur und Kultur mit steirischem Abschluss“ bereits verrät, werden wir unser Nachbarbundesland besuchen. Nach einem Frühstücksbuffet bei der Jausenstation Herizer in Wolfsberg werden wir in St. Salvator „Marias Garten“ der Seminarbäuerin Maria Maier besuchen. Nach dem Mittagessen im Gasthof Kronenwirt in Gurk sowie einem Kurzbesuch im gegenüberliegenden Gurker Dom werden wir Schloss Albeck in Sirnitz besichtigen. Ausklingen wird der Tag mit einer traditionellen Abschlussjause im Buschenschank Reczek. Obmann Thomas Baier darf schon jetzt alle Interessierten zu unserem heurigen Ausflug herzlich einladen.

Nachdem jetzt die Obst- und Gartenbausaison richtig beginnt, möchte der Obmann auf diesem Weg die Gelegenheit nutzen und unseren Geräteverleih vorstellen beziehungsweise in Erinnerung rufen. Nachfolgende Geräte können nicht nur von unseren Mitgliedern, sondern von allen Gemeindegürgern ausgeborgt werden: Vertikutierer, Komposthäcksler, Sattelspritze (300 Liter), Grassa-

menstreuer, Rasenwalze, Sprühgerät, Flaschenwaschmaschine, Mostfilteranlage, Süßmostglocke, Weintrauben-Rebler, Dörrautomat sowie eine Motor-Gartenhacke. Sämtliche Leihgeräte können nach telefonischer Vorbestellung (03135 51368 beziehungsweise 0664 5402549) bei unserem Vorstandsmitglied Franz Strohigl in der Dorfstraße 9 in Wundschuh abgeholt beziehungsweise retourniert werden.

Abschließend möchte der Obst- und Gartenbauverein Wundschuh allen Leserinnen und Lesern einen guten Start in das beginnende Obst- und Gartenjahr 2024 wünschen!

Die Dorfkomödianten

Obmann
Samuel Wade



Am 6. Jänner versammelten sich die Dorfkomödianten zu ihrer Jahreshauptversammlung in der ESV-Halle, um das Spieljahr 2024 zu planen. Wir laden herzlich zur diesjährigen Theateraufführung im Sport- und Kulturheim Wundschuh ein. Heuer bringen wir das ländliche Lustspiel in drei Akten von Norbert Größ „Die verflixtte Schwangerschaft“ auf die Bühne. Die Premiere ist am Freitag, 5. April, um 19.30 Uhr. Die weiteren Aufführungen sind am 6. April um 19.30 Uhr, am 7. April um 17 Uhr, am 12. April um 19.30 Uhr, am 13. April um 19.30 Uhr sowie am 14. April um 17 Uhr. Karten gibt es bei Ö-Ticket und allen Ö-Ticket Partnern (zum Beispiel Raiffeisenbanken oder Trafiken). Restkarten gibt es an der Abendkasse. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Katholische Frauenbewegung



Mit einem Auferstehungsgottesdienst verabschiedeten wir am 2. Februar unsere KFB-Schwester Ingrid Rupp, die im Alter von 66 Jahren verstorben ist. Der 2. Februar, Mariä Lichtmess, ist für die KFB Wundschuh ein besonderer Tag. An diesem Tag im Jahre 1988 wurde unsere Gemeinschaft gegründet. Inge leitete unsere Gruppe seit 20 Jahren. Durch ihren unermüdlischen Einsatz für die „gute Sache“ ließ sie viele Projekte lebendig werden: u. a. aktive Teilnahme am Pfarrleben, jährliche Spendenaktion für Temesvar in Rumänien, Weltgebets-tag der Frauen, Maiandachten, Ausflüge, Wanderungen und Fortbildungen, Adventfeiern, Ehejubiläumsfeiern, Bücherbox.

Inges Herzensanliegen in den letzten Jahren war der Kraftquellenweg. So motivierte sie zahlreiche Personen an diesem Projekt mitzuarbeiten. Das Ergebnis sind zehn besondere Tafeln, die mit ihren Bildern und Texten zum Nachdenken und Innehalten anregen sollen. Diese Tafeln wurden am 2. Februar gesegnet und werden bei den einzelnen Kapellen montiert. Dadurch entsteht nun ein „Kraftquellenweg“. Alle sind eingeladen, von Kapelle zu Kapelle zu wandern. Musizieren und Gesang begleiteten Inge ihr ganzes Leben, so erfreute sie uns mit ihrem Zitherspiel bis zuletzt. Jetzt ist sie in Gottes Hände gefallen – ihrem Zuhause. Vergelt's Gott, liebe Inge!

Obmann
Thomas Baier
bedankt sich
bei Jungmusiker
Florian Payer für die
musikalische
Umrahmung
beim offenen
Volksliedersingen
und Musizieren.



Sicher ist Sicher.



Beim Bezirks-Eisstockschießen landete die Mannschaft des Ortsverbandes Wundschuh auf dem fünften Platz.



Am Faschingsdienstag war auch die ÖKB-Wanderrunde wie jeden Dienstag im Gemeindegebiet von Wundschuh unterwegs.



Der ÖKB-Chor umrahmte die heilige Messe, die vor der Mitgliederversammlung gefeiert wurde.

Kamerad- schaftsband

Obmann
Josef Lorber



Das Bezirks-Eisstockschießen fand am 13. Januar 2024 in Wundschuh statt. Daran nahmen neun Mannschaften des BZ Graz Süd teil. Bezirksieger wurde der Ortsverband Fernitz vor Mellach und Nestelbach. Wundschuh erreichte den hervorragenden Platz 5. In der Einzelwertung belegte Rene Sauer vom Ortsverband Wundschuh den ersten Platz. Herzliche Gratulation den Gewinnern und herzliches Danke an alle Helfer, Unterstützer sowie an die Preis-spende!

Das traditionelle Knödelschießen ÖKB gegen die FF konnte am 20. Jänner bei hervorragenden Eis- und Witterungsbedingungen stattfinden. Die Mannschaften des ÖKB und der FF waren mit je 31 Schützen gleich stark aufgestellt, die ÖKB-Moare waren mit Ernst Steinfeld und Heinz Strommer sehr erfahrene Eisschützen. Das Essen und das Trinken konnte der ÖKB für sich entscheiden, die Hüttenrunde haben die Kameraden des ÖKB der Feuerwehr überlassen. Zum Abschluss der Veranstaltung gab es einen Bauernschmaus im GH Kirchenwirt und ein abschließendes, gemütliches Beisammensein.

Am Gemeinde-Eisstockturnier nahm auch eine Mannschaft des ÖKB Wundschuh teil. Unter den 14 Moarschaften, die angetreten waren, erreichte die ÖKB-Mannschaft mit Werner Nager, Heli Seebacher, Karl Jagersbacher und Josef Lorber den vierten Platz.

Die Generalversammlung mit Neuwahl fand am Sonntag, 18. Februar, im Gasthaus Kirchenwirt statt. In der heiligen Messe vor der Veranstaltung gedachten wir der verstorbenen Fahnenpatinnen und Kameraden, die musikalische Begleitung der Messe wurde durch den ÖKB-Chor unter der Leitung von Kamerad Karl Ferk gestaltet.

Der ÖKB nahm auch am Gemeinde-Eisstockschießen mit Werner Nager, Heli Seebacher, Karl Jagersbacher und Josef Lorber teil.



Beim Eisschießen gegen die Feuerwehr wurden die beiden Moare Ernst Steinfeld und Heinz Strommer ordentlich gefeiert.



Vinzenz Rupp und Franz Krispel wurden für die oftmalige Teilnahme an Sportveranstaltungen mit Medaillen ausgezeichnet.



Bei der Mitgliederversammlung wurden etliche Kameraden für 10-, 25- und 40-jährige Mitgliedschaft vom ÖKB geehrt.

Obmann Josef Lorber konnte zur Versammlung über 70 Kameraden und Ehrengäste, darunter Bürgermeisterin Barbara Walch, die Bezirksfrauenbeauftragte Brigitte Zöhler, Bezirksobmann Oberst Wolfgang Leber und den Landesgeschäftsführer des Österreichischen Schwarzen Kreuzes, Oberst i. R. Dieter Allesch, begrüßen.

Die zahlreichen Tagesordnungspunkte wurden Punkt für Punkt abgehandelt.

Auf die Grußworte von Bürgermeisterin Barbara Walch, die auf die Leistungen eines starken und von Wertschätzung geprägten ÖKB Wundschuh Bezug nahm, folgten die Worte der Bezirksfrauenbeauftragten Brigitte Zöhler, der die Förderung und Integration der Frauen in den ÖKB ein großes Anliegen ist. Bezirksobmann Oberst Wolfgang Leber ging auf die gegenwärtigen Krisen ein, gefolgt von den Grußworten von Oberst i. R. Dieter Allesch, der die Wichtigkeit des Friedens in

der EU hervorhob und die Tätigkeiten des Österreichischen Schwarzen Kreuzes als Kriegsgräberfürsorge erklärte.

Bei den anschließenden Ehrungen konnten wir wieder zahlreiche Kameraden auszeichnen, darunter den Herbergswirt Martin Kleibenzettl für 10 Jahre Mitgliedschaft, Kassaprüfer Gerhard Reiningger für 25 Jahre Mitgliedschaft sowie die Kameraden Alois Kickmaier und Johann Stampfer für 40 Jahre Mitgliedschaft.

Für die 50-jährige Mitgliedschaft wurden insgesamt 21 Kameraden ausgezeichnet, Kamerad Alois Ritter wurde für die 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Für die sportlichen Errungenschaften wurden Kamerad Vinzenz Rupp für die 25-malige Teilnahme mit der eisernen Medaille und Kamerad Franz Krispel für die 40-malige Teilnahme mit der bronzenen Medaille ausgezeichnet.

Anschließend wurden die in Summe elf Ehrenkreuze und Ehrenzeichen des Schwarzen



Der Präsident des Schwarzen Kreuzes, Oberst i. R. Dieter Allesch (rechts), nahm verdiente Ehrungen vor.

Kreuzes durch Oberst i. R. Dieter Allesch an die verdienten Kameraden überreicht.

Mit der Neuwahl des ÖKB-Vorstandes nahm die Sitzung ihren Lauf, der Wahlvorschlag mit Obmann Josef Lorber sowie den weiteren Vorstandsmitgliedern und Funktionären wurde einstimmig angenommen, der Wahlvorgang war kurzerhand abgeschlossen. Mit den anschließenden Dankesworten hat Obmann Josef Lorber die Mitgliederversammlung noch vor Mittag beendet.

Im Januar 2024 feierten unsere Kameraden Johann Grundner den 80. Geburtstag, Hanspeter Leykauf ebenfalls den 80. Geburtstag und Franz Seidler den 75. Geburtstag, anschließend im Februar 2024 feierte unser Kamerad Oswald Deutsch seinen 80. Geburtstag. Der ÖKB Wundschuh gratulierte allen Kameraden persönlich und überreichte jeweils einen Geschenkkorb.

Wir wünschen ihnen alles erdenklich Gute, viel Glück und

vor allem viel Gesundheit sowie viele weitere frohe Lebensjahre.

Die wöchentliche Wanderrunde des ÖKB trifft sich jeden Dienstag bei jeder Witterung um 9 Uhr beim Kulturheim und startet dort zu einem Wander-Ausflug durch das Gemeindegebiet. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen!

Ein weiterer Fixpunkt in unserem Vereinsleben ist das monatliche Zimmengewehrschießen, das jeden ersten Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr stattfindet, auch dazu sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Der diesjährige 2-Tages-Ausflug des ÖKB Wundschuh findet am 5. und 6. Oktober 2024 statt.

Aktuelle Infos und Fotos des ÖKB sind auf der Homepage www.oekbst.at zu finden. Infos und Bilder aus Wundschuh sind mit dem nebenstehenden QR-Code online abrufbar:



Beim Scharfschießen siegten Viktoria Kickmaier und Eva Maria Eichhober. Bei einer Sitzung in Dobl wurden sie geehrt.



Eine große Schar an Kameraden ist schon seit 50 Jahren Mitglied beim ÖKB. Bei der Versammlung wurden sie geehrt.



Bei der Generalversammlung am 20. Jänner im Gasthaus Haiden waren viele Musikerinnen und Musiker anwesend.



Eine Abordnung des Musikvereins umrahmte die Mette am Heiligen Abend mit einigen musikalischen Beiträgen.

Musikverein

Obmann
Bernhard Zury



Am ersten Adventsamtstag gestalteten wir die Abendmesse zur Adventkranzsegnung. Diesmal begannen wir schon eine Viertelstunde früher mit einigen Liedern zum Lobpreis. Im Anschluss trafen wir uns beim Kirchenwirt zu einem kleinen Weihnachtsessen.

Bei der Gemeindevorweihnachtsfeier am 8. Dezember

2023 am Wundschuh Hauptplatz war ein Blechbläser-Sextett im Einsatz. Vor und nach der Mette spielte ein fünfköpfiges Ensemble weihnachtliche Lieder.

Nach Weihnachten stand wieder das Neujahrgeigen auf dem Programm. Drei Gruppen zu je acht bis elf Musikern waren drei Tage lang in der Gemeinde Wundschuh sowie in den Ortsteilen Steindorf, Zwaring und Dietersdorf unterwegs, um den Menschen unsere musikalischen Glückwünsche für das neue Jahr zu überbringen. Wir bedanken uns bei allen für die freundliche

la
Installateur

DAMIT'S 1a WIRD!

biedermann
la
Installateur

Die 1. Adresse für
Bad & Heizung

Kalsdorf • ☎ 03135/52 3 46-0
www.biedermann.co.at

Frühlingsaktion

18.03. – 31.05.2024

	Preis inkl. MwSt. Gültig ab Werk
Schüttmaterial SM 0/45	EUR 9,00/t
Erde gesiebt	EUR 20,90/t
Erde ungesiebt	EUR 15,20/t
Kohlensaurer Kalk <small>Feuchter mineralischer Kalk- und Magnesiumdünger aus vermaltem Kalkstein</small>	auf Anfrage

Auf Anfrage sind diverse Materialien auch im BIG BAG erhältlich.

**Schotter- und Betonwerk
Karl SCHWARZL Betriebsgesellschaft m.b.H.**
Kieswerk Premstätten
Thalerhofstraße 86, 8141 Premstätten
T +43 50 626 3388, F -3430
info@schwarzl-gruppe.at
schwarzl-gruppe.at



Beim Neujahrgeigen waren insgesamt drei Gruppen in der Gemeinde Wundschuh sowie in Steindorf, Zwaring und Dietersdorf unterwegs.

Aufnahme und die großzügigen Spenden recht herzlich!

Vor der ersten Probe im neuen Jahr versammelten wir uns beim Haus von Altbürgermeister Karl Brodschneider, um ihm mit einem Überraschungsständchen zu seinem 60. Geburtstag musikalisch zu gratulieren.

Am 20. Jänner hielten wir unsere Generalversammlung ab – nach einem Zwischentermin im September 2021 wieder zu Beginn des Jahres. Beim Tätigkeitsbericht wurde die positive Entwicklung seit Ende der Corona-Pandemie sichtbar. Sank die Anzahl der Zusammenkünfte während der Lockdowns auf unter 40, so konnten wir im Vorjahr bereits wieder rund 100 gemeinsame Tätigkeiten verzeichnen. Auch finanziell steht unser Verein gut dar; die vergangene Periode ergab ein deutliches Plus. Neben Bürgermeisterin Barbara Walch durften wir auch Bezirksobmann Franz Muhr begrüßen, der die Neuwahlen durchführte. Bernhard Zury wurde als Obmann bestätigt. Pamela Prinz, die jahrelang als Schriftführer-Stellvertreterin und als Marketenderin aktiv war, schied aus dem Vorstand aus. Wir danken

ihr herzlich für ihren Einsatz. Die restlichen Vorstandsmitglieder blieben im Wesentlichen gleich. Weiters wurden die drei jungen Damen Marie-Christin Kainz, Sarah Katzbeck und Sophia Lang als neue Marketenderinnen vorgestellt. Herzlich willkommen!

Anfang Februar lud der Bezirk Graz-Süd zur Aufführung des Bezirksblasorchesters ins Forum Kalsdorf. Vier Kapellmeister aus dem Bezirk, darunter unser stellvertretender Kapellmeister Gerald Greiner-Dirnbauer, präsentierten dabei je zwei Musikstücke. Neben einigen aktiv beteiligten Musikern war eine Abordnung unseres Vereins auch im Publikum anwesend. Das Projekt, initiiert von Jakob Kern aus Raaba-Grambach, fand großen Anklang und wird sicher fortgesetzt werden.

Inzwischen sind die Proben für unser heuriges Konzert schon in vollem Gange. Unter dem Motto „Von Freund zu Freund“ hat Kapellmeisterin Karina Greiner-Dirnbauer einige schwungvolle Stücke aufgelegt. Schon jetzt dürfen wir alle zu diesem Ereignis einladen, welches am 20. April im Kulturheim Wundschuh stattfindet.



Beim Neujahrgeigen wurden jedem Haushalt musikalische Glückwünsche vom Musikverein überbracht.



Anlässlich des 60. Geburtstages von Altbürgermeister Karl Brodschneider wurde ihm ein Überraschungsständchen gespielt.

Maria Greiner, Matthias Karner und Benedikt Stampler bei einer kleinen Rast beim Neujahrgeigen.



Am ersten Adventsamtstag wurde die Abendmesse vom Musikverein mitgestaltet.





Seniorenbund-Obmann Alois Strommer, Bürgermeisterin Barbara Walch, Bezirksobfrau Rosalia Tantscher und Bundesrat Ernest Schwindsackl bei der Jahreshauptversammlung.

Gemeindebauernobmann Andreas Kainz und GR Stefan Strohrigl im Gespräch mit Peter Amreich. Er ist ÖAAB-FCG-Spitzenkandidat bei der Arbeiterkammerwahl im April.

Seniorenbund

Obmann
Alois Strommer



Am 27. Jänner hat der Seniorenbund Wundschuh seine Jahreshauptversammlung beim Kirchenwirt abgehalten. Wir konnten eine große Zahl unserer Mitglieder begrüßen. Groß war die Freude, dass uns auch viele Gäste, die wir eingeladen haben, besucht haben. Besonders hervorheben möchten wir unseren designierten Landesobmann Bundesrat Ernest

Schwindsackl, unsere Bezirksobfrau Rosalia Tantscher, unsere Bürgermeisterin Barbara Walch und unseren Altbürgermeister Karl Brodschneider. Zum Abschluss wurden alle Mitglieder zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Heuer hatten wir bereits am 9. Februar unsere erste Ausfahrt. Sie führte uns zum Gasthaus Tieber in Empersdorf zum Schlachtplattessen. Der Ausflug fand großen Anklang. Der Bus war mit 58 Personen voll besetzt. Dafür möchten wir uns bei unseren Mitgliedern herzlich bedanken.

Bauernbund

Obmann
Stefan Strohrigl



Bei der Zukunftskonferenz des Steirischen Bauernbundes trafen Bauernbundobmann Stefan Strohrigl und Gemeindebauernobmann Andreas Kainz auch mit Peter Amreich zusammen. Bei der Arbeiterkammerwahl im April ist er der Spitzenkandidat der Fraktion „ÖAAB-FCG-Steirische Volkspartei“. Als oberster Personalvertreter sowohl bei den Personalvertretungs- als auch bei

den Gewerkschaftswahlen in der A1 Telekom Steiermark erzielte er im vergangenen Oktober die absolute Mehrheit. Von daher rührt auch der Satz, der bei den Auftritten von Amreich jetzt oft zu hören ist: „Der Schwarze, den sogar die Roten wählen!“

Amreich appellierte an die beiden Wundschuer Landwirte, dass sie die Nebenerwerbsbauern dazu motivieren sollten, unbedingt von ihrem Briefwahlrecht Gebrauch zu machen. Die Unterlagen für die Briefwahl werden am 5. April ausgeschickt und sind bis spätestens 8. April bei den Wahlberechtigten.

Studio EINS

Internorm® Vertriebspartner

Fenster - Türen - Service

Studio EINS GmbH
Industriezeile 1, Objekt 10
8401 Kalsdorf

Telefon: +43 / 3135 / 55 0 90
Mail: office@studio-eins.at
Web: www.studio-eins.at



Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg, Landtagspräsidentin Manuela Khom, Bürgermeisterin Barbara Walch und Irina Wassertheurer bei der Steiermark-Tagung der VP-Frauen.

Steirische VP-Frauen

Obfrau
Barbara Walch



Eine ganz tolle und wichtige Veranstaltung der VP-Frauen fand am Freitag, 26. Jänner, statt. Die Einladung zum Selbstverteidigungskurs mit Stefan Unterthor nahmen gleich zwölf Frauen an, die sich einige Stunden lang vom Profi mit Abwehrtechniken schulen ließen. Dadurch wurden das Selbstvertrauen und die Selbstsicherheit in unangenehmen Situationen

gestärkt; die Frauen waren von den Tipps und Übungseinheiten begeistert. Es wird bestimmt einen Folgekurs zu dieser Einheit geben, für den rechtzeitig eingeladen werden wird.

Bei der Steiermark-Tagung der VP-Frauen Steiermark waren auch Mitglieder der Ortsgruppe Wundschuh vertreten. Im Steiermarkhof fanden an gesamt zwei Tagen informative Vorträge und Kurse statt. Vor allem stand natürlich das Netzwerken im Vordergrund. Auch die Ehrengäste Landeshauptmann Christopher Drexler und Landesrat Karlheinz Kornhäusl



Beim Selbstverteidigungskurs wurden effiziente Abwehrtechniken gezeigt und geübt. Das Selbstvertrauen und die Zuversicht, sich im Ernstfall richtig zu verhalten, wurden dadurch gestärkt.

waren gern gesehene Gäste dieser Tagung. Landesleiterin Manuela Khom führte gekonnt durch das Programm und blickte zuversichtlich, aber auch skeptisch auf viele Entwicklungen in den politischen Lagern.

Zudem wurde auch heuer ein Ostermarkt am 10. März in der ESV-Halle von den VP-Frauen durchgeführt. Die genaue Berichterstattung darüber erfolgt in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Alle Mitglieder der VP-Frauen Steiermark sind eingeladen, an der Kulturfahrt zu den Seefestspielen Mörbisch teilzunehmen.

Der Termin für die Busanreise zum Seefestspielort ist der Donnerstag, der 25. Juli, mit der nächstgelegenen Zustiegsmöglichkeit in Hausmannstätten um zirka 13.30 Uhr.

Nähere Auskünfte zur Kulturfahrt sowie zur Kartenreservierung sind bei Bürgermeisterin Barbara Walch unter der Telefonnummer 0664 4409792 erhältlich.

Terminhinweis: Die Jahreshauptversammlung der VP-Frauen mit interessanten Tätigkeitsberichten findet am Freitag, dem 3. Mai, um 19 Uhr im Gasthaus Haiden statt.

Dream big. With us.

Komm in unser Team.



Die Mobilität der Zukunft mitgestalten und neue Fahrzeugkonzepte auf die Straße bringen, die auch deine Mitarbeit in sich tragen – mit einer Lehre bei Magna schaffst du dafür die optimalen Voraussetzungen. Lerne von den Besten und werde selbst eine_r der Besten.

An unserem Magna-Standort in Graz bilden wir ab Herbst 2024 wieder Facharbeiter_innen von morgen aus.

Lehrstellenangebot bei Magna:

- Elektrotechnik
- Fahrzeugsattlerei
- Informationstechnologie
- Karosseriebautechnik
- Kraftfahrzeugtechnik
- Lackiertechnik
- Maschinenbautechnik
- Mechatronik
- Technisches Zeichnen

Profitiere von begleitenden Ausbildungen wie Englisch- und Soft-Skills-Trainings, der Möglichkeit von Auslandspraktika und interessanten Exkursionen sowie zahlreichen weiteren Benefits!



Weitere Informationen findest du auf lehre.magna.at

Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung!

KUNDEN INFORMATION.

Raiffeisenbank
Region Graz-Thalerhof



MEIN LEBEN. MEINE FREIZEIT. MEIN HOBBY. MEINE BANK.

Prok. Andreas Untersteiner
Leiter WohnTraumCenter



RAIFFEISEN ENERGIE- SPARBERATUNG

Sie wollen Ihre Heizung auf erneuerbare Energieträger umstellen, Ihr Haus dämmen oder mit einer PV-Anlage den eigenen Strom erzeugen und unabhängig werden?

Von unseren Finanzierungsexperten erhalten Sie wertvolle Informationen rund um die Themen Förderungen und Finanzierung im Wohnbau.

Als kompetenter Partner an Ihrer Seite zeigen wir Ihnen den richtigen Weg durch den „Förderdschungel“, und das Ganze maßgeschneidert innerhalb Ihres monatlich verfügbaren Budgets.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen unter wtc@rb-graz-thalerhof.at

FRAUEN & FINANZEN – KLEINE DENKANSTÖSSE

In Österreich ist Teilzeit meist Frauensache. Das hat zahlreiche Gründe, aber vor allem eine Konsequenz: weniger Geld. Und zwar nicht nur in der Gegenwart – die finanzielle Lücke, die durch die so genannte „Teilzeitfalle“ entsteht, vergrößert sich im Laufe des Lebens zu einem tiefen Graben. Um welche Summen es hier geht, wird von fast allen Menschen deutlich unterschätzt.

Hier einige **Zahlen** und **Fakten**:

- „Einkommensschere“: Der Unterschied zw. dem durchschnittlichen Brutto-Stundenlohn von Frauen und Männern liegt bei ca. 19%
- Bei Frauen lag die Teilzeit-Quote bei ca. 50% - bei Männer ca. bei 12%
- „Pensionslücke“: Frauen erhalten infolge der höheren Teilzeit Quote und des geringeren Stundenlohnes um ca. 40% weniger Pension

Lea Spindler

Kundenbetreuerin, Bankstelle Kalsdorf

WIR SUCHEN DICH!

Bankmitarbeiter (m/w/d)

Du kannst dich super in deine Mitmenschen hineinversetzen und verstehst sofort, was sie gerade brauchen? Du denkst lösungsorientiert? Dann bist du bei uns in der Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof genau richtig!

UNSERE VISION – DEINE ZUKUNFT

Wir, die Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof, sind ein Teil des größten regionalen Finanzunternehmens in der Steiermark. Schließlich vertrauen täglich 16.000 Kundinnen und Kunden auf unser Know-how. Um diesem Anspruch auch in Zukunft gerecht zu werden, setzen wir auf ein starkes Team, das Veränderungen als Chance begreift und Herausforderungen mit Ansporn begegnet. Denn so schaffen wir gemeinsam ein dynamisches Arbeitsumfeld, bieten jedem Teammitglied vielfältige Aufgabenstellungen und garantieren einen sicheren Arbeitsplatz.

Also, worauf wartest du noch?

Bewirb dich jetzt und komm ins Team der RB Region Graz-Thalerhof!





Die Kinder hatten bei der SPÖ-Kinderweihnachtsfeier und dem Auftritt des Kasperl mit seinem Freund Sepp viel Spaß.

SPÖ

Obfrau
Brigitte Kochseder



Am 23. Dezember war es wieder so weit, wir freuten uns über die zahlreichen Kinder mit ihren Familien, die unserer Einladung zur Kinderweihnachtsfeier gefolgt waren. Der Kasperl und sein Freund Sepp brachten uns wieder eine lustige Weihnachtsgeschichte mit, und die Kinder unterstützen die beiden lautstark bei diesem Abenteuer. Anschließend verlostet wir unter unseren kleinen Gästen Geschenke, über die sich die Kinder sichtlich freuten. Es war ein wunderschöner Nachmittag, der uns auf die bevorstehenden Feiertage gut einstimmte.

Am Samstag, 23. März 2024, findet im Gasthaus Haiden das 19. Stelzenschnapsen statt. Wir hoffen, auch heuer wieder zahlreiche Schnapsereinnen und Schnapsere bei uns begrüßen zu dürfen. Wie bereits bekannt, bekommt man für zwei abgegebene Karten eine Selchstelze. Die erfolgreichsten Teilnehmer

mit den meisten gewonnenen Bummerln werden am Ende des Turniers mit wunderschönen Sachpreisen ausgezeichnet. Durch die Teilnahme am Turnier oder durch den Erwerb einer Karte oder Stelze im Vorverkauf unterstützen Sie unsere Veranstaltung. Der Reinertrag ermöglicht es uns auch heuer wieder, die traditionelle Kinderweihnachtsfeier und den beliebten Kinderflohmarkt durchzuführen.

Obfrau Brigitte Kochseder wünscht im Namen des Teams der SPÖ Wundschuh allen ein frohes Osterfest und einen schönen Frühling!



Während der Fastenzeit und zu Ostern ist in der Wundschuher Pfarrkirche eine ganz besondere Passionskrippe aufgestellt.

Krippenfrende Kaiserwald

Obmann
Alois Kickmaier



Weihnachten ist kaum vorbei und die ersten Krippen für die nächsten Weihnachten sind schon wieder unter der Leitung von unseren Krippenbaumeistern Fritz Marx und Gerhard Eisel fertiggestellt. Weitere Krippenbaukurse sind fixiert mit Ende April, im Juni, September und im Oktober 2024. Sogar für den beliebten Laternenbaukurs ist der Termin vom 5. bis 7. November 2024 bereits eingeplant.

Auch Ostern ist für uns eine aktive Zeit. Heuer fand der Ratschenkurs für Kinder zum dritten Mal statt. Es sind alle bisherigen Ratschenbauer von den Jahren 2022, 2023 und 2024 herzlich eingeladen, am Karfreitag und Karsamstag um 12 Uhr die selbstgebaute Ratschen zum Einsatz zu bringen. Wir gehen mit den Kindern um die Kirche und tragen das Ratschen-Lied vor.

Für Anmeldungen und weitere Informationen zu den angebotenen Kursen bitte direkt den Obmann Alois Kickmaier unter der Telefonnummer 0664 9278799 kontaktieren!



Es finden laufend Krippenbaukurse statt. Alle Informationen gibt es bei Obmann Alois Kickmaier.

**Vollwärmeschutzarbeiten
Hausverputzarbeiten
Fassadenmalarbeiten
Beschichtungsarbeiten-Steinteppich**

**Beschichtungsarbeiten
Malerarbeiten
Wohnungsmalarbeiten
Fensterstreifarbeiten
Dekorationsarbeiten
Gerüstarbeiten
Fassadenreinigungsarbeiten
mit Algenkonservierung**

Jhr
Malerfachbetrieb-Aussenputz
EHMANN
Mobil: 0650 790 30 50
Doktor-Emperger-Weg 3
8054 Graz
raimund.ehmann@gmail.com
Malerfacharbeiter und
Lehrlinge werden aufgenommen!



STEFAN WERSCHITZ

Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer
A-8410 Wildon Grazer Straße 10a
Tel: 03182/2531
Mail: werschitzrauchfkm@aon.at www.werschitz-rfkm.at

FÖRDERUNGEN HEIZUNGSTAUSCH

2024 EFH/ZFH

Sichern Sie sich
Ihren geförderten
Beratertermin

0664/4508494



Hier verschaffen wir Ihnen einen kleinen Überblick über die möglichen Förderungen für den Heizungstausch, für detaillierte Auskünfte steht Ihnen die Firma Rauchfangkehrermeister Werschitz Stefan, Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer und Energieberater gerne zur Verfügung.

Förderung Bund (Ersatz des fossilen Heizungssystems)	
Durch klimafreundliche oder hocheffiziente Nah-/Fernwärme	max. 15.000 Euro
Durch Pellets Zentralheizung oder Hackgutheizung	max. 18.000 Euro
Durch Scheitholz-Zentralheizung	max. 16.000 Euro
Durch Luft-Wasser-Wärmepumpe (Für Wärmepumpen mit einem Kältemittel/GWP zwischen 1.500 und 2.000 wird die ermittelte Förderung um 20% reduziert)	max. 16.000 Euro
Durch Wasser-Wasser oder Sole-Wasser-Wärmepumpe	max. 23.000 Euro
Solarbonus bei gleichzeitiger Errichtung einer thermischen Solaranlage mind. 6m ² Kollektorfläche und Tausch des Heizungssystems	+ 2.500 Euro
Bohrbonus bei gleichzeitigem Einbau einer Wasser-Wasser oder Sole-Wasser-Wärmepumpe	+ 5.000 Euro
Bonus für Gesamtanierungskonzept	+ 500 Euro

Die Förderung ist mit max. 75% der förderungsfähigen Investitionskosten begrenzt. Die endgültige Förderungssumme wird nach erfolgtem Heizungstausch und Vorlage der Antragsunterlagen ermittelt und ausbezahlt.



Förderung Land Steiermark (Ersatz des fossilen Heizungssystems)	
Pellets-, Hackschnitzel-, Scheitholz- und Kombikessel	Max. 2.500 Euro
Grundwasser- und Erdwärmepumpen	Max. 2.500 Euro
Luftwärmepumpen	Max. 1.000 Euro
Solarthermische Anlagen für die Warmwasserbereitung bis max. 15m ² Warmwasserbereitung und Heizungseinbindung bis max. 20m ²	Max. 300 Euro je Quadratmeter
Nah- und Fernwärmeanschlüsse	Max. 1.500 Euro

Die maximal mögliche Förderung ist mit 30 % der anrechenbaren Investitionskosten begrenzt. Stand: Förderrichtlinie des Landes Steiermark vom 01.01.2024 bis 31.12.2024. Alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr, Irrtümer vorbehalten bzw. ist eine Haftung von Seiten des Rauchfangkehrer Stefan Werschitz, Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer und Energieberater ausgeschlossen.



Gemeinden fördern Ihren Heizungstausch 2024 EFH/ZFH

Erkundigen Sie sich auch bei Ihrer Gemeinde.



Die Familie Triebel aus Wundschuh stellte sich im Namen des Tennisvereins beim Gemeinde-Eisturnier der Herausforderung.



Einige Mitglieder des Tennisclubs bei der wohltätigen Vereinsaktion im Zuge der Gemeindevorweihnachtsfeier.

Tennisclub

Obmann
Johannes Veit



Der Winter gestaltet sich für den TC Wundschuh naturgemäß eher ruhig, aber nicht ganz tatenlos. Bei der Entzündung des Christbaums im Rahmen der Gemeindevorweihnachtsfeier am 8. Dezember haben einige Mitglieder des Tennisvereins für einen wohltätigen Zweck Waffeln und Heißgetränke vorbereitet, welche an die anwesende Gemeindebevölkerung verkauft wurden. Durch den Duft aus unserer Punschhütte konnten wir nicht nur Weihnachtsstimmung erzeugen, sondern auch einen tollen Reinerlös erzielen. Mit diesem konnte der Tennisverein in der Gemeinde Wundschuh gleich mehrere Familien unterstützen. Vielen, vielen Dank an alle Mitglieder, die sich so tatkräftig in den Dienst der guten Sache gestellt haben! Das Ausschneiden hat große Freude bereitet.

Am diesjährigen Gemeindegemeinschaftsturnier stellte sich die Familie Triebel als Mitglied des

TC Wundschuh für unseren Verein der Herausforderung. Dabei stand der Spaß im Vordergrund und der kam dabei mit Sicherheit nicht zu kurz.

Im Laufe der aktuellen Hallensaison nimmt eine Herrenmannschaft in der Allgemeinen Klasse an der Meisterschaft des Steirischen Tennisverbands teil. Nach fünf von sieben Begegnungen liegt die Mannschaft mit zwei Siegen und einem Unentschieden im sicheren Mittelfeld der Tabelle. Gratulation zu den bisherigen sportlichen Leistungen!

Die Freiplätze sind mit Stand Anfang März noch eingewintert. Losgehen soll es auf der Anlage in Wundschuh wieder Mitte April. Sobald es so weit ist, werden alle Mitglieder rechtzeitig informiert. Damit verbunden wird auch das Buchungssystem für die Plätze auf Eversports wie gewohnt freigeschaltet werden. Bezüglich des Meisterschaftsbetriebs im kommenden Sommer ist es erfreulich, dass neben den Herrenmannschaften in der Allgemeinen Klasse und der Ü35-Klasse auch wieder ein Damenteam für den Ladies Cup des Steirischen Tennisverbands

genannt sowie dass der Kaiserwaldcup gemeinsam mit umliegenden Vereinen ausgetragen werden wird.

Florian Reinisch hat sich als Tennistrainer seit einigen Jahren vor allem dem Tennishobby angenommen. Einige Wundschuher Kinder haben in diesem Winter regelmäßig in Leibnitz in der Halle trainiert und werden heuer im Sommer zum zweiten Mal an der neuen Jugendliga des Verbands teilnehmen. Neben den wöchentlichen Tenniskursen wird es im Sommer zwei Tennisaktivwochen für Kinder geben. Wenn Interesse an der Teilnahme daran oder generell am Kennenlernen des Tennissports oder am Training besteht, kann un-

ter 0650 7906262 Kontakt zu Florian aufgenommen werden.

Abschließend soll noch auf die im Jahr 2024 bevorstehenden Veranstaltungen des TC Wundschuh hingewiesen werden. Das sind die Jahreshauptversammlung am 22. März um 17.30 Uhr im Gasthaus Haiden, die 6. Wundschuh Open vom 29. Mai bis 2. Juni, die Tennisaktivwoche vom 22. bis 26. Juli sowie das gemeinsam mit der Landjugend ausgetragene Turnier für Wundschuher Vereine mit anschließender Sommerpartyparty am 24. August. Ab Mitte April gibt es an jedem Mittwoch von 15 bis 17 Uhr das Angebot für alle Wundschuher Kinder zum freien Tennisspielen auf der Tennisanlage.



Helena Triebel mit Bruder Michael und Papa Uwe beim Gemeindegemeinschaftsturnier.

Auto - Motor - Boot

Reparatur - Service - Handel

Udo Tropper
Großsulzer Str.13
8142 Wundschuh

Tel: 03135 / 55 8 13
0664 / 32 25 892

genießen im ♥ von Wundschuh

Gasthaus
seit 1968

3 Sportkegelbahnen
frisch gekocht von 11.30 bis 20.00
Montag - Dienstag Ruhetag

traditionell modern
Erwin Haiden
Hauptplatz 11
8142 Wundschuh
Tel. +43 (3135) 52504
e-mail: info@haidenerwin.at
www.konditorei-im-gasthaus.at

Konditorei
seit 2003

Hochzeitorten
feine Dessertkreationen
hausgemachte Eisspezialitäten

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR ALLE SICHERHEITSFragen - SCHÜTZEN SIE, WAS IHNEN AM HERZEN LIEGT!



- Alarmzentrale - verkabelt oder per Funk.
- Außenhautüberwachung mittels Fensterkontakt und Glasbruchmelder.
- Innenraumüberwachung mittels Bewegungsmelder.
- Alarmierung per Sirene, Blitzlicht, GSM-Gateway.
- Meldung von Brand-, Gas- oder Wasserschäden



Eine gut geplante Alarmanlage schafft Sicherheit - wir schaffen Rundumschutz bei Einbruch, Feuer, Wasser und Notfällen.

**MODERNSTE ALARMTECHNIK -
SCHNELL UND SAUBER
INSTALLIERT**



Am 24. Dezember 2023 konnte wieder das Friedenslicht bei einem gemütlichen Tratscherl vor dem Rüsthaus abgeholt werden.

Freiwillige Feuerwehr

HBI
Michael Kainz



Am 24. Dezember 2023 konnte von der Bevölkerung wieder das Friedenslicht aus Bethlehem beim Rüsthaus abgeholt werden. Die Feuerwehrjugend, allen voran unsere beiden Jugendbeauftragten Werner Schöpfer und Harald Reczek, bedankt sich herzlich für die Spenden.

Am Samstag, 13. Jänner 2024, fand die Wehrversammlung

im Rüsthaus statt. HBI Michael Kainz durfte neben 66 Kameraden auch Bürgermeisterin Barbara Walch, ABI Alois Kirchnerberger sowie Ehrenmitglied Karl Brodschneider begrüßen. Nach den Berichten des Kommandanten, des Schriftführers, des Kassiers sowie der Sonderbeauftragten folgte die Angelobung neuer Feuerwehrmänner sowie Beförderung verdienter Kameraden.

Neben den laufenden Monatsübungen gab es folgende Einsätze und Alarmierungen abzuarbeiten: Ölbindarbeiten am 9. Dezember 2023, Ver-



Eine Abordnung der Feuerwehr gratulierte unserem ehemaligen Kommandanten Martin Kainz zum 85. Geburtstag.

kehrsunfälle am 18. Dezember 2023, 30. Dezember 2023, 30. Jänner 2024 und 22. Februar 2024, einen umgekippten Betonmischer am 23. Jänner 2024, sowie einige Täuschungsalarme (6. Dezember 2023, 14. Dezember 2023 und 4. Jänner 2024).

Anfang Februar feierte unser ehemaliger Kommandant Martin Kainz seinen 85. Geburtstag. Eine Abordnung der Feuerwehr überbrachte dem Jubilar die besten Glückwünsche.

Die Ausbildung der Kameraden genießt einen sehr hohen Stellenwert innerhalb unserer Feuerwehr. Daher freuen wir uns, dass das Funkleistungsabzeichen in Gold von Werner Schöpfer und Franz Bogner absolviert wurde. Das Abzeichen in Silber wurde von Werner Bogner, Martin Strohrigl und Moritz Eckhart absolviert. Das Sanitätsleistungsabzeichen in Bronze wurde von David Pettinger, Bastian Friedrich, Fabio Haar, Elias Mayer, Johannes Kurz sowie Johannes Lang absolviert. Das Kommando der FF

Wundschuh gratuliert allen Kameraden zu den bestandenen Prüfungen.

Schon jetzt dürfen wir die Bevölkerung zum Florianisonntag mit Frühschoppen am Pfingstsonntag, 19. Mai, im Rüsthaus einladen. Am Samstag, 18. Mai, findet beim Rüsthaus wieder die Feuerlöscherüberprüfung von 8 Uhr bis 12 Uhr statt.

Die Freiwillige Feuerwehr ist heuer Veranstalter des Bereichsfeuerwehr-Leistungsbewerbs. Am Samstag, 8. Juli, werden sich viele Wettbewerbsgruppen aus der ganzen Steiermark in Wundschuh messen. Es gilt dabei, einen Löschangriff zu simulieren. Weiters muss jede Mannschaft einen Staffellauf absolvieren. Während und nach der Veranstaltung ist für Speis, Trank und tolle Stimmung in der ESV-Halle sowie im Bereich des Sportplatzes gesorgt.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wundschuh freuen sich auf viele Besucher und Besucherinnen aus der Bevölkerung!

BEREICHSFEUERWEHR LEISTUNGS- BEWERB

Samstag, 8. Juni 2024
Sportplatz Wundschuh
Kalvarienbergstraße 14, 8142 Wundschuh

Anmeldung: 13 Uhr
Bewerbsbeginn: 14 Uhr
Parallelbewerb: 18 Uhr
Siegerehrung: 19 Uhr

Für Speis, Trank und tolle Stimmung
ist in der ESV-Halle gesorgt.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Kameraden der FF Wundschuh
sowie der Bereichsfeuerwehrverband Graz-Umgebung.






Einen spektakulären Einsatz verursachte ein umgekippter Betonmischer. Dieser musste von einem 400-Tonnen-Kran geborgen werden.



Franz Seidler, Hauptstraße, feierte den 75. Geburtstag. Vizebürgermeister Karl Scherz, Sohn Manfred, Gattin Theresia, Tochter Jutta und Gemeinderat Georg Rath gratulierten herzlich.



Doppel-Geburtstag im Hause Leykauf, Hauptplatz. Maria und Hanspeter Leykauf wurden jeweils 80. Gemeinderat Rene Sauer, Bürgermeisterin Barbara Walch und Tochter Karin Sauer gratulierten.



Karl Ferk, Am Kalvarienberg, feierte den 75. Geburtstag. Altbürgermeister Karl Brodschneider, Gattin Grete und Bürgermeisterin Barbara Walch gratulierten dem Geburtstagskind.



Robert Stiefmeier, Hauptstraße, feierte die Vollendung seines 85. Lebensjahres. Gemeinderat Heinz Strommer, Monika Fürnschuß, Aloisia Hofer sowie Bürgermeisterin Barbara Walch gratulierten.

Christine Stubenrauch, Forster Straße, feierte die Vollendung ihres 75. Lebensjahres. Bürgermeisterin Barbara Walch gratulierte herzlich.



Peter Wagner, Kalvarienbergstraße, feierte den 80. Geburtstag. Ida Stodola und Vizebürgermeister Karl Scherz überbrachten die Glückwünsche.



IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Wundschuh
gde@wundschuh.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm.ⁱⁿ Barbara Walch

Layout und Produktion:
Heribert Greiner

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
Freitag,
17. Mai 2024**

Unsere Öffnungszeiten

Das Gemeindeamt ist an folgenden Tagen geöffnet:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 7.30 Uhr bis 12 Uhr

Montag und Donnerstag von 16 Uhr bis 18 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin (mit Voranmeldung):

Dienstag von 9 Uhr bis 10.30 Uhr und
Donnerstag von 16 Uhr bis 18 Uhr

Kontakt: Dorfstraße 5, 8142 Wundschuh

Tel. 03135 52268, Fax: DW-4

E-Mail: gde@wundschuh.gv.at



Rudolf Hohl, Ringstraße, feierte die Vollendung seines 75. Lebensjahres. Seine Gattin Sonja und Gemeinderat Franz Traby gratulierten dem Geburtstagskind und überbrachten Glückwünsche.



Hilda Kölbl, Hauptstraße, feierte den 90. Geburtstag. Gemeinderat Heinz Strommer, Bürgermeisterin Barbara Walch, Schwiegertochter Jasmin und Sohn Werner gratulierten herzlich.



Konrad Wieser, Stadelweg, feierte die Vollendung seines 80. Lebensjahres. Gattin Margarethe Wieser sowie Bürgermeisterin Barbara Walch gratulierten dem Geburtstagskind herzlich.



Eduard Kölbl, Lindenweg, feierte seinen 85. Geburtstag. Gemeinderätin Veronika Kickmaier, Gattin Cäcilia Kölbl sowie Sohn Bernhard Kölbl feierten gemeinsam mit dem Jubilar.



Brigitte Unterschwäger, Kornfeldweg, feierte die Vollendung ihres 75. Lebensjahres. Bürgermeisterin Barbara Walch überbrachte Glückwünsche.



Julia Höller und Marcel Schuster sowie die beiden Brüder Nico und Lucas freuen sich über die Geburt von Julian. Die Familie wohnt im Lindenweg.



Daniela Handl und Pascal Pinter, Schneiderweg, mit Tochter Milena freuen sich über die Geburt von Matteo.



Celine Theißl und Romano Schmid gaben einander das Ja-Wort. Das junge Paar wohnt in der Werndorfer Straße.

GEBURTEN

Julian Höller
Matteo Pinter
Tobias Fürst
Laura Harter

HOCHZEITEN

Celine Theißl und
Romano Schmid

GOLDENE HOCHZEIT

Friedericke und
Johann Stampfer
Christine und
Eduard Gutjahr

EHRUNGEN

Robert Stiefmeier
85. Lebensjahr vollendet
Karl Ferk
75. Lebensjahr vollendet
Konrad Wieser
80. Lebensjahr vollendet
Maria Leber
85. Lebensjahr vollendet
Brigitte Unterschwaiger
75. Lebensjahr vollendet
Zäzilia Brodschneider
85. Lebensjahr vollendet
Eduard Kölbl
85. Lebensjahr vollendet
Hanspeter Leykauf
80. Lebensjahr vollendet
Franz Seidler
75. Lebensjahr vollendet
Martin Kainz
85. Lebensjahr vollendet
Katharina Lienhart
85. Lebensjahr vollendet
Peter Wagner
80. Lebensjahr vollendet
Josefine Farmer
75. Lebensjahr vollendet
Christine Stubenrauch
75. Lebensjahr vollendet
Rudolf Hohl
75. Lebensjahr vollendet
Maria Leykauf
80. Lebensjahr vollendet
Hilda Kölbl
90. Lebensjahr vollendet

TODESFÄLLE

Gerhard Resch
gestorben im 82. Lebensjahr
Christian Hirtenfellner
gestorben im 56. Lebensjahr
Ingrid Rupp
gestorben im 67. Lebensjahr



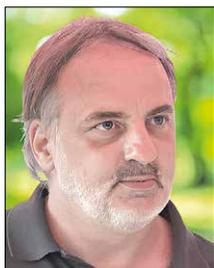
Martin Kainz, Hauptplatz, feierte den 85. Geburtstag. Seitens der Gemeinde gratulierten die Gemeinderäte Martin Brodschneider und Stefan Strohrigl sowie Bürgermeisterin Barbara Walch.



Christine und Eduard Gutjahr feierten im Kreise ihrer Familie das Jubiläum der goldenen Hochzeit. Gemeinderat Heinz Strommer überbrachte die herzlichen Glückwünsche der Gemeinde.



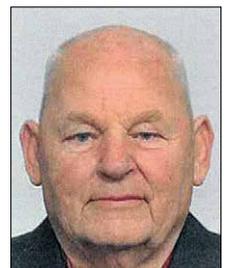
Friedericke und Johann Stampfer, Waldweg, feierten die goldene Hochzeit. Tochter Veronika Martins mit Enkel Alexander und Gemeinderat Franz Traby gratulierten dem Jubelpaar herzlich.



Christian Hirtenfellner,
Neuschloßweg,
starb im 56. Lebensjahr.



Ingrid Rupp,
Kirchweg,
starb im 67. Lebensjahr.



Gerhard Resch,
Stadelweg,
starb im 82. Lebensjahr.

TERMINKALENDER 2024

März

- 22. März Tennisclub-Jahreshauptversammlung
- 23. März SPÖ-Stelzenschnapsen im GH Haiden
- 28. März Gründonnerstagsandacht für den Seelsorgeraum in Wundschuh
- 29. März Fußball Wundschuh gegen Hausmannstätten
- 30. März Osterkreuzentzündung der Landjugend
- 31. März Ostereiersuchen der Landjugend

April

- 4. April Resilienzworkshop Verein NOWA
- 5., 6., 7. April Theateraufführung im Kulturheim
- 6. April Parlamentsfahrt der ÖVP, danach Steiermarkfrühling
- 12. bis 14. April Wundschuher Gemeinde-Sporttage
- 12. bis 14. April Theateraufführung im Kulturheim
- 12. April Fußball Wundschuh gegen Vasoldsberg
- 16. April Frauenstammtisch der Grünen
- 20. April Frühlingskonzert des Musikvereins
- 22. April Bürgerinformationsabend
- 26. April Fußball Wundschuh gegen Mariatrost
- 27. April Erstkommunion für Wundschuh und Zwaring
- 27. April City Natur Challenge der Grünen
- 30. April Leonhardwallfahrt
- 30. April Maibaumaufstellen der Jungen ÖVP

Mai

- 3. Mai Jahreshauptversammlung der VP-Frauen
- 3. Mai Fußball Wundschuh gegen Lieboch
- 4. Mai Wundschuher Repair-Cafe (ESV-Halle)
- 5. Mai Wings for Life World Run, Start: ESV-Halle
- 6. Mai Bittprozession nach Forst
- 17. Mai Fußball Wundschuh gegen Laßnitzhöhe
- 18. und 19. Mai Firmung in Lannach
- 19. Mai Florianisonntag
- 24. Mai Familienfahrradsicherheitstag der Gemeinde
- 24. bis 26. Mai 3-Tages-Ausflug des ESV (Niederösterreich)
- 25. Mai Musikschülerkonzert im Kulturheim
- 25. Mai Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins
- 29. Mai bis 2. Juni TC Open Tennisturnier

Juni

- 1. Juni Fußball Wundschuh gegen Stiwoll
- 2. Juni Schöner Sonntag, Tag der Blasmusik
- 6. Juni Resilienzworkshop Verein NOWA
- 8. Juni Feuerwehr-Bereichswettbewerb in Wundschuh
- 9. Juni EU-Wahl (Kultur- und Sportheim)
- 14. und 16. Juni Konzert des Gesangvereins
- 14. Juni Sommerfest des Elternvereins
- 22. Juni Lehrerkonzert der Musikschule
- 22. Juni Blaue Sommernacht der FPÖ
- 29. und 30. Juni HSV-Ausflug

Juli

- 2. Juli Kindergarten-Abschlussgottesdienst
- 22. bis 26. Juli Tennis-Aktivwoche
- 29. Juli bis 2. August Sommeraktivwoche der Gemeinde

August

- 5. bis 9. August USV-Sommerncamp für Jugend
- 23. bis 25. August Fußballjugendturnier „Kaiserwaldcup“
- 24. August Quattro-Mix-Turnier
- 31. August SPÖ-Kinderflohmarkt in der ESV-Halle

September

- 1. September ÖKB-Grillen in der ESV-Halle
- 2. bis 6. September 2. Tennis-Aktivwoche
- 7. September Wundschuher Dorfleb'n
- 9. bis 12. September 4-Tages-Seniorenbundausflug
- 21. September Eröffnung des neuen Gemeindeamts

Oktober

- 5. Oktober Wundschuher Repair-Cafe (ESV-Halle)
- 5. Oktober Alteisensammlung
- 5. und 6. Oktober ÖKB-Ausflug
- 6. Oktober Erntedanksonntag
- 12. Oktober Problemstoffsammlung
- 13. Oktober Alten- und Krankensonntag
- 14. Oktober Sperrmüllsammlung
- 19. Oktober ESV-Straßenturnier
- 26. Oktober Generationenfeier der Gemeinde
- 27. Oktober ÖKB-Totengedenken
- 31. Oktober Halloween-Fest der Landjugend

November

- 3. od. 10. November Ehejubiläumsgottesdienst
- 11. November Laternenfest des Kindergartens
- 16. November Tennisclub-Jahresabschlussfeier
- 23. November Auszahlung des Sparvereins Wundschuh-Trafik
- 30. November Auszahlung des Sparvereins Kirchenwirt

Dezember

- 5. Dezember Krampustreiben der Landjugend
- 6. Dezember Nikolausfeier für Kinder
- 7. Dezember HSV-Jahreshauptversammlung
- 8. Dezember Gemeindevorweihnachtsfeier
- 8. Dezember ESV-Jahreshauptversammlung
- 15. Dezember Weihnachtsmarkt der FPÖ im Kulturheim
- 21. Dezember SPÖ-Kinderweihnachtsfeier
- 24. Dezember Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend
- 24. Dezember Mettenaktion der Jungen ÖVP
- 28. Dezember Quasi-Quasar-Kindertheater im Kulturheim
- 31. Dezember USV-Silvesterlauf

Bausprechtage:

28. März, 24. April, 22. Mai, 27. Juni, 18. Juli, 29. August, 26. September, 24. Oktober, 28. November, 19. Dezember. Eine rechtzeitige Anmeldung im Gemeindeamt ist unbedingt erforderlich.

Eltern-Kind-Treffen:

3. und 17. April, 15. und 29. Mai sowie 12. und 26. Juni.

LIMA-Training: 2. April, 16. April, 30. April, 14. Mai, 28. Mai.

ÖKB-Zimmergewehrschießen:

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 17 Uhr im Kulturheim.

Seniorenbund-Tagesausflüge:

11. April, 16. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 22. August, 10. Oktober und 14. November.

Einzelcoaching Verein NOWA:

25. April, 23. Mai, 27. Juni.

Maiandachten:

Am 3. Mai um 19 Uhr in der Pfarrkirche sowie an jedem Sonn- und Feiertag im Mai um 19 Uhr in der Dorfkapelle Gradenfeld.

Jungscharstunden:

6. April, 4. Mai, 1. Juni und 6. Juli.



Beim Faschingsfest in der ESV-Halle am Dienstag, 13. Februar 2024, herrschte wieder eine ausgelassene und fröhliche Stimmung. Über 140 Kinder und auch viele Erwachsene hatten bei dem von der Gemeinde Wundschuh und dem ESV organisierten Faschingsfest viel Spaß. Jedes Kind erhielt von der Gemeinde einen Krapfen und ein Getränk und es gab für die Kleinen wieder ein lustiges Unterhaltungsprogramm mit Tanz und Bewegung sowie Kinderschminken und Luftballons. Viele Erwachsene nutzten die Gelegenheit und überraschten mit lustigen Verkleidungen.

FASCHINGSFEST IN DER ESV-HALLE

